

Tennis-Jahrbuch 2022

TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.



WIR HABEN BOCK AUF
BOCHUM



Liebe Leserinnen und Leser,

zu Jahresbeginn galten die Schlagzeilen der Sportwelt einem Prominenten. Der bis dahin beste Tennisspieler der Welt versuchte sich auf dubiose Art die Teilnahme an einem großen Turnier zu erstreiten. Er hatte im Vorfeld wohl elementare Regeln im Umgang mit Corona verletzt, so dass es schwerfiel, noch von einem Vorbild zu sprechen. Auch wenn der Ruf des Tennissports durch solche Vorkommnisse Schaden nimmt, bilden sie beileibe nicht das Gesamtgeschehen um diese Sportart ab.

Mit dem Jahrbuch befinden wir uns auf einer ganz anderen Ebene. Naturkatastrophen und Umweltprobleme haben eine globale Dimension, kommen aber auch spürbar bei uns vor Ort an. Wenn auch nicht so massiv wie im Vorjahr bestimmte Corona den Spielbetrieb mit. Zwar fanden viele Mannschaftsspiele statt, einige Teams mussten sich aber

zurückziehen. Die Liste der Mannschaftsberichte in diesem Jahrbuch wirkt deshalb nicht komplett.

Das Tief „Bernd“ hinterließ im Sommer auch auf unserer Anlage seine Spuren. Ein Hang rutschte ab und machte das Tennisspielen auf den Plätzen drei und vier zeitweise unmöglich. Die Fotos in diesem Heft dokumentieren das eindrücklich. Die Schäden wurden allerdings wieder zügig beseitigt. Dabei sei die vorbildliche Rolle Dieter Kreimeiers hervorgehoben.

Spuren hinterlässt auch ein Wechsel an der Spitze des Vereins. Uli Noetzlin gab sein Amt als Vorsitzender ab. In seine Fußstapfen trat Burkhard Mohrmann.

Uli Noetzlin hat diesen Verein 24 Jahre lang geführt. Ich kenne ihn als höchst engagierten und zuverlässigen Menschen, der durchaus konsequent

Beratung ist unsere Stärke!

Nach 37 Jahren haben wir die Galerie im Uni-Center geschlossen. In unserer **Galerie am Stern in Essen-Rüttenscheid** finden Sie das umfangreiche Kunstprogramm der Galerie Hebler wieder.

Unsere Fachwerkstatt

In unserer Fachwerkstatt in der Markstr 77a rahmen und restaurieren wir Ihre Bilder.

Kunst für Zuhause

Schöne Bilder in den eigenen vier Wänden - individueller Geschmack ist günstiger als Sie denken!



Seit über 40 Jahren fertigen wir hochwertige Einrahmungen in unserer Meisterwerkstatt!

Galerie Hebler
Graphisches Kabinett

Markstraße 77a 44801 Bochum

Tel.: 0234 / 70 10 27 Fax.: 0234 / 938 94 15

www.galerie-hebler.de info@galerie-hebler.de

Mo. bis Fr. von 8 -16 Uhr und nach Absprache

seine Linie vertreten und zugleich hemdsärmelig und humorvoll Veranstaltungen wie den jährlichen Neujahrsempfang moderieren konnte. Er war kritisch, konstruktiv und vor allem in Vorstandsarbeit oder Redaktionssitzungen kooperativ zugleich. Er hat wichtige Personalentscheidungen treffen müssen, u.a. auch in der Jugendarbeit, die ein besonderes Aushängeschild unseres Vereins ist. Er hat die Modernisierung der Tennisanlage federführend mit betrieben und er war sich auch nie zu schade, bei handwerklichen Arbeiten im Verein mitzuwirken oder bei Festen den Grill zu bedienen.

Ulis erfolgreiche Amtszeit beruht auch auf Voraussetzungen, die vor seiner Ära geschaffen wurden. Werner Hasse war sein Vorgänger. Er wurde im Dezember des vergangenen Jahres 90 Jahre alt. Bis 1997 war er 17 Jahre lang Vereinsvorsitzender. In seiner Zeit wurde die „neue“ Anlage, auf der wir uns alle so wohlfühlen, geplant und gebaut. In vertrauter Runde erzählt er immer noch gerne über die Entstehung dieses Vorhabens.

Uli und Werner werden in diesem Jahrbuch beide durch Beiträge besonders gewürdigt. Zwar handeln Vorsitzende - erst recht heutzutage - nicht völlig allein. Sie sind immer auf ein, wie es oft heißt, starkes Team angewiesen. Dennoch bleibt festzustellen: Dass der Verein heute so blendend dasteht, ist wesentlich auch der vorbildlichen Arbeit dieser beiden Vorsitzenden zu verdanken.

Horst Haetzold

Vorstand

Burkhard Mohrmann
1. Vorsitzender

Dieter Kreimeier
2. Vorsitzender

Harald Piwellek
Geschäftsführer

Sandra Schöneweiß
Kassiererin

Marc Rehwald
Sportwart

Olaf Pillath
Jugendwart

Alexander May
Schriftführer

Bernd Albrecht
Öffentlichkeitsarbeit

Janine Risken
Breitensport

Impressum

Herausgeber:
TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.
Kemnader Straße 145
44797 Bochum
Tel. 0234/79 30 00
www.tcrwstiepel.de

Redaktion:
Horst Haetzold
Redaktionsassistentin:
Karin Rehwald

Bildredaktion:
Ulla Potthoff
Uwe Rehwald

Anzeigen und Koordination:
Ulrich Noetzlin

Layout, Bildbearbeitung
und Gesamtkonzeption
Design-Werkstatt Herne
Ulla Potthoff

Fotos:
Uwe Rehwald
Edmund Hendus
Ulla Potthoff
(u.a.)

Texte:
Alle Textbeiträge sind
namentlich gekennzeichnet.

Druck:
Gebr. Hoose GmbH
Kemnader Straße 13 a
44797 Bochum
Tel. 0234/9 46 84 0
Fax 0234/9 46 83 24
mail@hoose.de
www.hoose.de

Auflage: 750

Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde des TC Rot Weiß Stiepel

die Corona-Pandemie hat unser Clubleben nach wie vor fest im Griff und wir hoffen angesichts der bei Abfassung dieser Zeilen höchsten Infektionszahlen seit Pandemiebeginn, eine möglichst „normale“ Sommersaison 2022 ohne große Einschränkungen vor uns zu haben. Jedenfalls starten in diesem Jahr 19 Erwachsenen- und 24 (!) Kinder- und Jugendmannschaften unseres Vereins in die Saison und markieren damit einen Vereinshöchststand der letzten Jahre.

Von Kreisklasse bis Westfalenliga ist unser Club in jeder Spielklasse vertreten. Es bieten sich also im kommenden Sommer gute Gelegenheiten, auf unserer schönen Anlage spannendes und hochklassiges Tennis zu gucken, wenn man nicht gerade selbst gegen die geliebten Filzbälle schlägt. Der WTV hat auf Bezirks- und Verbandsebene die Spieltermine wie üblich angesetzt und Verschiebungen sind nicht angekündigt. Das lässt hoffen!

Erstmalig haben wir vereinsintern eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Insgesamt 187 Mitglieder haben an der Onlinebefragung teilgenommen und wertvolle Anregungen geliefert. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Die Umfrageergebnisse werden derzeit in insgesamt 7 Arbeitsgruppen innerhalb des Vorstands ausgewertet und bearbeitet, wir werden sie anschließend bekanntgeben und die beabsichtigten Maßnahmen und Investitionen vorstellen. 98% der teilgenommenen Mitglieder würden unseren Tennisclub weiter empfehlen. Dieses Ergebnis freut uns natürlich sehr. Die Arbeit in diesem sehr engagierten und kollegialen Vorstand macht einfach Spaß!

Die mit Unterstützung des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ durchgeführten Sanierungsmaßnahmen haben sich in der letzten Saison sehr bewährt. Die Außenplätze sind in einem Topzustand. Die neue Bewässerungsanlage ist das High-

light, die Plätze werden jetzt regelmäßig bewässert. Die energetische Sanierung der Hallenwände zeigt ebenfalls eine positive Wirkung auf den Gasverbrauch. Weitere Maßnahmen zur Modernisierung und Energieeinsparung sind in Planung.

Tief „Bernd“ verwüstete letzten Sommer einen Hang und die Plätze 3 und 4, hatte letztlich aber gegen Dieter Kreimeier und die Platzwarte nicht den Hauch einer Chance und ist Geschichte. Weder Unwetter noch Pandemie konnten also unserem Verein nachhaltig schaden und wir sind durchaus optimistisch, dass in diesem Sommer zumindest in Teilen ein normales Clubleben ebenfalls wieder möglich sein wird. Wir hoffen deshalb, je nach Lage über die bereits angekündigten Events hinaus weitere Veranstaltungen anbieten zu können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen/Euch einen schönen Tennissommer und bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren, die an diesem Jahrbuch mitgewirkt haben und seine Verwirklichung unterstützt haben.

Bleiben Sie sportlich und vor allem gesund!



Saisoneröffnung 2021 - nur mit Vereinsfahne



Am Sonntag, dem 25. April, wurde die Sommersaison 2021 auf der neuen Anlage eröffnet. In diesem Jahr allerdings nicht mit großer Versammlung auf der Terrasse, Sektempfang und netten Gesprächen mit Mitgliedern, die man über die Wintermonate nicht gesehen hatte. Auch auf die Ansprache des Vorsitzenden Uli Noetzlin musste man verzichten. Das Einzige, was blieb, war das Hissen der Vereinsfahne.

Viele Mitglieder nutzten das schöne Wetter, um auf den vollständig sanierten Plätzen die ersten Bälle auf Asche zu schlagen.

Uli Noetzlin

Uli Noetzlin



Mitgliederversammlung 2021: Eine Ära geht zu Ende

Uli Noetzlin und Norbert Schulte verabschieden sich aus dem Vorstand des TC Rot-Weiß Stiepel

Auf der Mitgliederversammlung am 21. Juli 2021 war es so weit. Nach gemeinsamen 24 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Vorstand von Rot-Weiß Stiepel haben sich Uli Noetzlin und Norbert Schulte aus dem Vorstand verabschiedet und nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Uli übergab das Amt des Vorstandsvorsitzenden an Burkhard Mohrmann. Parallel übernahm Marc Rehwald das Amt als Sportwart. Somit gehen insgesamt 48 Jahre Vorstandsarbeit in den Ruhestand.

Mit einer emotionalen Rede verabschiedete Uli sich aus dem Vorstand und überreichte den Staffstab an den Nachfolger. Näheres hierzu kann man dem Bericht der Jahres-Mitgliederversammlung 2021 entnehmen.

Uli und Norbert erklärten sich bereit, zur Arbeit und zu den Herausforderungen der vergangenen Jahre ein Interview zu geben.

Uli und Norbert, ihr habt jetzt ein halbes Jahr Abstand zu eurer Vorstandstätigkeit.

Wie habt ihr diese neue „Verantwortungslosigkeit“ empfunden?

Uli: Ich muss nicht mehr die Fäden in der Hand halten und mir keine Gedanken mehr über die kurz- und mittelfristig anstehenden Aufgaben machen. Das wirkt befreiend und ist ein gutes Gefühl! Als Vorstand ist man ja immer der erste Adressat für Wünsche, Anfragen oder auch Beschwerden, gerade in Corona-Zeiten. Stattdessen gibt es für mich jetzt nur noch entspanntes Tennis auf der Anlage.

Norbert: Für mich war es sehr befreiend, nicht mehr alle Termine, Mannschaftsmeldungen, Turniere, Wettkampfspiele etc. im Kopf haben zu müssen. Gerade weil ich häufig im Urlaub war und dann die Dinge aus der Ferne regeln musste. Die Verantwortung konzentriert sich nun mehr auf den privaten Bereich Familie, Enkelkinder und Freunde.

Warum seid ihr bei der Vorstandswahl nicht wieder angetreten?

Norbert: Der Zeitpunkt zum Wechsel bot sich aus meiner Sicht aus sportlichen Gesichtspunkten ge-

rade sehr gut an. Es gab den Trainerwechsel, die Neuaufstellung der 1. Damen- und Herren-Mannschaften in altersgerechte Klassen und die geordnete Nachfolgeregelung.

Da wir mit Marc schon im Vorfeld jemanden gefunden hatten, der den Verein und die Aufgaben kennt und mit viel Spaß und Elan meine Aufgabe übernehmen wollte, konnte ich mit gutem Gewissen abtreten.

Uli: Ich glaube, es ist notwendig, dass nach so langer Zeit mal ein Wechsel stattfindet, damit neue Ideen und neue Impulse in den Verein fließen. Und wie Norbert bereits sagte, waren hier natürlich die neue sportliche Ausrichtung und der Trainerwechsel ein guter Zeitpunkt. Darüber hinaus waren die Rahmenbedingungen für den Wechsel sehr gut. Der Verein steht aktuell trotz erheblicher Investitionen in den letzten 10 Jahren wirtschaftlich sehr gut da und ist nahezu schuldenfrei. Dazu kommt, dass die Mitgliedszahlen der letzten Jahre sehr stabil sind.

Das sind aus meiner Sicht gute Voraussetzungen für den Start des neuen Vorstands. Ich bin sehr froh und dankbar, dass wir Burkhard Mohrmann für dieses Amt gewinnen konnten.

Darüber hinaus hat mit unserem Ausscheiden auch eine erhebliche Verjüngung des Vorstands stattgefunden.

Rückblickend auf eure lange Vorstandsarbeit, welche besonderen Herausforderungen ragen für euch heraus?

Uli: Da fallen mir natürlich als Erstes die wirtschaftlichen Zwänge ein, denen wir uns in der ersten Hälfte unserer Vorstandsarbeit ausgesetzt sahen. Zum einen musste das Darlehen, das wir in den 80er Jahren für den Bau der neuen Anlage aufgenommen hatten, weiter bedient werden und parallel mussten wir Investitionen wie die Erneuerung der Heizungsanlage und der Hallenböden leisten. In dieser Zeit mussten wir bei allen Ausgaben sehr sparsam und einfallsreich vorgehen und jeden Euro oder jede Mark ein paarmal umdrehen. Und das hat funktioniert!

Aktuell war natürlich Corona das bestimmende Thema. Für uns beide, als Corona-Beauftragte des Vereins, waren die Durchsetzung und Kommunikation der notwendigen Maßnahmen nicht immer spaßig. Als erster Ansprechpartner hatten wir hier nicht immer nur angenehme Gespräche zu führen.

Norbert: Für mich gehört natürlich die Planung und Durchführung des Jubiläumsturniers zum 75. Vereinsbestehen dazu. Ich war noch relativ neu in meiner Aufgabe und es war mein erstes großes Turnier. Bei der Vorbereitung dieses Turniers habe ich viel gelernt, u. a. „alles läuft etwas anders ab als geplant“. Aber letztendlich zählen nur das Ergebnis und der Erfolg. Und durch Organisieren, Improvisieren und gezieltes Nachhaken kann man alles meistern. Und so wurde dieses Turnier zu einem tollen Erlebnis, an das ich gerne zurückdenke.

Und zum anderen als mein und, ich glaube auch, unser persönliches Highlight die Durchführung der Deutschen Meisterschaft der Herren 50. Ich erinnere mich noch sehr gut, wie euphorisiert wir über das Angebot waren, hier auf unserer Anlage die Deutschen Meisterschaften durchführen zu dürfen. Dieses Turnier hat durch die vielen Helferinnen und Helfer eine fantastische Vereinsatmosphäre geschaffen. Für mich waren der Kontakt zu den Gästen aus Nord-, Süd- und Ostdeutschland sowie die positive Resonanz auf allen Ebenen das Herausragende dieses Turniers. Noch heute werden wir von ehemaligen Teilnehmern oder auch Besuchern auf diese Deutschen Meisterschaften in Stiepel angesprochen.

Uli: Da möchte ich Norbert ausdrücklich beipflichten. Das Miteinander, die Organisation und die Durchführung dieses Turniers war schon eine besondere Herausforderung. Solch ein außergewöhnliches Event so zur Zufriedenheit aller gemeistert zu haben, hat uns schon mit Stolz erfüllt.

Woran denkt ihr gerne zurück?

Norbert: Hier denke ich an die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Mannschaften und Mannschaftsführern. Bei allen verständlichen unterschiedlichen Interessen wie z. B. bei der Platzbelegung, Terminierung oder auch Hallenbelegung ist es uns immer gelungen, gemeinsam eine Lösung zu finden.

Uli: Mir fällt als Erstes das entgegengebrachte Vertrauen unserer Vereinsmitglieder in unsere Arbeit ein. Und ich denke gerne an die lange und positive gemeinsame und absolut konfliktfreie Zeit mit Ralf Behrendt zurück, für die ich sehr dankbar bin. Darüber hinaus fällt mir natürlich die tolle Zusammenarbeit im Vorstand und die vielen schönen gemeinsamen Feste ein. Aber insbesondere möchte ich die durchgeführten Kuddel-Muddel-Turniere mit den Kindern erwähnen. Diese Turniere waren für mich jedes Jahr wieder ein positiver Antrieb. Es war immer wieder schön, so begeisterte und glückliche Kindergesichter zu sehen. Hier habe ich sehr viel zurückbekommen für das, was ich an Zeit und Kraft investiert habe.

Norbert: Diese ganzen Aktivitäten und Kontakte haben für uns Freundschaften entstehen lassen und in uns echte Heimatgefühle entwickelt.

Uli: Wenn dieses alles nicht so gewesen wäre, wäre ich sicherlich nicht die vielen Jahre so gerne von Lüdenscheid nach Stiepel gefahren.

Was erhofft ihr euch für die Zukunft für den Verein und für euch?

Norbert: Für den Verein und insbesondere für die Jugend weiterhin eine positive und sportlich erfolgreiche Entwicklung und für uns alle noch lange Gesundheit.

Uli: Dem schließe ich mich gerne an. Des Weiteren wünsche ich mir, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt innerhalb des Vereins bestehen bleibt. Hier denke ich an unsere Tennis- aber auch an die Boule-Freunde.

Und ich hoffe und wünsche mir, dass der neue Vorstand gleichfalls gestützt und getragen wird, wie das bei uns der Fall war.

Danke für das Interview.

Das Gespräch mit Uli Noetzlin und Norbert Schulte führte Bernd Albrecht



**Von hier zu uns
in Nullkommanix.**

**Vorher schnell
shoppen gehen.
Und ein Eis.**

Sie können sich aber auch Zeit lassen und jede unserer 45 Geschäftsstellen überall in Bochum bequem zu Fuß in ein paar Minuten erreichen.

Immer nah, immer für Sie da.



**Sparkasse
Bochum**

Am 1. Juli 2021 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des TC Rot-Weiß Stiepel statt.

Auch in diesem Jahr musste, um die Sicherheitsabstände zu wahren, die Versammlung coronabedingt wieder in unserer Tennishalle durchgeführt werden. Für die entsprechende technische Unterstützung mit PC, Beamer, Leinwand und Mikro sorgte wieder unser 2. Vorsitzender Dieter Kreimeier.

Die Versammlung war schon im Vorfeld emotional geprägt dadurch, dass unser 1. Vorsitzender Ulrich Noetzlin und unser Sportwart Norbert Schulte erklärten, dass sie sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen wollen. Hierzu später mehr.

Einleitend berichtete Ulrich Noetzlin in seinem Jahresbericht über die besonderen Herausforderungen im vergangenen als auch im bisherigen Verlauf dieses Jahres. Dabei gab es zwei außergewöhnliche und dominierende Themengebiete. Das eine war natürlich wieder „Corona“ und das andere die Sanierung der Plätze 1-8 auf unserer neuen Anlage.

Dabei hat Corona leider nicht nur unseren Spielbetrieb und unseren Gastronomiebereich durcheinandergebracht bzw. unmöglich gemacht, sondern auch unsere Finanzen beträchtlich beeinflusst.

Im Gastronomiebereich konnte Ulla Potthoff die Verluste durch einen Außerhaus-Verkauf etwas redu-

zieren, die Mindereinnahmen auch durch den entfallenen Spielbetrieb oder Veranstaltungen wie dem Sommerfest oder dem Neujahrsempfang aber nicht kompensieren. Zum anderen ergaben sich fast vollständige Verluste auf der Einnahmeseite bei der Vermietung der Hallenplätze. Diese Verluste konnten durch Corona-Zuschüsse des Landes und durch freiwillige Spenden der Winter-Abonnenten erheblich reduziert werden.

Ulrich Noetzlin sprach die Hoffnung aus, dass diese Beeinträchtigung hoffentlich bald der Vergangenheit angehört und die Hallenplatzvermietung dieses Jahr wieder wie gewohnt ablaufen kann. Das gleiche gilt auch für die langsame Normalisierung des Vereinslebens und den Spielbetrieb des nächsten Jahres.

Nach dem Jahresbericht berichteten die anderen Vorstandsmitglieder zu ihren Themenbereichen.

Besonders zu erwähnen ist dabei die trotz Corona positive Mitgliederentwicklung und die finanzielle Substanz des Vereins. Der Verein steht mit 526 Mitgliedern wirtschaftlich auf soliden Beinen.

Auch energetisch ist die Entwicklung sehr positiv. Die Strom- und Gas-Verbräuche, insbesondere im Hallenbereich, konnten erheblich reduziert werden. Hier zeigen die durchgeführten Modernisierungsmaßnahmen der letzten Jahre ihre positiven Folgen.

Der Vorstand wurde abschließend von den Mitgliedern entlastet.

Erfreuliches konnte Dieter Kreimeier über die Sanierung der Tennisplätze und der Außenwände der Tennishalle berichten. Die Arbeiten wurden wie geplant durchgeführt. Neben der Erneuerung der Deckschicht der Tennisplätze wurde eine neue, automatisierte Bewässerungsanlage installiert.

Dabei konnten ca. 80% der Kosten durch ein Sportstätten-Förderprogramm des Landes NRW bzw. der Stadt Bochum gedeckt werden. Der Rest wurde durch Eigenmittel bzw. durch erhebliche Eigenleistung getragen.



Als ambitioniertes energetisches Zukunftsziel wird It. Dieter Kreimeier CO2-Neutralität angestrebt! Dieses Ziel scheint wahrlich ambitioniert, aber mit dem Wissen, der Kraft und dem Engagement von Dieter erreichbar. Auch hier kann der TC RW Stiepel ein Vorreiter sein!

Wie bereits einleitend erwähnt, musste bedingt durch den Ausfall von Ulrich Noetzlin und Norbert Schulte der Vorstand neu aufgestellt werden.

In einer emotionalen Rede reflektierte Ulrich Noetzlin noch einmal die letzten 24 Jahre seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Vereins und bedankte sich bei allen, die ihn in seiner Arbeit unterstützt haben.

Auch Dieter Kreimeier nutzte die Situation, um sich mit netten Worten von Ulrich Noetzlin und Norbert Schulte als Vorstandsmitgliedern zu verabschieden und sich für ihr besonderes und langjähriges Engagement zu bedanken. Er erwähnte auch noch einmal ausdrücklich, dass solche Tätigkeiten nur mit starker Unterstützung der Ehepartner möglich sind.

Als kleine Anerkennung überreichte er den Ehefrauen einen Blumenstrauß und den nunmehr ehemaligen Vorstandsmitgliedern als Erinnerung ein Fotoalbum bzw. eine Collage und ein Weinpräsent. Darüber hinaus konnte er Ulrich Noetzlin die Ehrennadel des Verbandes in Bronze überreichen.

Für die Nachfolge als 1. Vorsitzender konnte Burkhard Mohrmann gewonnen werden. Marc Rehwald übernimmt die Aufgaben des Sportwartes. Darüber hinaus wurden als neue Vorstandmitglieder Janine Risken (Breitensportwartin) und Bernd Albrecht (Pressewart) bestimmt.

Abschließend wurde der Antrag eingebracht, Ulrich Noetzlin die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit zu verleihen. Dieser Antrag wurde einstimmig unterstützt und angenommen. Ulrich ist nunmehr in der neuen Vereinsgeschichte nach Werner Hasse, Günter Rührup und Ralf Behrendt das vierte Vereinsmitglied, dem diese Ehre zuteil geworden ist.

Bernd Albrecht

Sportverletzungen oder Gelenkprobleme: *Wir sind für Sie da.*



Unsere Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie am EvK Hattingen steht im Notfall 24 Stunden für Sie bereit - so wie unsere 23 weiteren Fachabteilungen in Bochum und Hattingen.

Klinik für Orthopädie, Unfall- und
Viszeralchirurgie

Chefarzt Dr. Andre Sander
Telefon: 02324 502 5216
ch-hattingen@augusta-kliniken.de



augusta
MEDIZIN PFLEGE BILDUNG

www.augusta-kliniken.de

Unwetter verursacht erhebliche Schäden

Mit Dauerregen von bis zu rekordverdächtigen 250 Liter/m² hat sich „Bernd“ am 14.7.21 schwerpunktmäßig über dem Westen von Deutschland ausgetobt. Teilweise mit verheerenden Schäden. Bäche wurden zu reißenden Fluten, Häuser stürzten ein, Keller wurden überflutet und ganze Landstriche wurden unter Wasser gesetzt.

Auch auf unserer Tennisanlage hat das Unwetter seine Spuren hinterlassen. Im Verhältnis zu anderen Schäden im Westen war es aber relativ gering, nur Sachschäden und keine Personenschäden. Oberhalb des Platzes 4 hat sich durch den sintflutartigen Regen der Hang so aufgeweicht, dass er abgerutscht ist. Die gerade sanierten Plätze 3 und 4 wurden mit einer Schlammschicht überdeckt und waren unbespielbar. Unsere Platzwarte haben mit großem Aufwand und Einsatz den Platz 3 und die Firma GaLaBau Kießling den Platz 4 saniert. Dazu musste die feste Schlammschicht abgetragen, neue Asche aufgefüllt und eingeschlämmt werden. Bereits nach wenigen Tagen konnten die beiden Plätze wieder genutzt werden.

Die Firma GaLaBau Kießling war mit großem Gerät vor Ort und hat den aufgestauten Boden hinter den Plätzen entfernt. Gleichzeitig haben wir im Hang und entlang von Platz 4 eine offene Rinne zur Wasserabführung bei neuen starken Regenfällen gebaut. Die Hangsicherung geschah in Eigenleistung, besonders durch zusätzliche Arbeiten unserer Platzwarte. Der obere Hang wurde durch Eisen- und Hanfmatten gesichert. Ob der Hang weiter abrutscht und wir durch unsere Maßnahmen eine erneute Schlammschicht auf den Plätzen verhindern können, werden wir beim nächsten Starkregen erleben. Bisher sind wir aber sehr optimistisch.

Auf Grund der erheblichen Eigenleistung konnten wir die Sanierungskosten auf ca. 7.800 € begrenzen.

Sehr erfreut hat uns die Stadt Bochum, die als Soforthilfe 5.000 € den betroffenen Bochumer Vereinen zur Verfügung gestellt hat. Bereits wenige Tage nach der Antragsstellung war der Betrag auf unserem Konto.

Bernd Albrecht



Bernd“ auf unserer Anlage



Auch das noch: Eichen-Prozessionsspinner

Obwohl ich in den bisher 14 Jahren meiner Tätigkeit als Verantwortlicher für die Infrastruktur unseres Vereins schon viele Herausforderungen erlebt habe, wird meine Tätigkeit nie langweilig. Es gibt immer wieder neue Herausforderungen.

Neben den Sanierungsarbeiten der Außenplätze, der neuen Bewässerungsanlage, der Sanierung der Längswände unserer Tennishalle und den Schäden durch das Unwetter gab es im letzten Jahr auch noch die Eichen-Prozessionsspinner in unserem Verein.

An einem Wochenende im Mai ist einem Mitglied aufgefallen, dass mehrere Bäume am Platz 1 mit Nestern von Eichen-Prozessionsspinnern befallen waren. Die sehr feinen Brennhaare der Raupen können beim Menschen allergische Reaktionen auslösen. Diese Brennhaare werden bei günstiger Witterung durch Luftströmungen auf die Umgebung verteilt. Um eine Gefährdung unserer Mitglieder zu vermeiden, haben wir die betroffenen Plätze und Wege sofort abgesperrt.

Die Beseitigung dieser Nester konnte nicht in Eigenleistung erfolgen. Nach vielen Telefonaten fanden wir eine fachkundige Firma, den Baumdienst SKT aus Witten, die auch kurzfristig Zeit für uns hatte. Ausgerüstet mit Schutzkleidung wurden insgesamt 21 Bäume mit 58 Nestern abgesaugt.

Ob uns die Eichen-Prozessionsspinner auch in diesem Jahr wieder besuchen werden, werden wir erst im Mai erfahren.

Dieter Kreimeier

Gefährliche Raupen

Der Eichenprozessionsspinner breitet sich in Norddeutschland immer weiter aus. Der Klimawandel mit milden Wintern und warmen Frühjahren schafft gute Lebensbedingungen für die Schmetterlingsart, die eigentlich aus Südeuropa stammt.

Gesundheitsgefahr durch Nesselgift Thaumetopoein

Die Raupen tragen giftige Brennhaare, etwa 600.000 pro Tier. Sie enthalten das Nesselgift Thaumetopoein. Ein kleiner Windstoß genügt, um die feinen Härchen abzubrechen und bis zu hundert Meter durch die Luft zu transportieren. Auch wenn sich die Raupen Ende August bereits gehäutet und zu harmlosen Faltern geworden sind, bleiben Millionen der Haare in den Nestern zurück. Bei der Berührung der Haut kommt es durch das Nesselgift der Haare zu Hautausschlägen mit intensivem Juckreiz.

Betroffen sind vor allem unbedeckte Körperregionen wie Gesicht, Arme und Beine, wo sich die Härchen mit Widerhaken festhalten. Am Auge löst das Gift schmerzhafte Bindehautentzündungen aus. Werden die giftigen Härchen eingeatmet, reizen sie Rachen und Atemwege und können zu Luftnot führen. Denn als Reaktion auf das Gift schütten sogenannte Mastzellen den Botenstoff Histamin aus, ähnlich wie bei einer Allergie. Histamin verstärkt die Durchblutung, macht Blutgefäße durchlässig und lässt das Gewebe anschwellen.

Erste Hilfe bei Kontakt mit Brennhaaren der Raupen

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners haben bis zu 600.000 Brennhaare.

Wer betroffen ist, sollte die Haut gründlich abwaschen, Haare waschen sowie die Kleidung wechseln und in der Maschine waschen. Kühlen der betroffenen Stellen, eine kortisonhaltige Hautcreme sowie antiallergische Medikamente (Antihistaminika) können die Beschwerden bei Kontakt mit den Brennhaaren der Raupen lindern.

Nest entdeckt? Bekämpfung Experten überlassen

Nestern sollte man sich nur in Einmal-Schutzbekleidung und mit einer Atemmaske nähern. Experten raten jedoch davon ab, die Nester selbst abzutragen. Professionelle Schädlingsbekämpfer saugen die Nester mit Industriestaubsaugern ab. Anschließend müssen sie sachgerecht entsorgt werden, z. B. durch Verbrennung in geschlossenen Anlagen.

(Quellen: NDR, Wikipedia)



Kuddel-Muddel 2021 ...

Endlich, nachdem wir im Jahr 2020 auf das Kuddel-Muddel-Turnier hatten verzichten müssen, konnten wir vergangenes Jahr wieder durchstarten. Bedingt durch die Ferienzeit, Corona und die kurzfristige Ankündigung hatten wir leider nur 20 Teilnehmer. Dies hatte aber den Vorteil, dass jeder, der spielen wollte, auch spielen konnte. Die Gruppen waren wie immer bunt gemischt. Zwischen dem ältesten Teilnehmer mit über 70 und dem jüngsten lagen fast 60 Jahre.

Besonderer Dank dabei an unsere zwei engagierten Jugendvertreter Patricia und Benedikt, die auf zwei Plätzen unterstützend für die Jüngsten tätig waren.

Gespielt wurden zwei Runden mit fünf Doppeln. Immer nach dem Motto „treffen, spielen, Spaß haben“, und das Ganze natürlich immer mit dem sportlichen Ehrgeiz.

Im Anschluss gab es wieder das traditionelle „Boule-Turnier“. Hier war das Turnier so gut besucht wie noch nie. Wo sich normalerweise 12 bis 15 Spieler messen, hatten wir diesmal 18 Teilnehmer!

Die Spiele wurden durchgeführt in sechs Gruppen mit jeweils drei Teilnehmern.

Im Finale konnte sich das Team Marc Rehwald, Christoph Schomberg und Ewald Passing gegen das Team Hannelore und Ralf Seeger und Elke Schomberg durchsetzen und sich über einen Verzeehr-Gutschein freuen.

Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Tag unser ehemaliger 1. Vorsitzender Ulrich Noetzlin am Grill und Ulla in der Gastronomie.

Fazit: Es war wie immer ein schöner Tag mit viel Spaß bei allen Beteiligten und dem Hinweis: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei“.

Bernd Albrecht





Kuddel-Muddel 2021 ...






TUI ReiseCenter
**IHR TRAUMURLAUB IN
 BESTEN HÄNDEN -
 LASSEN SIE UNS GEMEINSAM
 DIE WELT ENTDECKEN:**

	Isabel Petzel
	Diandra Dehne
	Isabel Schad
	Stefanie Wehner

TUI ReiseCenter Stiepel / City Reisebüro Bochum GmbH
 Kemnader Straße 335 • 44797 Bochum
 Telefon: 0234 9799977
 E-Mail: bochum4@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/bochum4
www.facebook.com/TUI.ReiseCenter.Bochum.Stiepel

Kuddel-Muddel 2021

mit Rekordbeteiligung beim Boulen

Und jeder Millimeter zählte





Rückblick Sommersaison 2021: Erwachsenenmannschaften

Der TC Rot-Weiß Stiepel blickt trotz der nach wie vor anhaltenden Corona-Situation auf eine spielreiche Sommersaison 2021 zurück. Von den 19 gemeldeten Mannschaften entschlossen sich lediglich die Herren 55/1 und die Herren 60/2 die Mannschaft zurückzuziehen. Hiermit verbunden geht dann leider auch der vom WTV angekündigte Zwangsabstieg einher.

Bei den anderen Mannschaften gab es jede Menge spannende Spiele und ich gehe davon aus, dass unsere Leute es richtig genossen haben, sich in den Mannschaftswettbewerben wieder mit anderen Spielerinnen und Spielern und Vereinen messen zu können.

Die Damen 1 haben leider durch extrem bittere Ausfälle am letzten Spieltag den Aufstieg in die Verbandsliga verpasst. Mit normaler Besetzung wäre dies bestimmt geglückt. Die Daumen sind gedrückt, dass dies in der kommenden Saison nachgeholt werden kann!

Von Anfang bis Ende souverän durchgezogen haben die Saison die Damen 2 und damit den Aufstieg in der Bezirksklasse klargemacht! Herzlichen Glückwunsch!

Die neugegründete Damen 30 musste leider den Abstieg aus der Ruhr-Lippe-Liga verbuchen. Durch zwei sehr knappe 4:5-Niederlagen leider ein sehr bitterer Abstieg. Wir sind uns aber sicher, dass dafür in der kommenden Saison wieder ein souveräner Aufstieg kommt!

Die Damen 40, Damen 50 und Damen 60 haben es alle geschafft, ihre Ligen zu halten. Die Damen 40 als knapper Tabellenzweiter und die Damen 50 haben einen sicheren Platz im Mittelfeld erspielt, ebenso wie die Damen 60. Auch hier herzlichen Glückwunsch zu den Klassenerhalten!

Die Herren 1 haben in einem spannenden Saisonfinale den ersehnten Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga geschafft, nachdem man Anfang der Saison noch am grünen Tisch abgestiegen war.

Die Herren 2 schafften einen sicheren Klassenerhalt, die Herren 3 mussten aufgrund extremer Personalnot, bedingt durch das Festspielen einiger Stammspieler in der Herren 2, leider den Abstieg antreten. Hier muss der Verein nochmal prüfen, wie sich eine solche Situation im kommenden Jahr vermeiden lässt, da dies für die paar motivierten Spieler leider keine schöne Saison gewesen ist.

Die neu gegründete Herren 30 schaffte trotz Personalnot einen sicheren Klassenerhalt in der Verbandsliga. Nächste Saison mit voller Besetzung kann dann vielleicht der Aufstieg angepeilt werden.

Die Herren 40 mussten diese Saison leider Lehrgeld bezahlen und den Abstieg aus der Bezirksliga antreten. Fairerweise muss man sagen, dass der eingeplante Janosch Blaha im letzten Moment von der Herren 30 „wegstibitzt“ worden ist. Nächste Saison freuen wir uns dafür wieder auf souveräne Siege von euch!



Den Herren 50 darf man zum knappen Klassenerhalt gratulieren. Der Tabellendritte musste sich unserer Mannschaft sogar geschlagen geben!

Die Herren 55/2 schafften den Aufstieg in die Bezirksklasse. Auch hierfür herzlichen Glückwunsch!

Unsere Regionalliga Mannschaft, die Herren 60/1, musste sich leider aus der höchsten deutschen Spielklasse wieder verabschieden. Dennoch freuen wir uns auf immer noch gutes Tennis in der kommenden Saison in der Westfalenliga. Vielleicht schaffen die Jungs ja den Wiederaufstieg. Daumen sind gedrückt!

Auch unsere Herren 65/1 mussten leider den Abstieg aus der Ruhr-Lippe-Liga verzeichnen. Wir sind uns aber sicher, dass ihr kommende Saison direkt wieder um den Aufstieg mitspielt!

Die Herren 65/2 verpassten nach einer erfolgreichen Saison als Tabellenzweiter knapp den Aufstieg.

Und zu guter Letzt können jedoch unsere „Oldies“, die Herren 70, noch einen Aufstieg verzeichnen und dürfen in der kommenden Saison in der Bezirksklasse antreten! Herzlichen Glückwunsch!

Marc Rehwald

Automobile Friedenseiche GmbH

Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung



ŠKODA



Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum

Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186

www.automobile-friedenseiche.de



Damen I Ruhr-Lippe-Liga

Damen 1 verpassen Aufstieg in die Verbandsliga

Am 12.9.2021 spielten die Damen 1 auf der heimischen Anlage an der Kemnader Straße gegen das Team vom TC HW Gladbeck um den Aufstieg in die Verbandsliga. Beide Teams konnten bis zum Aufeinandertreffen jeweils 5 Siege verbuchen, so dass über den Aufstieg tatsächlich erst in einem Endspiel am letzten Spieltag der Ruhr-Lippe-Liga entschieden wurde. Die Damen 1 aus Stiepel, die ebenso wie Gladbeck verletzungs- und krankheitsbedingt nicht in bester Besetzung antreten konnten, mussten sich letztlich mit 3:6 geschlagen geben und schlossen damit die Saison als Gruppenzweite ab.

Anne Elisa Zorn unterlag an Pos.1 der sehr stark spielenden Niederländerin Rose-Marie Nijkamp trotz heftiger Gegenwehr mit 2:6 und 3:6. Ilka Kiederle, nach Babypause mit wenig Spielpraxis, war auf Pos. 3 gegen Leticia Solakov mit 0:6, 0:6 chancenlos. Maya Sophie Klinkenberg fand zunächst keinen Zugriff auf das Match gegen Marie Yek, steigerte sich aber er-

heblich und konnte trotz eines zwischenzeitlichen 1:4- Rückstandes den ersten Satz noch mit 6:4 gewinnen. Im zweiten Satz ließ Maya nichts mehr zu und gewann diesen mit 6:0. Johanna Landwehr verlor auf Pos. 6 gegen Jessica Duda 0:6, 2:6

Verletzungsbedingt konnten nur zwei Doppel gespielt werden. Im ersten Doppel setzten sich Anne Elisa Zorn und Franziska Wolter spielstark gegen Rose-Marie Nijkamp/Leticia Solakov mit 6:3, 2:6, 10:2 durch. Maya Sophie Klinkenberg/Johanna Landwehr unterlagen im zweiten Doppel Carola Schaudinn/Jessica Duda mit 4:6, 4:6.

Die Zuschauer sahen bei bestem Wetter spannendes und hochklassiges Tennis und dürfen sich bereits jetzt darauf freuen, dass unsere Damen in der anstehenden Saison sicherlich wieder den Aufstieg zum Ziel haben werden.

Burkhard Mohrmann



Damen II Kreisliga

Eine aufregende Saison mit Happy End

Damen

Nachdem wir die letzten Jahre den Aufstieg immer wieder knapp verpassten, hatten wir uns für diese Saison natürlich auch wieder vorgenommen aufzusteigen. Wir waren uns jedoch darüber im Klaren, dass es nicht leicht werden würde, da wir starke Gegnerinnen in unserer Gruppe hatten.

Das erste Spiel führte uns zu einem alten Bekannten: TC Parkhaus Wanne-Eickel. Hoch motiviert traten wir bei unseren Nachbarn in Herne auf und lieferten uns spannende Spiele. Neu im Team und genauso motiviert wie die restlichen Damen war Emilia Drüppel, die einen wunderbaren Einstand in Wanne-Eickel feiern konnte. Nachdem es nach den Einzeln bereits 5:1 gestanden hatte, konnten wir die Doppel locker angehen und gewannen letztlich zwei der drei Doppel.

Am zweiten Spieltag empfingen wir die Damen vom SC Buer-Hassel und konnten auf heimischer Anlage bei Sonnenschein und vor tollem Publikum glänzen. Das Spiel gewannen wir ähnlich hoch wie am Spieltag zuvor. Am Ende stand es 8:1 für Stiepel.

Der dritte Spieltag führte uns erneut zum TC Grün-Weiß Herne. Wir hätten nicht gedacht, dass es eine so schnelle Angelegenheit werden würde, aber nach den Einzeln stand es bereits 6:0, sodass wir ganz entspannt in die Doppel gehen konnten. Spätestens nach diesem Spieltag fragten wir uns: Ist ein Aufstieg nach 7 Jahren wieder möglich? Wir fingen an zu träumen und wollten am nächsten Spieltag unsere Aufstiegsambitionen untermauern.

Am vierten und somit vorletzten Spieltag sollten wir beim TC Buer Schwarz-Weiß-Grün ran. Voller Motivation und Elan bestritten wir unsere Matches und hatten stets unser Ziel vor Augen. Es waren knappe Spiele, bei denen sich nichts geschenkt wurde. Dies zeigte auch der Zwischenstand nach den Einzeln: 3:3. Allen Beteiligten war klar, dass wir zwei Doppel gewinnen mussten, um vorzeitig aufzusteigen. Sämtliche Doppelkombinationen wurden be-



*o.v.li.: Ana Laura Weskamp, Carolin Kull,
Mareike Tuchel, Patricia Drüppel
u.v.li.: Janine Risken, Ana Maria Müller-Bühl,
Laurine Weissner*

sprochen, doch am Ende hat es leider nicht ganz gereicht.

Das letzte Spiel wurde wieder vor heimischer Kulisse bestritten. Sowohl den Spielerinnen als auch dem Publikum war klar, dass ein Sieg hermusste, um aufzusteigen. Die gegnerische Mannschaft kam diesmal vom TC Ückendorf und hatte zuvor alle Spiele verloren. Obwohl es auf dem Papier eine klare Angelegenheit war, haben alle Spielerinnen 200% gegeben. Durch den 9:0-Erfolg haben wir unseren Aufstieg besiegelt und sind mehr als glücklich darüber, dass wir nach 7 Jahren wieder eine Klasse höher spielen dürfen. Vielen Dank an unsere treuen Unterstützer, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns sehr auf die nächste Saison!

Ana Weskamp

Damen 30 Ruhr-Lippe-Liga

Eine Spielzeit mit einigen Unbekannten

Die Spielerinnen der ersten und zweiten Damenmannschaft spielten dieses Jahr zusammen in der neugegründeten Damen 30-Mannschaft. Die Saison begann mit einigen Unbekannten. Zum einen konnten sich die Spielerinnen teilweise nur flüchtig und zum anderen war es nicht sicher, ob die Begegnungen aufgrund der Pandemie stattfinden konnten. In einem digitalen Mannschaftstreffen konnten sich zumindest alle einmal sehen, bevor der erste Spieltag dann mit einer Woche Verspätung bestritten werden konnte. Leider verloren wir das Auftaktspiel gegen den TC Buer Schwarz-Weiß-Grün mit 1:8. Das darauffolgende Spiel wurde von der gegnerischen Mannschaft abgesagt. Nachdem wir das Spiel gegen TG Bochum 49 in knappen Matches mit 4:5 verloren hatten, konnten wir gegen TC Freigrafendamm einen

6:3-Sieg einfahren. Die letzten beiden Spieltage im September sorgten durch die coronabedingte Verschiebung für personelle Engpässe. Das lag vor allem daran, dass Spielerinnen verletzungsbedingt länger ausfielen und die zweite Damenmannschaft nun parallel auch noch Spiele hatte.

Beim Spiel gegen den TC Sölderholz konnten wir nach einem verregneten Spieltag am Ausweichtermin zumindest vollzählig antreten, mussten uns jedoch 4:5 geschlagen geben. Am letzten Spieltag rutschten wir dann in den Tabellenkeller. Mit zwei Siegen und vier Niederlagen konnten wir als drittletzte Mannschaft die Spielklasse nicht halten. Nächstes Jahr spielen wir hoffentlich gesund und gestärkt in der oberen Tabellenhälfte mit.

Pia Lins



Dr. med. Katrin Klinkenberg

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Praxisgemeinschaft – Viktoriastrasse 23-25
(Nähe Husemannplatz) – 44787 Bochum



Dr. Klaus M. Klinkenberg

Privatpraxis für Neurologie

Den Aufstieg knapp verpasst

Aufgrund zahlreicher Verletzungen (wir werden halt auch alle nicht jünger) starteten wir nach einer Saison mit einer 1. und einer 2. Damenmannschaft gemeinsam in die neue Saison.

Und was sollen wir sagen, es lief wirklich richtig gut. Die ersten beiden Spiele gewannen wir relativ klar mit 6:3 und 7:2, was wir nicht zuletzt auch unseren relativ jungen Neuzugängen Marion Lottis-Notemann und unserem Rookie Birgit Wagener verdanken, die ihr erstes gemeinsames Doppel im Match-Tiebreak für sich entschieden und echte Nervenstärke bewiesen. Apropos Nervenstärke, auch im zweiten Spiel zeigten gerade unsere noch eher unerfahrenen Spielerinnen gute Nerven. So konnten in der Partie gegen den TC Freigrafendamm sowohl Anke Königshulte im Einzel als auch Stefanie Dodds und Birgit Wagener im Doppel ihre Spiele im Match-Tiebreak für sich entscheiden.

Es lief also wirklich gut für uns und der Aufstieg schien in greifbarer Nähe, doch dann kam das verflixte 3. Spiel, in dem wir leider nicht in Bestbesetzung antreten konnten. Leider sind nicht alle Lehrerinnen, und der September ist für Nicht-Lehrer ja bekanntlich eine beliebte Urlaubszeit. Wir schlugen uns dennoch mehr als achtbar und mussten uns letztlich leider mit 3:6 geschlagen

geben. Das klingt deutlicher als es war. Diesmal hatten die Gegner die besseren Nerven, denn drei Spiele gingen im Match-Tiebreak verloren.

Die letzte Begegnung gewannen wir dann wieder deutlich mit 7:2.

Schön war's und nächste Saison folgt dann der Aufstieg.

Julia Matrong



v.li.: Stefanie Dodds, Julia Matrong, Melanie Herrmann, Heike Müller-Schäfer, Carmen Mohrmann, Karen Narberhaus, Birgit Wagener, Marion Lottis-Notemann, Anke Königshulte, Gaby Koch, Stefanie Trawny, Franca Verres, Anke Karlshaus



P R A X I S J O I S T
ästhetische zahnmedizin

Fachkompetenz durch internationale Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für **Ästhetische Zahnheilkunde** e.V.
Deutsche Gesellschaft für **Computergestützte Zahnheilkunde**
International Society for Computerized Dentistry
Deutsche Gesellschaft für **Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**
Deutsches Zentrum für orale **Implantologie** e.V.
Arbeitskreis **Zahngesundheit**, Bochum

Dr. med. dent.
Markus K. Joist

Haarholzer Straße 2
44797 Bochum – Stiepel

Telefon 0234 9799231
www.praxisjoist.de

Damen 50 Westfalenliga

Trotz aller Widrigkeiten eine Saison zum Genießen

Nach der verletzungsgeplagten Saison 2019, dem coronabedingten freiwilligen Verzicht auf die Sommerrunde 2020 und dem Ausfall der Wintersaison 2020/21 waren wir sehr motiviert für diese Sommersaison. Die Aussichten waren auch gut, da alle Verletzungen/Operationen gut ausgeheilt waren und wir mit Birgit eine zusätzliche gute Spielerin in der Truppe hatten.

Leider wurde aber erst nach einigem Hin und Her vom Verband entschieden, dass die Spiele zwar ganz normal, d.h. mit Auf- und Absteigern, stattfinden sollten, allerdings nicht in dem üblichen Zeitrahmen.

Durch diese Verschiebung der Termine in die Urlaubszeit traten bei fast allen Mannschaften personelle Engpässe auf. Das führte dazu, dass zwei Mannschaften bereits zu Beginn der Meisterschaftsrunde ihre Meldungen zurückzogen und wir dadurch vor dem ersten Aufschlag schon den Klassenerhalt feiern konnten.

Unser neues Saisonziel war nun, immer vollständig anzutreten und vielleicht sogar den einen oder anderen Punkt zu holen. Durch den vollen Einsatz aller zur Verfügung stehenden Spielerinnen ist uns das auch gelungen. Selbst in geschwächter Besetzung konnten wir eine Begegnung gewinnen und belegten einen mittleren Tabellenplatz. Auch bedingt durch die vorangegangenen Corona-Einschränkungen haben wir die netten Spiele und das gesellige Zusammensein in diesem Jahr besonders genossen und freuen uns nun auf die Wintersaison.

Einziger Wermutstropfen ist das erheblich angestiegene Leistungsniveau der Klasse durch die vielen Mannschaften, die in den letzten Jahren den Altersklassenwechsel Damen 40/50 vollzogen haben.

Um auch noch in Zukunft mit einem Durchschnittsalter von Ü60 in der Westfalenliga Damen 50 mithalten zu können, müssen wir wohl unsere Trainingseinheiten intensivieren; und sei es auch nur beim Après-Tennis, also in diesem Sinne: Prost!

Andrea Scheele



*Von unten links nach oben rechts:
Martina Weber, Birgit Müller
Barbara Broy, Ines Adams, Ute Gathmann-Lewik
Conny Piwellek, Heike Mollenhauer, Kirsten Bäumer,
Andrea Scheele
(Es fehlt: Gaby Hess)*

Endlich wieder Medenspiele!

Damen 60 Bezirksliga



*Zur Mannschaft 2021 gehörten:
Gabriela Burgund-Schürmann, Monika
Hendus, Gisela Kropeit, Anne Middelmanne,
Annegret Niedzwecki, Ulla Noetzlin,
Jutta Rostami, Gabriele Traude-Stopka,
Uschi Zumbruch.*

In diesem Jahr stand für uns nach der ausgefallenen letzten Spielsaison 2020 im Vordergrund die Freude darüber, endlich wieder an Medenspielen teilnehmen zu können und die damit verbundene besondere Atmosphäre auf und neben den Plätzen zu genießen.

Unsere Devise lautete: Wir wollen natürlich gewinnen, aber unter der Prämisse, dass jede Spielerin, die anwesend ist und spielen möchte, zum Einsatz kommt und ihre Wünsche dabei berücksichtigt werden. Leider fehlte an den Spieltagen immer die ein oder andere aus den verschiedensten Gründen, so dass einige von uns sowohl im Einzel als auch im Doppel eingesetzt werden mussten, was manchmal wegen der großen Hitze eine beachtliche körperliche Herausforderung war. Alle haben es heil überstanden!

Unsere Saison war geteilt. Drei der fünf Spieltage lagen vor der Sommerpause und zwei danach. Das war gar nicht so schlecht. Dadurch war die Saison entzerrt. Allerdings mussten wir zu den drei Auswärtsspielen immer recht weit fahren und fragten uns: Muss das in der Bezirksliga sein?

Jeder der fünf Spieltage hatte seinen „Tageskracher“:

Am 1. Spieltag (2:4) war es Elsas Sieg! Sie gewann bei ihrem ersten Einsatz nach längerer Verletzungspause ihr Doppel mit Gaby.

Am 2. Spieltag (2:4) war es die große Hitze! Sie brachte uns alle an unsere körperlichen Grenzen. Trotzdem gewann Ulla souverän ihr 1. Einzel für unsere Mannschaft.

Am 3. Spieltag (1:5) war es das neue supertolle Clubhaus in Ennigerloh! Wahrscheinlich waren wir davon so beeindruckt, dass nur Annegret und Gisela im Doppel den einzigen Punkt an diesem Tag für unsere Mannschaft holten.

Am 4. Spieltag (5:1) war es die Tatsache, dass wir alle Einzel gewonnen haben! Das war unser bestes Saisonergebnis, aber auch leider der einzige Mannschaftssieg.

Am 5. Spieltag (1:5) war es der erfolgreiche Schlusspunkt der Saison! Annegret und Uschi holten im letzten Doppel und letzten Spiel der Saison den Ehrenpunkt.

Fazit: Es war toll, in der jetzigen Mannschaftsbesetzung wieder aufzuschlagen und auf so viele außergewöhnlich nette Gegnerinnen - sowohl auf dem Platz als auch beim gemütlichen Teil - zu treffen.

Wir haben die Medenspielsaison 2021 mit einem 5. Tabellenplatz abgeschlossen und damit die Klasse gehalten.

Uschi Zumbruch

S & G

Spaan & Gries

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare



Wir stehen Ihnen in allen Rechtsfragen außergerichtlich und gerichtlich zur Seite und beraten Sie umfassend und erfolgsorientiert.

Walter Spaan (bis 18.05.2014)
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Hans-Georg Spaan
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Carsten Gries
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

📍 Beethovenstraße 10
58452 Witten

☎ 0 23 02 / 20 28 20

📠 0 23 02 / 20 28 222

✉ info@anwaelte-witten.de

www.anwaelte-witten.de



*o.v.li.: Lutz Pinner, Fabio Felsner, Stefan Hlavsa,
Janosch Blaha;*

u.v.li.: Linus Sparding, Eric Drathen

Nach großartigem Kampf

Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga

Denkbar unglücklich wurde unsere 1. Herrenmannschaft in die Sommersaison 2021 geschickt. Durch einen Formfehler wurden wir am grünen Tisch aus der Ruhr-Lippe-Liga in die Bezirksliga heruntergestuft und mussten eine Liga tiefer starten. Das alles passierte nach dem Meldeschluss für die Spieler und somit wurden wir vor vollendete Tatsachen gestellt.

Wir konnten mit Eric Drathen, Linus Sparding und Fabio Felsner tolle junge Talente für uns gewinnen.

Da die Jungs die Punkte aus der höheren Liga eigentlich dringend gebraucht hätten, war es ihnen umso höher anzurechnen, dass sie die Saison mit vollem Herzen angegangen sind. Das Gleiche galt natürlich auch für die alten Hasen mit Stefan Hlavsa, Lutz Pinner, Dominik Lins und Marc Rehwald. Sie nahmen den Umbruch voll an und dadurch lief die Saison sehr harmonisch ab. Wir hatten einen richtig tollen Teamspirit, der uns durch die Spielzeit trug.

Der Sieg gegen den TC Blau-Weiß Soest am letzten Spieltag war ein absolutes Herzschlagfinale. Die beiden bis dahin ungeschlagenen Mannschaften trafen aufeinander. Traumhaftes Wetter und eine randvolle Anlage mit vielen begeisterten Zuschauern machten

diesen Tag zu etwas Besonderem. Nach den Einzeln stand es 3:3. Eric hatte sein Match unter Krämpfen verloren und wir zerbrachen uns den Kopf, wie wir zwei Doppel gewinnen sollten. Wir einigten uns darauf, auf die Doppel 2 (Janosch+Eric) und 3 (Fabio+Lutz) zu setzen. Im 1. Doppel (Linus+Stefan) rechnete ich uns maximal Außenseiterchancen aus. So ging es dann auch los. Das erste Doppel lag schnell 0:6, 0:3 zurück. Das zweite Doppel verlor den ersten Satz unglücklich 5:7 nach Satzballen für sich. Das dritte Doppel gewann den ersten Satz klar mit 6:2. Es sah nicht gut aus. Und dann legten Linus und Stefan den Schalter um und drehten ihr Spiel und gewannen im Match-Tiebreak. Was für eine Moral der beiden, die nicht aufhörten, an sich zu glauben! Es war eine unglaublich tolle Leistung. Parallel ging das 3. Doppel in den Tiebreak im 2. Satz. Nachdem Lutz den Matchball vollendet hatte, brachen alle Dämme bei uns. Der Aufstieg war geglückt!

Ich persönlich bin sehr dankbar für diese tolle Saison, in der Jung und Alt zusammengewachsen sind und sich ein wirkliches Team entwickelt hat.

Janosch Blaha

RACHERBÄUMER-PFLÜGER ELEKTROINSTALLATIONEN e.K.



Tel. 0234 - 79 16 64

WWW.RACHERBAEUMER.DE

Mettestraße 27 - 44803 Bochum

Herren II Kreisliga

Eine schwierige Saison

Herren

Schon zu Beginn der Saison stand fest, dass wir in diesem Jahr auf die beiden Stammspieler Marc Mohrmann und Björn Pillath verzichten mussten. An ihre Stelle traten dafür Ben Beyer sowie Alexander Schmidt, welche zusammen mit Max Klinkenberg, Marcel Pillath, Leonard Schmidt, Gabriel Herlitze sowie Florian Klingebiel den Kern der zweiten Mannschaft bildeten. Außerdem bedanken wir uns für die zwischenzeitliche Unterstützung von Benedikt und Clemens Hanefeld, Jan Tarray sowie Jonas Najaf.

Das Auftaktspiel gegen die erste Mannschaft vom TC Hohenstein Witten konnten wir souverän mit 8:1 für uns entscheiden. Am 2. Spieltag traten wir auswärts gegen den TC HW Gladbeck 3 an. Dieser spielte mit 3 Spielern aus der 2. Mannschaft, wohingegen wir mit 3 Spielern aus unserer 3. Mannschaft das Spiel bestritten. Dementsprechend deutlich unterlagen wir mit 0:9. Das dritte Saisonspiel fand auf unserer Anlage gegen die erste Mannschaft der TG Rot-Weiß Hattingen statt. Wie in den letzten beiden Jahren konnten wir dieses Duell für uns entscheiden

und gewannen mit 7:2. Der diesjährige Aufsteiger war die erste Mannschaft der Sport-Union Annen, welche uns auf ihrer Anlage mit 7:2 keine Chance auf den Sieg ließ. Zum Abschluss spielten wir zuhause gegen den TC Grün-Weiß Herne 3. Mit einem Sieg hätten wir uns dabei Chancen auf den zweiten Platz sichern können. Nach den Einzeln stand es zwischenzeitlich 3:3, doch schließlich mussten wir uns leider mit einer 4:5-Niederlage abfinden.

Unterm Strich reichten diese Ergebnisse nur für den 4. Platz in einer starken Gruppe. Aufgrund der diesjährigen Ausfälle und des hohen Potenzials in der jungen Mannschaft sind wir jedoch zuversichtlich, im nächsten Jahr wieder oben angreifen zu können.

Florian Klingebiel

v.li.: Maximilian Klinkenberg, Leonard Schmidt, Gabriel Herlitze, Alexander Schmidt, Ben Beyer



Herren III Kreisklasse 1

Stiepeler Herren-Nachwuchsmannschaft spielt glück- und erfolglose Saison

Das sportliche Ergebnis ist schnell umschrieben: nach vier Spieltagen punktlos und mit 8 von 36 gewonnenen Partien als Tabellenletzter aus der Kreisklasse 1 abgestiegen. Nachdem die Herren 3 im vergangenen Jahr noch knapp den Aufstieg verpasst hatte, ist dieses Resultat recht ernüchternd. Das gilt umso mehr, weil die Herren 3 - nach dem Konzept von Marc Rehwald als Einstiegsmöglichkeit für motivierte Jugendspieler in das Erwachsenen Tennis gedacht - bei den vorhandenen Jugendmannschaften der höheren und höchsten Spielklassen eigentlich mehr als wettbewerbsfähig hätte sein müssen. Woran hat es also gelegen?

Ein möglicher Grund ist, dass einige starke Jugendspieler bereits in der Herren 1 oder Herren 2 etabliert und vergeben waren. Das ist an sich sehr erfreulich, da es zeigt, wie erfolgreich gute Jugendarbeit sein kann. Leider mussten jedoch die höherklassigen Herrenmannschaften aufgrund eigener Schwierigkeiten derart auf die für die Herren 3 eingeplanten Spieler zurückgreifen, dass bereits vor

Beginn der Saison zwei Leistungsträger festgespielt und nicht mehr für die Herren 3 einsatzberechtigt waren. Außerdem waren mehrmals Spieler aufgrund von kurzfristigen Terminkonflikten und Verletzungen nicht verfügbar. So war es immer schwierig, die erforderliche Spielerzahl auf den Platz zu bekommen.

Um in der kommenden Saison wieder auf der Erfolgsspur zu fahren, sollte vielleicht das Konzept für die Herren 3 geschärft und auf die jeweilige Situation ausgerichtet werden. Eine bessere Abstimmung zwischen den drei Herrenmannschaften bei der Spieler- und Verfügbarkeitsplanung wäre sicher auch von Vorteil. Und ihren Beitrag können die Spieler auch leisten: Wer zu Saisonbeginn mehr Spieleinsätze fordert und auch bekommt, sollte sich bemühen, bei zugesagten Terminen auch anzutreten oder frühzeitig abzusagen, um noch Ersatz finden zu können. Das erhöht die Motivation der Mitspieler, die auf dem Platz auch diese Saison engagiert wieder ihr Bestes gegeben haben. Dann steht einem Erfolg im nächsten Jahr nichts mehr im Weg!

Rainer Schmidt



v.li.: Jan Tarray, Clemens Hanefeld, Benedikt Hanefeld, Alexander Avakian, Ferdinand Marenbach, Ruben Strauch

Herren 30 Verbandsliga Ein Auftakt noch nicht ganz nach Maß

Nachdem der Altersklassenwechsel von den offenen Herren zu den Herren 30 nach dem langjährigen Warten auf Dominiks und Marcs 30. Geburtstag endlich vollzogen worden war, spielten wir diesen Sommer dann in der neuen Altersklasse in der Verbandsliga. Da im Vorfeld bereits 2 der 8 Mannschaften zurückgezogen hatten, war der Klassenerhalt bei lediglich 3 Absteigern schon einmal so gut wie sicher und man konnte einmal gucken, was vielleicht Richtung obere Tabellenplätze möglich sein würde.

Ende Juni war es dann endlich soweit und die Mannschaft reiste zu ihrem ersten Auswärtsspiel beim TC Kamen-Methler 1. Hier gab es direkt ein wegweisendes Spiel, was das Thema Aufstieg anging. Viele spannende Matches und 4 Match-Tiebreaks später hieß es am Ende leider 5:4 für die Heimmannschaft aus Kamen.

Am nächsten Spieltag, wegen der zurückgezogenen Mannschaften dieses Jahr leider das einzige Heimspiel, ging es nach großem Hin und Her aufgrund von Corona-Quarantäne-Maßnahmen gegen den TC BW Bad Driburg 1, der durch diverse Verletzungsfälle nur mit 4 Spielern die knapp 200 km anreisen konnte. Die Gäste lobten den sportlichen Geist des TC RW Stiepel, da man sich erkennbar bemüht hatte, dieses Spiel trotz aller Umstände stattfinden zu lassen! Entsprechend deutlich war am Ende das Ergebnis mit 9:0, aber alle Spieler hatten einen schönen sonnigen Tag mit ein paar netten Tennismatches und einem leckeren Essen zum Abschluss.

Bei den nächsten beiden Auswärtsspielen am gefühlten Ende der Welt machte sich die Doppelbelas-

tung einiger Spieler, die nach wie vor in der ersten Herrenmannschaft spielten, bemerkbar. Zum TSC RW Mettingen 1 fuhr die Mannschaft mit einem verletzten Spieler und tatkräftiger Unterstützung aus unserer Herren 40 in Person von Alexander May. Umso bitterer, dass Alex das kleine Quäntchen Glück im Match-Tiebreak fehlte und es durch die zwei abgesehenen Spiele wegen Verletzungen am Ende wieder nur 4:5 aus der Sicht von Stiepel hieß. Mit nur einem Spieler mehr wäre hier bestimmt ein Sieg drin gewesen!

Beim Spiel gegen den TV RW Höxter 1 musste Stiepel dann die Erfahrung machen, was es heißt, mit 4 Spielern zu einem Auswärtsspiel zu fahren. Danke an dieser Stelle an Thorsten, Thimo, Dominik und Boris, welche die rund 200 km für einen nur schwer zu erringenden Sieg gefahren sind, vor allem da es darüber hinaus noch gegen den späteren Gruppensieger ging. Nach 4 spannenden Einzeln, von welchen leider nur 2 gewonnen werden konnten, stand der Sieger dieses Spiels damit leider schon fest.

Am letzten Spieltag gegen Sport-Union Annen 1 wurden dann nochmal alle verfügbaren Kräfte mobilisiert und die Mannschaft konnte einen mehr als souveränen Saisonabschluss mit einem 7:2-Auswärtssieg hinlegen. Bereits nach den Einzeln stand es 6:0, nochmal eine starke Leistung am letzten Spieltag!

Am Ende lässt sich die Frage stellen, ob man mit weniger Verletzungspech und ohne die Doppelbelastung nicht sogar hätte aufsteigen können. Die Mannschaft hat sich fest vorgenommen, die Antwort in der kommenden Saison zu geben!

Marc Rehwald



Privatärztliche Praxis
Monika Titkemeyer

Fachärztin Allgemeinmedizin
Ernährungsmedizin
Naturheilkunde

www.praxis-titkemeyer.de

Kemnader Straße 330
44797 Bochum

Tel 0234 - 58 60 361 / Fax 58 60 362

Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 14.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung, auch Samstag.

e-mail: info@praxis-titkemeyer.de



UROLOGE HATTINGEN
PRAXIS DR. NGUYEN
Dr. med. H. H. Nguyen
Facharzt für Urologie
medikamentöse Tumorthherapie
fachgebundene, genetische Beratung

Augustastr. 17-19 • 45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 21 271 • www.urologe-hattingen.de



Herren 40 I Bezirksliga Ein Alptraum



Kennt Ihr das Gefühl „gleich werde ich bestimmt wach und alles ist wieder gut?“ „Puh, ein Glück, nur schlecht geträumt!“ So könnte man unsere Saison zusammenfassen.

Tja, leider müssen wir uns eingestehen, dass die Saison 2021 kein Traum, sondern ein ALPTRAUM für uns war.

Richtig sortiert sehen die Zahlen aus meiner Traumblase wie folgt aus:

6. TC RW Stiepel 1 0:5 / 5:40 / 15:80 / 224:490
...und geben unseren Tabellenplatz nach 5 rabenschwarzen Spieltagen wieder.

Letzter Platz, 0:5 Punkte, 5:40 Matches, 15:80 Sätze und 224:490 Spiele.

Wir hatten uns für die Saison 1 nach Corona so viel vorgenommen, die Motivation war riesig.

Leider war die Gruppe in der Bezirksliga in diesem Jahr so stark, dass wir chancenlos bleiben sollten.

Schon am ersten Spieltag gegen TC Ludwigstal Hattingen bekamen wir einen Vorgeschmack darauf, was uns in den anderen 4 Partien erwarten würde. Mit einem ziemlich humorlosen 0:9 holten uns die Ludwigstaler auf den Boden der Tatsachen zurück.

Erst am dritten Spieltag gegen TC Blau-Weiß Soest konnten Hun-Tschel und Christian die ersten zwei Einzelsiege einfahren. Leider reichen 2 Punkte an einem Spieltag nicht aus, um einen Gesamtsieg zu verbuchen. Immerhin verloren wir nicht zum dritten Mal in Folge zu „0“, sondern nur 2:7.

Eine Woche vor den Sommerferien ging es dann auswärts gegen den Huckarder TC. Auch hier konnten wir uns mal wieder auf Christian verlassen, der mit 6:0, 6:1 einen souveränen Einzelsieg einfahren konnte. Selbst wenn ich für jedes meiner Bänder (2), die ich mir beim „Einspielen“ zum Doppel abgerissen habe, und den Netzpfeosten (1), den ich im Einzel beim Erlaufen eines Stoppballs zerstört habe, einen Punkt zählen würde, kämen wir nur auf eine 4:5-Niederlage. Leider ließen sich unsere Gegner davon nicht überzeugen und bestanden tatsächlich auf ihrem 8:1-Sieg.

Der letzte Spieltag gegen TC Welper sollte uns näher an einen Sieg bringen, als wir gedacht hatten, auch wenn das Endergebnis von 2:7 dies nicht vermuten lässt. Nach den Einzeln lagen wir nur 2:4 hinten. Natürlich kann man in so einer verkorksten Saison nicht erwarten, dass einem auch nur ein einziges Mal das Glück hold ist. So verloren Huy Hoang und Alex denkbar knapp und in meinen Augen absolut unverdient nach aufopferungsvollem Kampf im Match-Tiebreak mit 6:10 und 8:10. Die beiden Punkte im Einzel holten Sascha mit 6:4, 6:3 und Christian mit 6:0, 6:1.

Auch am letzten Spieltag sollte uns kein Sieg im Doppel gelingen. Somit bleibt uns am Ende nur der Abstieg in die Bezirksklasse, der unterm Strich auch absolut in Ordnung geht.



*o.v.li.: Christian Böhle, Alexander May,
Roland Marx, Burkhard Mohrmann;
u.v.li.: Huy Hoang Nguyen, Marc Juchner,
Hun-Tschel Kim, Sascha Gerschermann*

Unsere Ziele für dieses Jahr sind ganz klar gesteckt: Bezirksklasse halten, alle Match-Tiebreaks gewinnen, keine Netzpfosten zerstören und weiterhin, wenn es dann doch einmal passieren sollte, gute Verlierer bleiben.

Selbst auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole, möchte ich mich zum Schluss bei meinen Jungs bedanken, die auch in dieser harten Saison ihren Humor, die Motivation und den Spaß an unserem Sport nicht verloren haben.

Danke an Alex, Sascha, Hun-Tschel, Huy Hoang, Christian, Burkhard, Jörg und Marc.

PS.: Nach dem Abstieg ist vor dem Aufstieg Klassen-erhalt! Wir kommen wieder...

Roland Marx



44866 Bochum
Westenfelder Str. 9
Tel.: 02327 - 84455

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-13 Uhr u. 15-18Uhr / Sa 9-13 Uhr

**Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel!**

Beratung
Planung
Verkauf
Montage
Kundendienst

Herren 50 Kreisliga

Es entwickelt sich

Nach der ersten lehrreichen Saison warteten wir gespannt auf den Start der diesjährigen Mannschaftsspiele. Noch bevor diese starteten, gab es die Nachricht, dass wir etwas eigentlich Unmögliches geschafft hatten: ohne Sieg aufgestiegen. Hintergrund ist der, dass es in diesem Jahr im Kreis Ruhr in der AK Ü50 keine Kreisklasse gab, und so sollten wir in der Kreisliga spielen. Wir, das sind Marc Jurchner, Axel Kloppe, Dirk Kimmeskamp, Christoph Wlotzki, Olaf Pillath, Gregor Drüppel, Jochen Backwinkel, Rainer Schmidt, Klaus Klinkenberg und Eggert Lilienthal. Vervollständigt wurde die Liste wie im letzten Jahr mit den Ü40ern im entsprechenden Alter. Und so standen am Ende 17 Namen auf der Nennliste. Ein Glück, denn es wurde jedes Mal eng, die Mannschaft voll zu bekommen.

Wenn ich im Bericht immer wieder die Ü40er separat nenne, hat das damit zu tun, dass sich deren Spielstärke (noch) um einiges von dem „Ü50er-Stamm“ unterscheidet. Bei der Integration in der Mannschaft gibt es keinen Unterschied, es macht einfach mit allen Spaß.

Das Ziel war das gleiche wie im letzten Jahr: Wir wollen vor allem Spaß haben. Gleichzeitig wollten wir aber auch unsere spielerischen Fortschritte unter Beweis stellen.

Bevor es losging, sagten Klaus und Christoph, dass sie wegen Verletzungen nicht spielen werden. Bei Christoph stellte sich dann später raus, dass er gar nicht mehr Tennis spielen kann. Alles Gute für dich, Christoph. Es gibt auch andere Sportarten, um fit zu bleiben.

Jetzt aber zu den Spielen. Beim ersten Heimspiel gegen den TC Friedrich der Große „mussten“ wir gleich auf fünf Ü40er zurückgreifen. Die Folge war der erste Sieg mit 5:4. Axel und Marc schlugen sich sehr gut und verloren nur knapp. Die Punkte holten aber Hun-Tschel Kim, Jörg Nowaczyk (beide auch im Doppel), Christian Böhle und Burkhard Mohrmann/Roland Marx (im Doppel).



*o.v.li.: Rainer Schmidt, Gregor Drüppel, Axel Kloppe,
Dirk Kimmeskamp, Eggert Lilienthal;
u.v.li.: Sascha Gerschermann, Olaf Pillath*

Im zweiten Spiel ging es zum TC Blau-Weiß Harpen. Dieses Mal war nur Roland aus der Ü40 dabei und so ging das Spiel auch 3:6 verloren. Aber Rainer gewann als Erster aus dem „Ü50er-Stamm“ sein Einzel.

Auch die anderen Spiele gegen TuS Witten-Stockum, TC Emschertal und Sport-Union Annen gingen 3:6 verloren. Anzumerken ist noch der erste Doppelerfolg von Marc und Rainer bei Witten-Stockum. Und so standen am Ende ein Sieg und vier Niederlagen und der 5. Platz zu Buche. Das bedeutete den Ligaverbleib (selbst wenn die Kreisklasse im nächsten Jahr wieder gespielt werden sollte.)

Zusammenfassend kann man sagen: Ein Mannschaftssieg, ein Einzel- und ein Doppelsieg der „Stammlaute“ können sich sehen lassen. Die Entwicklung ist deutlich sichtbar und der Spaß kam nie zu kurz.

Olaf Pillath

Herren 55 II Kreisliga

Aufstieg! Bezirksklasse, wir kommen



*o.v.li.: Andreas Niggemann, Gary Dodds,
Rainer Traude, Rolf Kaczmierzak, Jürgen Römer;
u.v.li.: Norbert Mans, Bernd Albrecht, Ralf Kalkowski*

Der Auftakt zur Medenspielsaison der Herren 55/2 erfolgte am 23.8.2021. In einer von 8 Spielern besuchten Mannschaftssitzung stellte sich unser vom TC Rot-Weiß Bochum-Werne „ausgeliehene“ Wahlspieler Armin Wahl vor, außerdem wurden Spieltermine, Kontakte zu anderen Mannschaften und die Abläufe rund um die Spieltage erörtert.

Am ersten Spieltag, dem 28.8.2021, stellte Armin gleich seine Klasse unter Beweis und kam zu einem schnellen Zweisatzsieg. Ähnlich souverän setzte sich Rainer Traude gegen seinen Gegner durch. Für seinen ungefährdeten Zweisatzsieg und sein sportliches Auftreten wurde er später zum Spieler des Tages gewählt. Unsere seit Jahren unbesiegten Spitzenspieler Andreas Niggemann und Gary Dodds ließen ihren Gegnern wie gewohnt nur ein bis zwei Spiele pro

Satz. Bernd Albrecht und Jürgen Römer konnten den benötigten fünften Punkt trotz teils hart umkämpfter Sätze (u.a. 11:13) im Ergebnis nicht gewinnen, so dass die Doppel die Entscheidung bringen mussten. In einem wahren Tiebreak-Krimi gelang dem erfahrenen Doppel Ralf Kalkowski/Bernd Albrecht mit 6:4, 3:6 und 10:8 der entscheidende Sieg. In bekannt offensiver Manier gewannen Gary Dodds und Andreas Niggemann ihr Doppel mit 6:2 und 6:1, so dass am Ende ein klares 6:3 gegen den TC Friedrich der Große gefeiert werden konnte.

Der nächste Schritt an die Tabellenspitze wurde am 4.9.2021 mit einem deutlichen 7:2-Sieg gegen die TSG Sprockhövel getan. Der von Rot-Weiß Werne „ausgeliehene“ Armin Wahl lieferte einen weiteren Nachweis seiner Spielstärke und kam gegen streckenweise hartem Widerstand zu einem seiner Ruhe und Disziplin zuzuschreibenden 6:4, 6:3-Erfolg. Unser Mannschaftskapitän Bernd Albrecht zeigte sich einmal mehr als souveräner Gastgeber, der auch außerhalb des Platzes alles im Griff hatte. Bei seinem 6:2, 6:1-Sieg hatte die Gastfreundschaft allerdings eine kurze Pause. Bernd ließ seinem Gegner im Ergebnis keine Chance.

Noch eine Spur deutlicher fiel der 6:0, 6:1-Sieg von Gary Dodds aus. Gary hatte die tückischen Stoppbälle seines Gegners schnell durchschaut und spielte in der Folge seine offensiven Stärken aus. Zwingende Volleys und beeindruckende Überkopfbälle verwiesen seinen Gegner mehr oder weniger in eine Statistenrolle. Seine Klasseleistung brachte Gary als dem Spieler des Tages ein knallrotes Stirnband als Preis ein. Auch die noch ausgespielten Doppel wurden in jeweils zwei Sätzen gewonnen, so dass man sich bei herrlichem Spätsommerwetter an der Sonnenterrasse und Ullas Kochkünsten erfreuen konnte.

Somit hatten wir eine Saison mit leider wenigen, aber daher um so erfolgreicheren Spielen und können uns jetzt auf die zukünftige Herausforderung in der Bezirksklasse freuen.

Jürgen Römer

Herren 60 | Regionalliga Mit Blick nach vorne

Corona-Zeiten und mehr Verletzungen, als eine Mannschaft verkraften kann, waren keine guten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison 2021!

Vorweg: Glücklicherweise gab es keine Coronainfektionen! Aber die auf Grund von coronabedingten Terminänderungen führten zunächst einmal dazu, dass wir nicht immer unsere besten Akteure auf den Platz bringen konnten! Mit Spielern der 2. Mannschaft standen aber dennoch erprobte Kräfte zur Verfügung. Dies war deshalb wichtig, weil von Spieltag zu Spieltag weitere Verletzungen hinzukamen: Knie, Tennisarm, Schulter, um nur einige zu nennen! Letztlich konnten wir trotz der tatkräftigen Unterstützung der Spieler aus der 2. Mannschaft kaum noch ein komplettes Team stellen!

Mit einer Bilanz von nur einem Sieg und sieben Niederlagen war der Abstieg nicht zu vermeiden. Wie dem auch sei: Der Blick geht nach vorn und wir hoffen, dass wir in 2022 ein homogenes Team stellen können und von weiteren Verletzungen verschont bleiben!

Abschließend geht der Dank an alle Spieler der 1. und 2. Mannschaft für ihren Einsatz und ihr Engagement! Auch im 2. Corona-Jahr haben der Vorstand und die Gastronomie dafür gesorgt, dass der Spielbetrieb und die Bewirtung in unserem Verein unter weitgehend „normalen“ Verhältnissen stattfinden konnten! Auch hierfür bedanken wir uns sehr!

Jürgen Mollenhauer



v.li.: Marek Winter, Klaus Thiele, Jürgen Mollenhauer, Klaus Gütke, Andreas Ruhe, Jörg Budde

In Bochum mitten im Bermudadreieck

Ständig über 1.000 Räder am Lager!
Über 50 Marken im Programm!



Lancelot
exklusiv bei uns!

Besuchen Sie unsere Website: www.balance-fahrradladen.de
Sie finden dort Neuigkeiten und aktuelle Angebote!

Fahrradladen Balance

Kortumstraße 5
Bochum,

Tel. (0234) 12051

Fax (0234) 64480

e-mail@balance-fahrradladen.de

www.balance-fahrradladen.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch:

10:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag und Freitag:

10:00 - 20:00 Uhr

Samstag:

10:00 - 18:00 Uhr





- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Industriereinigung
- Winterdienst
- Sanierung von Bodenbelägen
- Glas-, Stein- und Metallfassadenreinigung
- Prüfung elektrischer Betriebsmittel (DGUV V3)
- Spezielle Leistungen
auf Anfrage



Holz knecht & Krüger

-Gebäudedienste-

Lange Straße 6, 44866 Bochum
Tel. 0 23 27 – 6 04 90 55

www.hk-gebaeuedienste.de

REWE

Offergeld

...Ihr Frische-Markt in Bo-Stiepel.

Herren 60 II Westfalenliga Die Reißleine gezogen

Die Sommersaison 2020 war für uns und alle beteiligten Vereine als Übergangssaison/Pandemiesaison in die Geschichte eingegangen. Es hieß: „Schlimmer geht nimmer“. Die Zeichen standen im Sommer 21 wieder auf Zuversicht, auch wenn die Saison aufgrund der nach wie vor sehr hohen Inzidenzen nur verspätet losgehen konnte. Statt Anfang Mai wurde es Mitte Juni.

Zur Mannschaft gehörten: Rainer Verres, Ulrich Stangier, Kurt Krüger, Ralf Kenkmann, Herbert Bußmann (Gastspieler vom TC Grün-Weiß Bochum), Hans-Jürgen Lichau (Gastspieler vom TC Grün-Weiß Bochum), Andreas Jurgeleit, Siegfried Staudinger, Rainer Lins, Gerhard Kubot, Detlef Thamm (Gastspieler vom TC Grün-Weiß Bochum), Prof. Dr. Dieter Kreimeier, Thomas Adams, der auch schon 2020 einer der zuverlässigsten Spieler war, Jörg Lewik und zwei Mannschaftsrückkehrer Lutz Hübenthal und Jochen von Hagen. Der Kader von 16 Personen für überwiegend eine Mannschaft schien groß genug, um auch Ausfälle verkraften zu können. War das tatsächlich ein gutes Omen?

Zu unserer Gruppe gehörten folgende Mannschaften:

SG Vorhalle 09 1, TTC Verl 1, TC Warburg 1, TC St. Mauritz 1, Oeynhausener TC 1, TC Unna 02 GW 1 und wir. Es war wieder eine spielerisch starke Gruppe. Mit dem Mai ging zwar der Spielbetrieb los, doch nach einigen Trainingstagen bzw. Wochen gab es vermehrt Krankmeldungen, und dies nicht nur in unserer, sondern auch der 1. Mannschaft, die sich immerhin in der Regionalliga behaupten wollte/sollte. Es war also schon klar, dass auch Spieler an die 1. Mannschaft abgegeben werden mussten. Aber es kam noch schlimmer, denn von 16 Spielern konnten am ersten Spieltag, es war der 12.6., nur 7 einsatzbereite Spieler aufgeschrieben werden, von denen leider nur noch 3 dem Stammpersonal unseres Vereins angehörten. Dazu zählten Prof. Dr. Dieter Kreimeier und Thomas Adams, die unabhängig, in welcher Liga gerade gespielt wird, immer da sind, wenn Sie gebraucht werden - dafür vielen Dank. Der Dritte im

Bunde war Rainer Verres. Unseren Gastspielern Herbert Bußmann, Jürgen Lichau, Detlef Thamm und Sigi Staudinger rufen wir an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön zu, da wir ansonsten aufgrund der zahlreichen Verletzungsausfälle gar nicht hätten antreten können.

Das erste Spiel gegen TC Unna 02 GW ging leider mit 8:1 verloren.

Da sich abzeichnete, dass die personelle Situation auch am 2. Spieltag nicht besser würde, zogen wir die Mannschaft am 15.6. zurück, damit zumindest die Spieler Thomas Adams, Prof. Dr. Dieter Kreimeier und Rainer Verres in der 1. Mannschaft aushelfen konnten. Schade für unsere 2. Mannschaft.

Fazit: Das Wichtigste ist die Gesundheit, die ich an dieser Stelle uns allen Aktiven/Passiven für die Zukunft wünsche. Was aus unserer 2. Mannschaft wird, steht wohl in den Sternen.

Rainer Verres

seit 1486 !

Hofladen Grünendiek
im Lottental

Eier Geflügel
Obst Gemüse
Brot Fleischwaren

Haarst. 227a
44797 Bochum
Tel. 0234/70 14 47

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. **9⁰⁰ - 18⁰⁰**
Sam. **9⁰⁰ - 14⁰⁰**

Herren 65 | Ruhr-Lippe-Liga

Ein kleines Lächeln sei erlaubt

In der ersten Saison nach dem Corona-Lockdown deutete sich eine schwierige Saison an. Durch Krankheiten und Impftermine wurden viele Spielverlegungen erforderlich. Dennoch konnten alle Spiele stattfinden.

Das Saisonziel war natürlich der Klassenerhalt in der Ruhr-Lippe-Liga. Durch Verletzungen und Urlaubsplanungen fielen zwei gute Spieler zusätzlich aus bzw. waren nicht voll einsatzfähig. Trotz großer Anstrengung und Bemühungen der verbleibenden Spieler wurde der Klassenerhalt nicht erreicht.

Nach einem Sieg, der obendrein nicht gewertet wurde (Gegner hat danach die Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet), zwei Unentschieden und zwei Niederlagen erreichten wir nur den vorletzten Tabellenplatz und müssen uns nun eine Spielklasse tiefer neu messen.

Traurig, aber nun mal nicht zu ändern.

Ein kleines Lächeln kann man sich jedoch nicht verkneifen, denn von den sechs Mannschaften in unserer Gruppe steigen mit uns noch drei weitere ab. Verrückte Tenniswelt!

Auf ein erfolgreicherer Jahr 2022 und den sofortigen Wiederaufstieg!

Horst-Dieter Krüger



v.li.: Ralf Seeger, Paul Brauckmann, Horst Haetzold, Horst-Dieter Krüger, Egon Postrach, Ulrich Noetzlin, Ewald Westernströer

NEU!
KFZ-MEISTER-
WERKSTATT

GRÜNEWALD

LACK- & KAROSSERIETECHNIK

Lackierungen aller Art
Unfallreparatur

Beseitigung von Hagelschäden
TÜV-Abnahme

Fehlerdiagnose · Inspektion
Klimaservice

Achsvermessung
Kfz-Reparaturen aller Art

mehr unter:
www.gruenewald-bochum.de

Hansastraße 110
44866 Bochum

Tel 0 23 27-8 13 78
Fax 0 23 27-8 66 21

- Parkett
- Exclusive Bodenbeläge
- Design-Böden
- Textile Wohnräume
- Estriche
- Terrassenböden aus Holz
- Materialverkauf für Heimwerker

Nähere Informationen und Angebote erhalten Sie bei uns.
Tel. 0234 - 4 37 86
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum • info@sievers-fussbodentechnik.de

Kompetenz
in Sachen
Fußboden

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
www.sievers-fussbodentechnik.de

Willkommen im TC-Rot-Weiß Stiepel



Herzlich begrüßen wir unsere Neumitglieder
(16.3.2021 - 15.3.2022)

Jugendliche bis 17 Jahre

Amelie Pamp
Benedikt Düllmann
Kian Navid Azadi
Timm Busse
Phillipp Spohr
Benjamin Samuel Freedman
Ella Thurow
Henry Häusser
Tabea Terray
Lotte Scholze
Shanuka Siva
Emily Gardiasch
Julie Rùthers
Maximilian Hochstrate
Johanna Hoffmann
Levi Alessio Rutkowski
Leo Schaaf
Lisanne Maß
Shanaya Siva
Medina Smailji
Mara Rùthers
Richard Lucius
Ilana Glodan
Lia Glodan
Nathaniel Glodan
Lotta Wallstein
Nele Schulte
Emilia Häusser
Nick Schaaf
Lukas Hoffmann
Sofia Zlotin
Milana Zlotin
Charlie Hamer
Emilia Franz

Erwachsene ab 18 Jahre

Volker Mosig
Rolf Stamer
Ingo Jarmuzek
Uwe Pirnay
Marc Goer
Adriana Glodan
Ute Weyen
Patrick Lucius
Bettina Kott
Jacqueline Häusser
Andrea Uhle
Lisa Schaaf
Björn Schaaf
Simone Anna Kriner
Kristin Schulte
Svenja Linde
Bastian Völker
Christian Hamer
Thorsten Lengenfeld
Ricarda Hamer
Florian Gremme
Alba Hoch

Herren 65 II und Herren 70 Kreisliga Doppelt gut



Zu unserem Freundeskreis zählen 10 Mannschaftsspieler, die schon im letzten Jahr in zwei Altersklassen spielen wollten, was jedoch an Corona scheiterte. 65/2 konnte spielen und stieg am Ende in die Kreisliga auf.

In dieser Spielzeit haben wir wieder 2 Mannschaften gemeldet: dieses Mal 65/2 und 70. Beide haben gespielt, erfolgreich - 65/2 als Zweiter der Gruppe - und sehr erfolgreich - 70 ist (ohne Punktverlust!) in die Bezirksklasse aufgestiegen. Da die einen mittwochs, die anderen freitags spielten, haben einige Spieler zweimal in der Woche punkten können. In der nächsten Saison möchten wir wieder in der gleichen Formation antreten.



v.li.: Horst Rheingans, Manfred Schwickert, Jürgen Boes, Wilfried Ossenber-Engels, Rainer Leonhardt, Eckhard Sundermann

Unser Kreis besteht aus 10 Spielern - Rainer Leonhardt, Eckhard Sundermann, Horst Haetzold, Thomas Hein, Horst Rheingans, Jürgen Boes, Wilfried Ossenberg-Engels, Dieter Rauhut, Manfred Schwickert, Gerd Hoffmann und MF Uli Banaski - sowie weiteren sieben Ex-Spielern - Rudolf Böhle, Jürgen Klingelhöfer, Michael Seneca, Uwe Rehwald, Werner Hasse (er wurde im Dezember 2021 90 Jahre alt!), Dieter Hünnebeck und Wolf Klusmeier.

Alle zusammen haben wir trotz der notwendigen Einschränkungen viele schöne Stunden miteinander verbracht, sowohl an unseren Montagabenden auf der alten Anlage (versorgt vom Klosterwirt) im Sommer als auch im Herbst und Winter bei Ulla im Clubhaus. Im Sommer 2022 machen wir weiter!

Wir freuen uns darauf!

Uli Banaski



Feldfrischer Spargel!

Täglich in unserem Hofladen erhältlich.

- Brot, Brötchen und Kuchen aus der hofeigenen Backstube
- ländliche Spezialitäten im Hofladen
- frisches Obst & Gemüse vom Feld

Unser Hofladen ist täglich auch sonn- und feiertags, von 7.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.



SPARGELHOF SCHULTE-SCHERLEBECK
45701 Herten-Scherlebeck · Scherlebecker Straße 435 · Telefon: (0 23 66) 4 24 46
www.spargelhof-schulte-scherlebeck.de

Bilderbogen No 1





Gemischt U10 | Midcourt Ruhr-Lippe-Liga

Verdienter Klassenerhalt nach starken Spielen in der Ruhr-Lippe-Liga

Nach dem Aufstieg im Vorjahr verließen Simon Böhle, Jonathan Bernhörster, Max Duscha und Emilian Berz altersbedingt die U10-Mannschaft Richtung U12, so dass von der vorigen Stammformation nur noch Michael May und Maximilian van Ryn verblieben. Da die U10/1 sich aber mit Lilli Laska, Marleen Mucha und Sotiris Kruse verstärkt hatte, sah man den anspruchsvollen Aufgaben in der Ruhr-Lippe-Liga positiv entgegen.

Allerdings wurden schon im ersten Auswärtsspiel gegen die bärenstarke Auswahl vom TC BW Castrop 06 unserer U10/1 die Grenzen aufgezeigt. Lediglich Sotiris Kruse/Michi May konnten einen Ehrenpunkt im Doppel verbuchen.

Am darauffolgenden Spieltag gegen den Dortmunder TK RW 98 lief es dann aber deutlich besser. Lilli Laska, Michi May und Sotiris Kruse gewannen ihre Einzel glatt zur zwischenzeitlichen 3:1-Führung. Lilli Laska/Michi May machten anschließend im ersten Doppel ohne große Mühe den ersten Saisonsieg perfekt.

Am 3. Spieltag kam TC Eintracht Dortmund 2 zu Besuch auf die Stiepeler Anlage. Nachdem sich Michi May in zwei knappen Sätzen hatte durchsetzen können, sah es auch bei der erneut formidabel aufspielenden Lilli Laska zunächst sehr gut aus. Lilli musste sich allerdings nach deutlicher Führung und großem Spiel letztlich doch knapp im Match-Tiebreak geschlagen geben. So ging es mit 1:3 in die Doppel, in denen Max van Ryn/Michi May auf 2:3 verkürzen konnten. Das Doppel an Position 1 war dann an Dramatik nicht mehr zu überbieten, denn Marleen Mucha/Lilli Laska wehrten in einem grandiosen Spiel im Match-Tiebreak beim Stand von 6:9 drei Matchbälle ab und gewannen unter großem Jubel den Punkt zum 3:3 Endstand.



*Sotiris Kruse, Lilli Laska, Michael May,
Marleen Mucha, Maximilian van Ryn*

Dieses Remis war im weiteren Saisonverlauf Gold wert, da man sich in der Rückrunde leider gegen alle drei Gegner geschlagen geben musste. Die starke Vorrunde sicherte aber letztlich Tabellenposition 3 und damit den hochverdienten Klassenerhalt in der Ruhr-Lippe-Liga.

Alex May

Gemischt Midcourt U10 II Kreisklasse

Sieger der Kreisklasse

Die Mannschaft aus dem Jahr 2020 konnte fast komplett erhalten bleiben und wurde durch zwei neue Spielerinnen verstärkt. So gingen fünf Mädchen sehr motiviert an den Start. Gespielt wurde in dieser Saison mit Hin- und Rückspiel, wobei am Ende der Gruppenspiele zwei Unentschieden und zwei Siege zu Buche standen. Durch die insgesamt bessere Punkteausbeute durfte die Mannschaft als Gruppensieger um den Sieg in der Kreisklasse antreten. In einem völlig ausgeglichenen Match um den Sieg in der Kreisklasse gegen die Mannschaft von der Recklinghäuser TG kam es zu einem hart umkämpften Unentschieden. Durch einen einzigen Satzgewinn mehr konnte die Stiepeler Mannschaft die Endrunde in der Kreisklasse für sich entscheiden. Die Mannschaft blickt auf eine tolle, erfolgreiche Saison ohne Niederlage und mit sehr viel Spaß am Tennis zurück. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und spannende Mannschaftsspiele.

Volker Börger

[traude kooijman] consulting Coaching und Training – auch für junge Erwachsene



Wie bewerbe ich mich richtig? Wie schärfe ich meine Kommunikation? Gutes Benehmen – aber wie? Wie gewinne ich Sicherheit? Was ist mein erster oder nächster beruflicher Schritt?

Seit über 10 Jahren helfen wir, neue Wege zu beschreiten, Veränderungen aktiv zu gestalten und neue Herausforderungen anzugehen. Wenn auch Sie etwas bewegen wollen, kommen Sie gerne auf uns zu.

Gabriele Traude-Stopka * Daniela Kooijman * mobil. 0172 – 28 47 663 *
info@tk-coaching-consulting.de * www.tk-coaching.de

Gemischt U10 III Midcourt Kreisklasse Viele interessante Spiele

Dieses Jahr gab es mehrere U10-Mannschaften. Die U10/3 bestand aus den Spieler/-innen: Charlotte Heinrichs, Juliane Spohr, Matti Farazandeh, Hannes Niewerth, Anne Roosen, Marc Benecke. Gespielt wurden im Midcourtfeld 4 Einzel und 2 Doppel mit zwei Gewinnsätzen. Insgesamt gab es 3 Heim- und 3 Auswärtsspiele gegen die Mannschaften der Recklinghäuser TG, des TC Freigrafendamm und des TC Gerthe.

Die erste Auswärtsbegegnung mit der Recklinghäuser TG war geprägt von Mattis nicht enden wollendem Einzel. Beide Spieler kämpften lange um ein Spiel. Am Ende konnte Matti das Match für sich entscheiden. Leider war dies der einzige Punkt an diesem Tag.

Nach diesem Auswärtsspiel folgten drei Heimspiele, die mit zwei Niederlagen gegen TC Gerthe und Recklinghäuser TG und einem Sieg gegen TC Freigrafendamm endeten.

Das Abschlussspiel gegen TC Gerthe auf der Heimanlage hätte am Ende nicht spannender sein können. Nach den Einzel- und Doppelbegegnungen stand es 3:3. Ausschlaggebend waren dann die gewonnenen Spiele. Diese hatte der TC Rot-Weiß Stiepel mit 51:50 für sich entscheiden können und somit den Gesamtsieg geholt.

Insgesamt haben wir viele interessante, spannende und faire Spiele gesehen. Ob das Girl-Power-Doppel mit Charlotte und Juliane, der immer konzentrierte Marc, der flinke Hannes, die besonnene Anne oder Matti mit seinem Hang zu langen Spielen; alle haben ihren Beitrag geleistet und waren mit Spaß bei der Sache.



*Marc Benecke, Matti Farazandeh, Charlotte Heinrichs,
Hannes Niewerth, Anne Roosen, Juliane Spohr*

Das Highlight eines jeden Heimspiels war das Mannschaftssessen bei Ulla. Gerne haben sich neben den Gastmannschaften auch Geschwisterkinder dazugesellt, so dass es immer eine quirlige Runde gab.

Allen beteiligten Eltern sowie Ulla ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

Sonja Kubitz

Juniorinnen U12 2er Kreisklasse Tapfer gespielt



Lilli Klebowski, Estella Kott, Philippa Loch, Nell Schramek

Für die Juniorinnen U12 gingen in diesem Jahr Philippa Loch, Estella Kott, Lilli Klebowski und Nell Schramek in der Kreisklasse an den Start. Alle waren sehr froh, als feststand, dass die Saison am 18.6. mit einer Hin- und Rückrunde endlich beginnen konnte.

Das erste Spiel bestritten Estella und Lilli daheim gegen den TC Parkhaus Wanne-Eickel bei hochsommerlichen Temperaturen. Leider hatten die beiden an diesem Tag gesundheitliche Probleme und mussten das Spiel an den TC Parkhaus abgeben.

Die Sommerferien und die verbesserte Coronalage nutzten die vier Mädchen, um sich bei den Doppelspielen besser kennenlernen zu können.

Nach den Sommerferien traten am 20.8.21 Philippa und Nell erneut gegen den TC Parkhaus Wanne-Eickel an. In einem denkwürdigen Spiel bei überraschend sommerlichem Wetter mussten beide ihre Einzel im Match-Tiebreak des dritten Satzes verloren geben. Das Doppel hingegen konnten sie in 2 klaren Sätzen für sich entscheiden.

Am 3.9.21 gingen Lilli und Estella wieder an den Start daheim gegen TG Rot-Weiß Hattingen. Trotz ihres Einsatzes verloren wir im Einzel und Doppel.

Eine Woche später folgte das Rückspiel in Hattingen, diesmal mit Lilli und Nell. Obwohl die beiden kämpften, gingen alle Spiele verloren.

In ihrem letzten Spiel traten noch einmal Philippa und Nell gemeinsam gegen den Ruderverein Rauxel an. Dieses Spiel, für das sich in der Hinrunde kein Ersatztermin gefunden hatte, gewann im Einzel und Doppel der Ruderverein Rauxel.

Nach einer Saison, die geprägt war von den Unsicherheiten der Coronalage, sehen wir voller Hoffnung auf das nächste Jahr!

Mein Dank gilt den Mädels, die so tapfer gespielt haben!

Diana Loch

Juniorinnen 15 | Bezirksklasse

Mit Lust auf mehr

Emilia Drüppel, Elena Baldschus, Julia Beyer, Milena Eslamlooy, Milla Dorny, Flora Fronhöfer und Emma Kalkühler sind schon seit einiger Zeit eine gestandene Juniorinnen-Mannschaft, die ständig ihre Spielpraxis erweitert und mit Spaß und Teamgeist bei der Sache ist.

Nach der längeren Tennispause, bedingt durch die Corona-Einschränkungen, waren alle Spielerinnen froh, wieder auf dem Platz zu stehen.

Motiviert und mit viel Freude am Tennis starteten sie am 25.6.2021 mit einem Heimspiel gegen den TV Altlünen. Sie konnten den Heimvorteil für sich nutzen und das Spiel insgesamt mit 4:2 für sich entscheiden. Elena verlor zwar gegen eine starke Gegnerin, aber Milena, Milla und Flora gewannen ihre Einzel. Ein Doppel ging an die Gegnerinnen, das andere gewannen Julia und Milena (6:2, 3:6, 10:6) im Match-Tiebreak.

Nach den Sommerferien standen Begegnungen mit TC Grün-Weiß Frohlinde 2, TC HW Gladbeck 1 und TC Grün-Weiß Herne 1 an. In diesen zum Teil sehr langen Partien, die mitunter einiges an Ausdauer erforderten und knappe Resultate hervorbrachten, erreichte die Mannschaft jeweils ein Unentschieden. Die letzten beiden Spiele der Saison gegen TC Grävingholz 1 und TC BW Ahlen 23 1 gingen verloren.



Elena Baldschus, Julia Beyer, Milla Dorny, Milena Eslamlooy, Flora Fronhöfer, Emma Kalkühler

Dennoch machten schöne, spannende Ballwechsel und die Spielfreude der Mannschaft Lust auf mehr. Beim gemeinsamen Abschlusssessen saßen die Spielerinnen zufrieden und mit Vorfreude auf eine kommende spannende Tennissaison zusammen. Insgesamt landeten sie auf einem respektablen Rang 5 der Bezirksklasse und konnten somit die Spielklasse halten.

Sandra Baldschus

RAYESS

HEIZUNG - SANITÄR

KARIM RAYESS
AKADEMIESTRASSE 59
44789 BOCHUM

TEL 0234 · 97656346
MOBIL 0172 · 9907666
KARIM.RAYESS@T-ONLINE.DE

Juniorinnen U15 II Kreisliga

Bis zum letzten Lichtstrahl

Nach einem ersten gemeinsamen Jahr in der Altersgruppe U12 gingen Julia Hanefeld, Charlotte Mattheis, Helen Loch und Caroline Krüger in diesem Jahr als zweite Mannschaft der Juniorinnen U15 für Stiepel in der Kreisliga an den Start. Ins Team neu hinzugekommen war Ida Roosen.

Corona machte auch dieses Jahr den Start nicht einfach, aber am 11.6. ging es dann doch frühzeitig los. Leider haben wir gegen TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 direkt mit 0:6 eine Niederlage eingefahren. Das blieb dann aber zum Glück auch die einzige. Dieser Tag war extrem heiß und in der prallen Sonne wurde um jeden Punkt gekämpft.

Dann ging es mit neuem Mannschaftsshirt (siehe Bild) in die nächsten Spiele. Die folgenden zwei Spiele endeten unentschieden, sowohl gegen TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 als auch gegen TC BW Castrop 06 1. Gegen Castrop bestritt Ida ihr allererstes Mannschaftsspiel im Einzel und Doppel und ihr gelang ein guter Einstieg.

Nach den Sommerferien und der guten Vorbereitung im Feriencamp bei Janosch ging die Saison mit zwei Siegen zu Ende. Sowohl gegen TC Hohenstein Witten als auch gegen die Recklinghäuser TG haben die Mädels mit 5:1 gewonnen. Charlotte und Julia spielten hier ihr Doppel bis zum letzten Lichtstrahl aus und gewannen zum Schluss fast ballsuchend das Doppel im Match-Tiebreak. Helen und Caroline bewahrten in ihrem Doppel die Ruhe und siegten souverän. In Recklinghausen konnte man irgendwann die Wörter Einstand, Vorteil Auf und Vorteil Rück als Zuschauer nicht mehr hören, so umkämpft waren die Matches!

Glück hatten wir dieses Jahr mit dem Wetter. Wir hatten - wer glaubt das in diesem Sommer schon!! - keinen Regen und auch die Dunkelheit hat uns nicht wirklich erwischt.

Überall wurden wir herzlich mit Kuchen, Naschwerk und Getränken willkommen geheißen. Unsere Gäste haben sich bei uns sehr über unsere Essenseinladung gefreut und Ullas Nudeln mit Sauce sehr gemocht!

Wir gingen damit als Gruppendritter am Ende der Saison vom Platz und sind sehr glücklich über viele schöne und gute Spiele, viele neu gewonnene Erfahrungen, aber auch über eine echt nette Mannschaft, die viel Spaß miteinander hatte und gut zusammengehalten hat. Alle freuen sich jetzt schon auf die nächste Saison!!

Anne Krüger



*Julia Hanefeld, Caroline Krüger, Helen Loch,
Charlotte Mattheis, Ida Roosen*

Juniorinnen U18 | Ruhr-Lippe-Liga Eine erfolgreiche Saison

Die erste Saison unserer neuen U18-Spielerinnen in der Ruhr-Lippe-Liga lief besonders gut. Insgesamt hatten wir sechs Spiele gegen drei verschiedene Mannschaften, da wir dieses Jahr mit Hin- und Rückrunde spielten.

Am 12.6.2021 fand unser erstes Spiel beim TC Eintracht Dortmund statt. Mit unserer Bestaufstellung (Jolina Maß an 1, Fabienne Maß an 2, Franziska Wolter an 3 und Maya Sophie Klinkenberg an 4) gewannen wir das Spiel mit 5:1. Bei den Einzeln konnten wir insgesamt drei Matches für uns entscheiden, und die Doppel verliefen enger, doch trotzdem gewannen wir sie am Ende nach einem langen Kampf mit einem Match-Tiebreak im 2. Doppel.

Direkt am darauffolgenden Samstag spielten wir wieder gegen den TC Eintracht Dortmund 1. Dieses Mal waren wir unschlagbar und gewannen souverän alle Spiele. Als nächstes spielten wir gegen die späteren Sieger TuS Ickern 1. Jolina holte an 1 einen glatten Sieg mit 6:1 und 6:0 und das erste Doppel mit Jolina und Franziska gewann noch über den Match-Tiebreak. Ansonsten mussten wir uns nach engen Matches geschlagen geben.

Verletzungsbedingt fiel Franziska beim nächsten Spiel aus und Fabienne war bei einem internationalen Turnier in Koblenz. Mit Frida Kalkühler und Emilia Drüppel verstärkten uns zwei Spielerinnen aus der U18/2 und halfen uns gegen TC Kamen-Methler 1 beim 6:0-Sieg.

Eine Woche später fand das Rückspiel gegen Kamen-Methler 1 statt, wobei uns Johanna Landwehr an Position 3 gut unterstützte und ihr Doppel mit Frida im Match-Tiebreak gewann, nachdem sie den ersten Satz verloren hatten. Das Endergebnis war 5:1.

Unser letztes Spiel gegen TuS Ickern 1 verloren wir leider. Drei Einzel wurden über den Match-Tiebreak entschieden. Somit erreichte unsere U18 einen super erspielten Platz 2.

Glückwunsch zu dieser tollen Saison!

Nadine Maß

Unser **Therapieangebot** umfasst alle gängigen Formen der Physiotherapie wie z.B. **Manuelle Therapie** mit osteopathischen Techniken, **Sportphysiotherapie**, **KG-Gerät**, **Lymphdrainage**, **Massagen** und alle passiven Maßnahmen: **Fangopackung**, **Elektrotherapie**, **Eis-Therapie** etc.

Der ganzheitliche Therapieansatz ist uns wichtig!



Rückenschule
Gesundheitsförderung im Betrieb
autogenes Training
für Kinder und Erwachsene
Shiatsu - Japan. Akupressur
Druck Massage
Fussreflexmassage
Akupunktmassage nach Penzel
Wellnessmassage
Hot-Stone-Massage
Sportmassage
Kinesiotape

KÖRPER IM MITTELPUNKT
Praxis für Physiotherapie
Inhaber: Hun-Tschel Kim

Prinz-Regent-Straße 7, 44799 Bochum
Tel. 0234 - 77 31 082, Fax 0234 - 77 32 316
www.kim-physio.de - info@kim-physio.de

Juniorinnen U18 II Kreisliga Glückwunsch zum Aufstieg

In diesem Jahr sind wir in der Besetzung Johanna Landwehr, Laurine Weissner, Frida Kalkühler und Liv Titkemeyer angetreten.

Da Liv bis Ende Juni noch in Kanada zum Schüleraustausch war, musste in unserem ersten Mannschaftsspiel am 19.6. jemand das Team ergänzen. Emma Kalkühler konnte uns helfen und tat dies sehr erfolgreich: Mit ihren Einzel- und Doppelerfolgen an der Seite ihrer Cousine Frida hatten wir mit 4:2 Punkten am Ende die Nase vorne.

Da der Gelsenkirchener TK seine Mannschaft zurückgezogen hatte, entfiel das geplante Spiel am darauffolgenden Samstag.

Weiter ging es am 17.8. gegen den TC Bommern, ein äußerst verregneter Tag, am Ende konnten wir uns mit einem 5:1-Sieg behaupten. Erfreulich: Liv konnte sich nach einer langen Zeit ohne Tennis in einem engen Spiel im Match-Tiebreak durchsetzen. Da Johanna krankheitsbedingt nicht antreten konnte, haben Milla Dorny und Maya Kirchhoff sehr erfolgreich bei uns ausgeholfen.

Am 21.8. konnten wir beim TC Parkhaus Wanne-Eickel ebenfalls mit Hilfe von Milla Dorny ein 4:2 erreichen. Jetzt sah es ja ganz gut aus, aber am 04.9.

sollten wir gegen TuS Ickern antreten, dem nominalen Meisterschaftsfavoriten. Trotz mehrfachen Nachfragens, am Ende kam das Spiel nicht zustande - schade, wir hätten uns sehr gefreut.... Letztlich blieb noch eine Begegnung am 18.9. gegen TC Buer Schwarz-Weiß-Grün, die wir auch mit 4:2 für uns entscheiden konnten.

Wir hatten in unserer Gruppe gewonnen, aber mussten noch gegen den Gewinner der zweiten Gruppe in der Kreisliga um den Aufstieg spielen. Am 25.9. war es dann endlich so weit: Gegen TC BW Castrop 06 fand an einem wunderschönen Samstag auf unserer Anlage das Endspiel statt: Erstmals in voller Besetzung angetreten, konnten wir mit 4:2 gewinnen, wobei die beiden Punkte für den Gegner unglücklich im Match-Tiebreak abgegeben wurden.

Liebe Mädels: Glückwunsch zum Aufstieg, alle haben sich bezüglich ihrer LK deutlich verbessert, weiter so!

Alle eingesetzten Mädchen spielten das erste Jahr U18. Einen besonderen Dank an Maya Kirchhoff, die bereit war, in dieser Mannschaft auszuhelfen.

Wir freuen uns schon auf die kommende Saison....

Monika Titkemeyer



steden

RAUMGESTALTUNG
SEIT 1899 IN BOCHUM

✓ Beratung

✓ Planung

✓ Ausführung

Hattinger Str. 365 · 44795 Bochum

Telefon 0234/579898-0

www.steden-raumgestaltung.de



Juniorinnen U18 III Kreisliga

Voll zufrieden

Dieses Jahr freuten wir uns sehr auf eine weitere Saison mit unserer Mannschaft und wir begrüßten auch das neue Mannschaftsmitglied Beti.

Im ersten Spiel trafen wir auf die TG Bochum 49. Alle Spiele gingen klar an die Gegnerinnen, nur Maja verlor ihr Einzel knapp im Match-Tiebreak. So endete die Partie 0:6.

Unser nächstes Spiel gegen TC Ückendorf 75 fand unter erschwerten Bedingungen statt, denn es regnete Bindfäden. Trotz nasser Plätze, Schläger und Kleidung siegten wir 4:2 und lachten mit unseren Gegnerinnen über das schäbige Wetter.

Das dritte Spiel der Saison war das Gegenteil des letzten. Denn das Wetter war ausgesprochen gut und unsere Motivation umso besser. Mit unseren Gegnerinnen vom TC BW Castrop 06 lieferten wir uns ausgeglichene Matches, bei denen die Zuschauer mitfieberten. So kam es, dass die Einzel sowie die Doppel spannend waren und wir den Gegnerinnen keine Punkte schenkten. Schließlich schafften wir den Ausgleich.

Bei unserem vorletzten Spiel gegen TC Rechen erkämpften wir uns einen weiteren 4:2-Sieg. Cärrie und Pia ließen im Einzel nichts anbrennen und gewannen

im Match-Tiebreak. Johanna spielte ein sehr entschlossenes Spiel und gewann 6:4, 6:2. Im Doppel machten Pia und Maja es spannend, da sie im ersten Satz 6:7 verloren und im zweiten souverän 6:0 gewannen. Erst im Januar 2022 wurde bemerkt, dass die Vertreter vom TC Rechen anstelle von Maja ihre Schwester Milena im Doppel auf die NuLiga-Seite eingetragen hatten. Da diese aber höher eingestuft war und somit die Quersumme des zweiten Doppels kleiner als die des ersten war, wurde das zweite verloren gegeben. Eine Änderung der Ergebnislisten war da nicht mehr möglich. Der offizielle Endstand war somit 3:3.

Das darauffolgende Spiel gegen TC Grün-Weiß Herne war wieder sehr spannend. Antonia zeigte ein nervenaufreibendes Spiel und entschied dieses im Match-Tiebreak für sich. Antonia und Beti gewannen mit vereinten Kräften auch ihr Doppel. Mit diesem Spiel schlossen wir die Saison mit einem zufriedenstellenden 3:3 ab.

Durch die „kleine Panne“ mit dem Doppel in Rechen belegten wir am Ende anstelle des 3. den 4. Platz.

Maja Eslamlooy

GERÜSTBAU

G. Saller

Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann

Seit 100 Jahren in Bochum

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

44795 Bochum • Rombacher Hütte 15-17

Tel. (0234) 3580 10 • Fax (0234) 353984



A professional portrait of Susanne Schrader, a woman with blonde, wavy hair and glasses, smiling. She is wearing a black blazer over a black and white patterned top. The background is a blurred office setting.

SUSANNE SCHRADER

Ihre Immobilien-Beraterin

Kauf

Verkauf

Vermietung

Wertermittlung

 **Immobilien**

0234 611-4850

s.schrader@s-immobiliendienst.de

Junioren U12 | Ruhr-Lippe-Liga Vizewestfalenmeister

Am 18. und 19. September 2021 fand beim TV Emsdetten die Westfalen-Endrunde für die Junioren U12 statt, für die sich auch unsere Stiepeler Mannschaft qualifiziert hatte. Unsere Junioren hatten die Ruhr-Lippe-Liga souverän mit dem 1. Platz abgeschlossen und während der ganzen Saison keinen einzigen Satz abgegeben. Aufgrund der guten Ergebnisse waren sie somit in der Endrunde unter den vier teilnehmenden Mannschaften gesetzt. Im Halbfinale trafen sie auf die Mannschaft von SC Westfalia Kinderhaus (Münster). Hier konnten wir zunächst alle vier Einzel gewinnen. Auch die Doppel bereiteten den Stiepelanern keine Schwierigkeiten, sodass das Halbfinale mit 6:0 gewonnen werden konnte.

Am Sonntag stand dann das Finale gegen die favorisierten Spieler vom TC Union Münster an, die

sich ebenfalls souverän im Halbfinale gegen den TC Blau-Weiß Sundern durchsetzen konnten. Nach dem ersten Durchgang stand es nach den Einzeln 1:1. Im zweiten gingen dann die Spieler vom TC Union Münster mit 3:1 in Führung. Theoretisch bestand noch die Möglichkeit, das Finale zu gewinnen. Voraussetzung war, beide Doppel zu gewinnen. Dies gelang allerdings nur im ersten Doppel gegen die stark aufspielende Mannschaft vom TC Union Münster. Letztlich stand es dann am Ende 4:2 für die gegnerische Mannschaft. Unsere Spieler waren dennoch sehr zufrieden mit dem erreichten Titel des Vizewestfalenmeisters der Vereinsmannschaft U12. Wir gratulieren der Mannschaft ganz herzlich und hoffen, dass es im nächsten Jahr vielleicht zu einem Finalsieg reichen wird.

Dirk Kimmeskamp



*Julius Plothe, Anton Kimmeskamp,
Jonas Staniewicz, Florian Vogt*

Marsilius ' Malerexpress

**Ein guter Maler
für ALLE FÄLLE!**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gips-Innenputz (MP 75)
- Seniorenservice



Rufen Sie einfach an:
Tel. (02 34) 3 25 11 10 • Mobil 01 77 / 7 70 97 70

Malerbetrieb Marsilius
Im Haarmannsbusch 130 • 44797 Bochum
www.malerbetrieb-marsilius.de

Junioren 12 II Kreisliga

Starke Gruppe in einer zerrissenen Saison

Unsere Corona-Saison 2021 wurde durch jeweils zwei Spiele vor und nach den Ferien etwas zerrissen. In einer stark besetzten 5er-Gruppe reichte es am Ende nur zu Platz 4.

Am ehesten in Erinnerung behalten werden wir wohl das erste Spiel gegen TC BW Castrop 06. Das 1:5 täuscht etwas, da zwei Einzel im Match-Tiebreak entschieden wurden und auch ein drittes mit 6:7 und 5:7 denkbar knapp ausging. Es war ein spannendes Aufeinandertreffen bei sengender Hitze.

Beim Stützpunktverein TuS Ickern war selbst gegen deren zweite Mannschaft kein Kraut gewachsen. Auch TC Buer Schwarz-Weiß-Grün war stark besetzt. Zum Glück gab es da noch die eher schwache Truppe vom TC Grün-Weiß Herne, so dass es durch einen 4:2-Sieg zum 4. Tabellenplatz reichte.

Sascha Gerschermann



*Lucas Stefan Andreica, Ole Brill,
Henry Gerschermann, Max Wolter*



Öffnungszeiten

Mo-Fr.: 8.00-18.30h
Sa.: 8.00-13.00h





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Glückauf Apotheke Laer
Inh.: Walter Wolf e.K.
Suntumer Str 14,
44803 Bochum-Laer
täglicher Botendienst bringt Ihnen Ihre Arznei bis nach Hause.
Bei uns muss keiner zweimal kommen.

Vorbestellmöglichkeiten
Tel.: 0234 9351150
FAX.: 0234 9351151
info@glueckauf-apotheke-laer.de
www.glueckauf-apotheke-laer.de
www.apotheke-wolf.de
APP.



Auf uns können Sie sich verlassen wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Junioren U12 III Kreisliga Saisonziel erreicht

Nach Tabellenplatz 1 mit der U10/1 in der Vorsaison trat die U12/3 in der bewährten Besetzung Simon Böhle, Jonathan Bernhörster, Max Duscha, Emilian Berz und Maximilian van Ryn an.

Im ersten Heimspiel wurde der TC Hohenstein Witten mit 6:0 klar besiegt und damit der Klassenerhalt frühzeitig gesichert. Hier überzeugten die Tenniscracks Simon, Jonathan, Max und Emilian mit glatten Zweisatz-Siegen im Einzel und Doppel.

Die gegnerischen Mannschaften waren durchweg sehr nett und es herrschte immer eine faire Atmosphäre. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und auf wieder spannende Mannschaftsspiele.

Also auf zu neuen Taten und Glückwunsch zu den gezeigten tollen Leistungen!



*Jonathan Bernhörster, Emilian Berz, Simon Böhle,
Max Leon Duscha, Maximilian van Ryn*

Christian Böhle

Dr. MSc Andreas Ruhe
Praxis für Zahnheilkunde
Parodontologie

Kemnader Str. 304
44797 Bochum
Tel.: 0234 / 79 75 95
praxis@ruhe-bochum.de
www.ruhe-bochum.de



ar
andreas ruhe

Junioren U15 I Bezirksklasse

Gruppensieg nach einem erfolgreichen Spieljahr

Mit großer Vorfreude auf das sechste gemeinsame Jahr als Mannschaft gingen Nicolas Jürgens, Tim Kalkühler, Johann Schäfers und Clemens Hanefeld in die Saison. In diesem Jahr wurden sie tatkräftig von Julius Königshulte unterstützt. Olaf hatte die Mannschaftsmappe wie immer sorgfältig vorbereitet. Nachdem sich die Coronazahlen gebessert hatten, starteten wir am 11. Juni in Dortmund beim TC Kirchhörde 1. Dort konnten die Eltern auf einer großzügigen Terrasse mit gemütlicher Lounge-Ecke bei Sonnenschein den Spielen zuschauen. In einer Begegnung ging es sehr engagiert zu, u.a. wurden wir auch auf die Regel: „120sec-Pause zwischen 2 Sätzen“ hingewiesen. Mit einem 5:1-Sieg freuten sich am Ende alle über den gelungenen Auftakt.

Nach den Sommerferien fanden Begegnungen mit dem TC BW Castrop 06 1 (5:1), dem Hörder TC (2:4) und dem TC Grävingsholz 1 (5:1) statt. In Hörde war unser einziger Regentag, so mussten wir am Ende die Doppel aufgrund von Starkregen sogar in der Halle

austragen. Beide endeten spannend mit einem Match-Tiebreak. Nach einem gemeinsamen Pizzaeessen auf der Terrasse fuhren wir in der Dunkelheit nach Hause.

Die Gäste aus Castrop unterlagen uns nach tollen Spielen.

Unser letztes Heimspiel fand am 17. September gegen Grävingsholz statt. Die spannenden Begegnungen endeten erfolgreich in der Dämmerung. Nach einem leckeren gemeinsamen Essen bei Ulla auf der Terrasse traten die Gäste die Heimreise an.

Wir konnten die Saison als Gruppensieger der Bezirksklasse und somit als Aufsteiger in die Ruhr-Lippe-Liga abschließen. Die geplante Siegerehrung der Jugend-Mannschaften 2021 am 27. November in der Kamener Stadthalle fiel coronabedingt aus.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Ute Hanefeld



*Clemens Hanefeld, Nicolas Jürgens,
Tim Kalkühler, Johann Schäfers*

Junioren 15 II 2er Kreisklasse

Endlich wieder auf dem Platz

Maximilian Luczak, Antoine Varnik, Julius Königsschulte und Erik Baldschus haben in dieser Saison in der U15/2 (2er) gespielt. Nach der langen pandemiebedingten Tennispause ging es den Jungs in erster Linie darum, endlich wieder auf dem Platz zu stehen und einige Spiele zu bestreiten.

Wichtig war der Mannschaftsführerin Anke Königsschulte, dass alle möglichst gleichmäßig zum Einsatz kommen. Deswegen wurde rotiert. Teamgeist und Spaß am Sport standen im Mittelpunkt. Die Mannschaft hielt zusammen, unterstützte und motivierte sich gegenseitig, denn es war insgesamt ein schwerer Start für die Spieler.

Die Spiele gegen TG Hüls 2, TuS 09 Erkenschwick 1, TC Ludwigstal Hattingen 1 und TC GW Westerholt 1 gingen verloren. Das Spiel gegen BSG GWH Hattingen konnte die Mannschaft allerdings deutlich für sich entscheiden. Maximilian gewann das erste Spiel ohne Probleme (6:0, 6:0), Erik musste im zweiten Match etwas mehr kämpfen (6:7, 6:1), entschied es aber im Match-Tiebreak für sich. Und auch Antoine und Julius gewannen das Doppel (6:4, 3:6) letztlich

im Match-Tiebreak. So konnten alle Spieler Erfahrungen sammeln und ihre Spielpraxis erweitern. Sie landeten in ihrer ersten gemeinsamen Tennissaison auf Rang 5 der Gruppe 264 RU Kreisklasse.

Sandra Baldschus



Erik Baldschus, Julius Königsschulte, Maximilian Luczak, Antoine Varnik



Mein Team und ich unterstützen Sie u.a. mit folgenden Leistungen:

- Private Steuern wie Einkommen-, Erbschaft- u. Schenkungsteuer ■ Notfallkoffer
- Finanzbuchführung ■ Lohn ■ Jahresabschluss ■ Betriebsbegleitende Beratung

Gabriela Burgund-Schürmann Steuerberaterin

Springorumallee 5 - Eingang Süd ■ 44795 Bochum

Tel. 0234-95023-0 ■ Fax 0234-95023-23

steuerbuero@burgund-schuermann.de

Fachberaterin Gesundheitswesen (IBG/HS) Bremerhaven

Junioren U18 | Ruhr-Lippe-Liga

Stiepeler Junioren verpassen Klassenerhalt in der Ruhr-Lippe-Liga

Gleich vorweg: Die Enttäuschung über den Abstieg hält sich in Grenzen, da er trotz allem Optimismus mit eingerechnet werden musste. Von den erfolgreichen Spielern, die die U18 im Vorjahr in die Ruhr-Lippe-Liga geführt hatten, war bis auf einzelne Aushilfeinsätze praktisch keiner mehr im Team. Die Nachrücker hatten zwar ihrerseits in der U15 ebenfalls den Aufstieg in die höchste Jugendklasse vollbracht, aber das Team war mit Abstand das jüngste unter den Wettbewerbern, was hinsichtlich Ausdauer und Kraft in dieser Altersklasse wesentlich ist. Außerdem reichte ein Blick auf die Leistungsstärke der Mitbewerber, um zu erkennen, dass die Chancen nur zu überschaubar waren. Aber immerhin: Sie waren da.

Von sieben Mannschaften sollten gleich zwei absteigen und gegen die erste Auswahl von TC Parkhaus Wanne-Eickel, TuS Ickern, TC Grün-Weiß Bochum und TC Eintracht Dortmund war erwartungsgemäß nichts zu gewinnen. Dennoch wurde sehr ordentliches Tennis gespielt, auch wenn die Ergebnisse teilweise deutlich ausfielen. Anders war es bei den Begegnungen gegen TC Unna 02 GW und TSC Hansa Dortmund, auf dem Papier zwar stärker, aber nicht unschlagbar. Und tatsächlich lief es gegen den Nachbarn aus Dortmund anfangs ganz gut. In allen vier Einzeln, die zeit-

gleich gespielt wurden, gewannen die Jungs aus Stiepel jeweils ihren ersten Satz. Doch unglücklicherweise gingen zwei Einzel im Match-Tiebreak zudem mit 9:11 bzw. 11:13 denkbar knapp sowie die beiden anschließenden Doppel verloren.

Und nochmals sollte sich eine Gelegenheit zum Klassenerhalt eröffnen: Die Spielergebnisse hatten es ermöglicht, mit einem einfachen Sieg in Unna doch noch den Klassenerhalt zu schaffen. Leider reichte es nur zu einem 3:3, womit der Abstieg feststand.

Es war trotzdem eine wertvolle Erfahrung, sich mit den Besten der Altersklasse messen zu dürfen. Bedauerlich war allenfalls, dass die Mannschaft aufgrund von Verletzungen und Terminkonflikten kein einziges Mal in Bestbesetzung antreten konnte. Wäre das gelungen, hätte die Klasse ziemlich sicher gehalten werden können.

Macht nichts. Der Großteil des Teams bleibt noch für zwei Jahre in der Altersklasse spielberechtigt und wird im nächsten Jahr in der Bezirksklasse einen Anlauf für den Wiederaufstieg starten. Wer weiß, was alles möglich sein wird, sollte mal das ganze Potential der Stiepeler Junioren für die Mannschaft zur Verfügung stehen.

Rainer Schmidt

*Ben Beyer, Fabio Felsner, Benedikt Hanefeld,
Clemens Hanefeld, Maximilian Klinkenberg,
Ferdinand Marenbach, Alexander Schmidt,
Leonard Schmidt, Jan Tarray*



Junioren U18 II Kreisliga Gut gekämpft!

Der geplante Saisonbeginn wurde wegen Corona um zwei Wochen verschoben. Die Spiele konnten danach aber problemlos stattfinden. Leider war die Saison für die U18/2 nicht sehr erfolgreich, aber alle Spieler waren mit Spaß dabei!

Bei dem ersten Spiel im Gelsenkirchener TK konnten nur Jan Tarray und Ruben Strauch ihr Doppel - aber dieses immerhin ganz klar - gewinnen.

In dem folgenden Heimspiel gegen den Hertener TC konnte nur Justus Friedrich in seinem allerersten Mannschaftsspiel überhaupt den einzigen Sieg für die Mannschaft in seinem Einzel erzielen. Super gemacht, Justus!

Danach ging es zum TC BW Castrop 06, wo nur Alexander Avakian sein Einzel gewonnen hat. Bei den Doppeln haben Leo Gruber und Jan Kischkat sowie auch Alexander Avakian und Justus Friedrich sehr gekämpft, aber dann leider doch noch verloren.

In dem darauffolgenden Spiel beim TC Rot-Gelb Horst mussten leider alle Spiele verloren gegeben werden.

Im letzten Spiel der Saison konnten Alexander Avakian und Lennart Baum zu Hause gegen den TC Rot-Weiß BO-Werne ihre beiden Einzel klar gewinnen und auch ein Doppel konnten Jan Kischkat und Ruben Strauch zu unseren Gunsten entscheiden.

Bleibt mit Spaß dabei, ihr habt gut gekämpft!

Heike Baum



*Alexander Avakian, Lennart Baum, Justus Friedrich,
Leo Gruber, Jan Kischkat, Marlon Marsilius,
Ruben Strauch und Jan Tarray*

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2022

Jugendmannschaften

Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Mo.	02.05.	TC Ludwigstal Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KL	Gemischt U10 1	A
		TC Marl 33 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U10 2er 2	A
		TC RW Stiepel - Ruderverein Rauxel 1	KK	Gemischt U8 2er 1	H
Fr.	06.05.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Soest 1	RLL	Junioren U15 1	H
		TC RW Stiepel - TC Blau-Gold Arnsberg 1	RLL	Juniorinnen U15 1	H
		TC Unna 02 GW 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U15 3	A
Sa.	07.05.	TC RW Stiepel - TC Eintracht Dortmund 1	RLL	Junioren U18 1	H
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 1	RLL	Junioren U12 1	H
		TC im TuS DO-Brackel 1 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U18 1	A
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Herne 1	BK	Junioren U18 2	H
		TC BW Ahlen 23 1 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U18 2	A
Mo.	09.05.	TC RW Stiepel - TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1	KL	Gemischt U10 1	H
		TuS Ickern 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U10 2er 2	A
		Recklinghäuser TG 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U8 2er 1	A
Fr.	13.05.	TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 1	KL	Junioren U15 4	H
		TC BW Castrop 06 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 3	A
		TC BW Castrop 06 2 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 2	A
		TC RW Stiepel - TG Rot-Weiß Hattingen 2	KK	Junioren U15 5	H
		SV Langendreer 04 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 4	A
Sa.	14.05.	TC RW Stiepel - TC Bochum-Süd 1	KL	Junioren U12 2	H
		TC RW Stiepel - TC Hohenstein Witten 1	KL	Juniorinnen U18 3	H
		TC RW Stiepel - TC Parkhaus Wanne-Eickel 1	KL	Juniorinnen U18 4	H
		THC im VfL Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 1	A
		TC Freigrafendamm 1 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U18 2er 3	A
		TC RW Stiepel - TC Südpark Bochum 1	KK	Junioren U12 3	H
		TC Grün-Weiß Herne 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U12 2er 2	A
Mo.	16.05.	TC Bochum-Süd 1 - TC RW Stiepel	KL	Gemischt U10 1	A
		TC RW Stiepel - TC Hohenstein Witten 1	KK	Gemischt U10 2er 2	H
		TC RW Stiepel - TC Ludwigstal Hattingen 1	KK	Gemischt U8 2er 1	H
Fr.	20.05.	TC Halden 2000 1 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U15 1	A
		TC Grün-Weiß Bochum 1 - TC RW Stiepel	RLL	Junioren U15 1	A
		TC RW Stiepel - TC Parkhaus Wanne-Eickel 1	BK	Junioren U15 3	H
		TC RW Stiepel - TSC Hansa Dortmund 1	BK	Junioren U15 2	H
Sa.	21.05.	TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	RLL	Junioren U12 1	H
		TV 05 Neubeckum 1 - TC RW Stiepel	RLL	Junioren U18 1	A
		TC RW Stiepel - TC Eintracht Dortmund 1	RLL	Juniorinnen U18 1	H
		TC RW Stiepel - Dortmunder TC Gartenstadt 1	BK	Junioren U18 2	H
		TC RW Stiepel - TSC Hansa Dortmund 1	BK	Juniorinnen U18 2	H
Mo.	23.05.	TC RW Stiepel - TC Rechen Bochum 1	KL	Gemischt U10 1	H
		TC RW Stiepel - Hertener TC 1	KK	Gemischt U10 2er 2	H
		TG Hüls 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U8 2er 1	A
Mo.	30.05.	TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	KL	Gemischt U10 1	A
		TC Bommern 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U10 2er 2	A
		TC Grün-Weiß Bochum 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U8 2er 1	A

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2022

Jugendmannschaften

Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Fr.	03.06.	TC Grün-Weiß Herne 2 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 4	A
		TC RW Stiepel - TC Bochum-Süd 1	KL	Juniorinnen U15 2	H
		TC Rot-Weiß Wattenscheid 1 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U15 5	A
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 2	KK	Juniorinnen U15 4	H
Sa.	04.06.	TC RW Stiepel - THC im VfL Bochum 1	KL	Juniorinnen U12 1	H
		TC RW Stiepel - THC im VfL Bochum 1	KL	Junioren U12 2	H
		TuS 09 Erkenschwick 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 3	A
		TC RW Stiepel - TC Ludwigstal Hattingen 1	KL	Juniorinnen U18 4	H
		Ruderverein Rauxel 1 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U18 2er 3	A
		TC RW Stiepel - TC Bochum-Süd 1	KK	Juniorinnen U12 2er 2	H
Fr.	10.06.	TC Grün-Weiß Bochum 1 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U15 1	A
		TuS Ickern 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U15 3	A
		TC RW Stiepel - TC Kirchhörde 1	BK	Junioren U15 2	H
Sa.	11.06.	TuS Ickern 1 - TC RW Stiepel	RLL	Junioren U12 1	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	RLL	Junioren U18 1	H
		TC Grün-Weiß Bochum 1 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U18 1	A
		Ahlener TC 75 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U18 2	A
		TC RW Stiepel - TC Kamen-Methler 1	BK	Juniorinnen U18 2	H
Fr.	17.06.	TC RW Stiepel - TC Scholven 1	KL	Juniorinnen U15 3	H
		TC RW Stiepel - TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1	KL	Juniorinnen U15 2	H
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 3	KK	Junioren U15 5	H
		TC Südpark Bochum 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 4	A
Sa.	18.06.	TC RW Stiepel - TC Rechen Bochum 1	KL	Juniorinnen U12 1	H
		TC Hohenstein Witten 2 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 2	A
		TC RW Stiepel - Suderwicher TC 1	KL	Juniorinnen U18 3	H
		TC Grün-Weiß Herne 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 4	A
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Herne 2	KK	Junioren U18 2er 3	H
		TC HW Gladbeck 2 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U12 3	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 2	KK	Juniorinnen U12 2er 2	H
Fr.	12.08.	TC RW Stiepel - Gelsenkirchener TK 1	KL	Junioren U15 4	H
		TuS 09 Erkenschwick 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 3	A
		TC RW Stiepel - TC Ludwigstal Hattingen 1	KL	Juniorinnen U15 2	H
		TC Südpark Bochum 2 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U15 5	A
Sa.	13.08.	TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	KL	Juniorinnen U12 1	H
		TC BW Castrop 06 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 2	A
		TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 3	A
		TC RW Stiepel - Hertener TC 1	KK	Junioren U18 2er 3	H
		TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 1	KK	Junioren U12 3	H
		TC RW Stiepel - TuS Ickern 1	KK	Juniorinnen U12 2er 2	H
Fr.	19.08.	TC Blau-Gold Arnsberg 1 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U15 1	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	RLL	Junioren U15 1	H
		TC RW Stiepel - TC Rechen Bochum 1	BK	Junioren U15 3	H
		TuS 59 Hamm 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U15 2	A
Sa.	20.08.	TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	RLL	Junioren U12 1	A
		TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U18 1	A
		TC RW Stiepel - TC Rot-Weiß BO-Werne 1	BK	Junioren U18 2	H
		TV 05 Neubeckum 1 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U18 2	A

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2022

Jugendmannschaften

Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Fr.	26.08.	TC RW Stiepel - TC Halden 2000 1	RLL	Juniorinnen U15 1	H
		TC Eintracht Dortmund 1 - TC RW Stiepel	RLL	Junioren U15 1	A
		TC RW Stiepel - Hörder TC 1	BK	Junioren U15 3	H
		THC im VfL Bochum 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U15 2	A
Sa.	27.08.	TC RW Stiepel - TuS Ickern 1	RLL	Junioren U12 1	H
		TC Grün-Weiß Bochum 2 - TC RW Stiepel	RLL	Junioren U18 1	A
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 2	RLL	Juniorinnen U18 1	H
		TC Blau-Weiß Soest 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U18 2	A
		TC Grävlingholz 1 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U18 2	A
Fr.	02.09.	TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 1	RLL	Juniorinnen U15 1	H
Sa.	03.09.	TC Grün-Weiß Bochum 1 - TC RW Stiepel	RLL	Junioren U12 1	A
Fr.	09.09.	TuS 09 Erkenschwick 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 4	A
		TC RW Stiepel - TC Rechen Bochum 1	KL	Juniorinnen U15 3	H
		THC im VfL Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 2	A
		TC Bommern 2 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U15 5	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	KK	Juniorinnen U15 4	H
Sa.	10.09.	TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 1	A
		SV Langendreer 04 1 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U18 2er 3	A
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U12 3	A
		TC BW Castrop 06 2 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U12 2er 2	A
Fr.	16.09.	TC Rot-Weiß BO-Werne 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 4	A
Sa.	17.09.	TC Rechen Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 1	A
		TC RW Stiepel - TG Rot-Weiß Hattingen 1	KK	Junioren U12 3	H
Fr.	23.09.	TC RW Stiepel - Hertener TC 1	KK	Juniorinnen U15 4	H
Sa.	24.09.	TG Bochum 49 1 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U12 3	A



VESUVIO
Ristorante

Kemnader Str. 322
44797 Bochum-Stiepel
Tel.: 02 34 / 7 98 13 37
Mo. - So.: 1130 - 1430 + 1730 - 2230
www.vesuvio-stiepel.de



Der feine Unterschied



KEMNADE
Italienisches
Eis-Café



VESUVIO
Ristorante
Sommerterrasse
www.vesuvio-stiepel.de



Bilderbogen No 2





Mannschaftsspiegel Erwachsene - 19 Mannschaften

	Herren	Damen	Herren 30	Damen 30	Herren 40	Damen 40	Herren 50	Damen 50	Herren 55	Herren 60	Damen 60	Herren 65	Herren 70
Bundesliga													
2. Bundesliga / Regionalliga													
Westfalenliga								TC RW Stiepel		TC RW Stiepel I			
Verbandsliga			TC RW Stiepel										
Ruhr-Lippe-Liga	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel					TC RW Stiepel	TC RW Stiepel II			
Bezirksliga					TC RW Stiepel						TC RW Stiepel	TC RW Stiepel I	
Bezirksklasse		TC RW Stiepel II				TC RW Stiepel I							TC RW Stiepel
Kreisliga	TC RW Stiepel II						TC RW Stiepel					TC RW Stiepel II	
Kreisklasse 1	TC RW Stiepel III					TC RW Stiepel II							
Kreisklasse 2													

Mannschaftsspiegel Jugend - 24 Mannschaften

	Junioren U18	Juniorinnen U18	Junioren U15	Juniorinnen U15	Junioren U12	Juniorinnen U12	Gemischt U10	Gemischt U8
Ruhr-Lippe-Liga	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I			
Bezirksklasse	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II + III					
Kreisliga		TC RW Stiepel III + IV	TC RW Stiepel IV	TC RW Stiepel II + III	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I	
Kreisklasse	TC RW Stiepel III		TC RW Stiepel V	TC RW Stiepel IV	TC RW Stiepel III	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel

Wir stellen uns vor



Ich heiße Svenja Linde und bin 43 Jahre alt. Etwa vom 10. bis zum 21. Lebensjahr habe ich Tennis leistungsmäßig gespielt. In dieser Zeit habe ich u.a. bei Eintracht Dortmund in der Regionalliga gespielt und war mehrere Jahre unter den besten 200 der Deutschen Damenrangliste platziert. Zuletzt habe ich 14 Jahre lang bei den Damen der TG Friederika Bochum gespielt.

Von Beruf bin ich Richterin, im Moment aber hauptsächlich Mutter von zwei Kindern. Seit der „Babypause“ habe ich es 7 Jahre lang verpasst, den sportlichen Wiedereinstieg zu finden. Seit kurzem bin ich aber endlich wieder mit großer Freude am Ball und in Stiepel ganz schnell heimisch geworden. Ich freue mich schon sehr auf die Sommersaison im Team der Damen 30!



Mein Name ist Shanuka Siva und ich bin 14 Jahre alt. Ich bin ehrgeizig, zielstrebig und stark motiviert.

Ich freue mich sehr auf die Sommersaison mit unserem tollen Team.

Ich spiele seit 2018 Tennis und mein großes Vorbild ist Roger Federer.

Wir stellen uns vor



Ich bin Kian Azadi aus Dortmund und 14 Jahre alt. Ich gehe in die 9. Klasse des Mallinckrodt-Gymnasiums. Zum Tennis bin ich relativ spät gekommen. Bis zu meinem 9. Lebensjahr habe ich Hockey gespielt. Derzeit bin ich Vizewestfalenmeister.

Ich habe einige Monate bei der Hofsäss-Akademie in Marbella trainiert, wo Janosch auch mal Trainer war. Janosch hat mich dann gefragt, ob ich Interesse hätte, für Stiepel zu spielen. Da ich dort mit Eric, Bene, Linus, Fabio, Felix und Iven, die ich schon länger kenne, zusammenspielen kann, habe ich nicht lange überlegt. Ich freue mich sehr auf die Saison!

Spiel – Satz – Sieg

Spielen Sie mit uns ein erfolgreiches Doppel und gewinnen Sie durch unsere professionellen Medienkonzepte!



Kennen Sie unser Fußball-Magazin „100 Prozent VfL Bochum?“



Alte Hattinger Str. 29 · 44789 Bochum · Tel.: 0234/544 96 96-6 · www.3satz-bochum.de · info@3satz-bochum.de



Ich bin Benedikt Düllmann und spiele seit 4 Jahren Tennis. Das Tennisspielen hat mir nach mehr als 11 Jahren Fußball mehr Spaß gemacht und daher habe ich mich für diesen Weg entschieden. Dieses Jahr bin ich Bezirksmeister Südwestfalen in der U18-Konkurrenz geworden und konnte die ersten DTB-Titel sammeln. Zurzeit stehe ich in der DTB-Rangliste U18 auf Position 220 und habe LK 8,1. Zum Tennisclub Rot-Weiß Stiepel bin ich durch Empfehlungen gekommen und die ersten Trainingseinheiten mit den Jungs und Janosch haben sehr viel Spaß gemacht. In Zukunft erhoffe ich mir eine tolle Sommersaison und eine gute Zeit in Stiepel.

NEU!
KFZ-MEISTER-
WERKSTATT

GRÜNEWALD
LACK- & KAROSSERIETECHNIK

**Lackierungen aller Art
Unfallreparatur**

**Beseitigung von Hagelschäden
TÜV-Abnahme**

**Fehlerdiagnose · Inspektion
Klimaservice**

**Achsvermessung
Kfz-Reparaturen aller Art**

**mehr unter:
www.gruenewald-bochum.de**

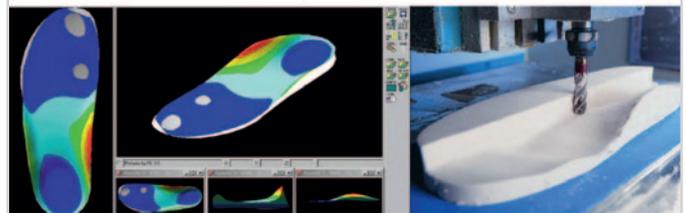
 Hansastraße 110
44866 Bochum

 Tel 0 23 27 - 8 13 78
Fax 0 23 27 - 8 66 21

Orthopädie-Schuhtechnik Ansorge

Kemnader Str. 104, Tel. 0234-472152

www.ansorge-orthopaedie.de



**Individuelle Beratung
Sporteinlagen in CAD-Technik
Fußdruckmessung**



Jugend im zweiten Coronajahr

Auch das zweite Jahr mit Corona brachte viele Probleme und Unwegsamkeiten mit sich. So mussten viele Veranstaltungen wie Vereinsmeisterschaften, „Schlag den Trainer“, die Bezirksmeisterschaften im Frühjahr und die Stadtmeisterschaften abgesagt werden.

Im Winter 2020/21 konnte so gut wie kein Training durchgeführt werden. Janosch Blaha mit seiner Tennisschule, die ja erst im September 2020 startete, hatte somit einen schweren Start.

Die Jugendversammlung konnte im Januar auch nicht durchgeführt werden. Sie wurde dann im August mit einer sehr überschaubarer Teilnehmerzahl nachgeholt.

Die Sommersaison musste aufgrund von Corona zweimal verschoben werden, fand aber dann doch statt. Die Verschiebungen, der dadurch sehr enge Fahrplan der Spiele und die Planungen von Janoschs Trainingsstunden führten leider dazu, dass in diesem Jahr kein Mannschaftstraining angeboten werden konnte. Das soll im nächsten Jahr aber wieder eingeplant werden.

Janosch und seine Tennisschule lockten viele neue ambitionierte Spieler/innen an. Und so nahm die Mitgliederzahl im Jugendbereich zu. Für die Sommersaison konnten wir mit insgesamt 18 Mannschaften als Verein die meisten Mannschaften im Bezirk Ruhr-Lippe anmelden. Und 4 Mannschaften in der Ruhr-Lippe-Liga zeugen von einer neuen Qualität.

Der offizielle Start der Sommersaison erfolgte Ende Juni, aber die meisten Spiele wurden erst nach den Ferien „ausgefochten“. Durch den engen Spiel-

plan und die vielen genannten Mannschaften gab es an vielen Spieltagen, hauptsächlich freitags, vier Parallelspele auf der Anlage. Auch samstags war es sehr eng, weil nach den Jugendspielen die Erwachsenenspiele starteten und es vorkam, dass die Jugend noch nicht fertig war. Aber wir haben die Saison ganz gut bewältigt.

In der Ruhr-Lippe-Liga traten die Mannschaften mit unterschiedlichen Erfolgen an. Die Junioren U18/1 stieg auch wegen Personalproblemen leider wieder ab, die Gemischte U10/1 musste einiges an Lehrgeld bezahlen, konnte aber die Klasse halten. Besser machten es die Juniorinnen U18/1, die oft stark aufspielten, auch Ausfälle kompensieren konnten, aber am Ende den spielstärkeren Juniorinnen aus Ickern den Vortritt lassen mussten. Am besten schlugen sich die Junioren U12/1. Als vollständige Mannschaft im letzten Jahr zum Verein gekommen, spielten sie groß auf, gewannen alle Spiele ohne Matchverlust und qualifizierten sich so für die Endrunde um die Westfalenmeisterschaft. Hier mussten sie sich am Ende im Finale nur der Mannschaft vom TC Union Münster geschlagen geben und wurden Vizewestfalenmeister. Herzlichen Glückwunsch noch einmal.

In der Bezirksklasse hatten wir zwei Mannschaften genannt, die Juniorinnen U15/1 und die Junioren U15/1. Während die Juniorinnen in ihrer Gruppe einen 5. Platz (von 7 Mannschaften) erreichten und somit den Abstieg verhinderten, belegten die Junioren trotz einer Niederlage den ersten Platz und erreichten somit den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga. Ein sehr schönes Ergebnis.

Die restlichen 8 Mannschaften spielten in der Kreisklasse bzw. Kreisliga.

Hervorzuheben sind hier die ersten Plätze der Gemischten U10/2, Juniorinnen U18/4 (jeweils in der Kreisklasse) und Juniorinnen U18/2 (in der Kreisliga). Während die Juniorinnen U18/4 das Endspiel um die Kreisklassenmeisterschaft leider verloren, gewannen die anderen beiden Mannschaften ihre Endspiele und wurden Kreisklassen- bzw. Kreisligameister, was im zweiten Fall den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeutete.

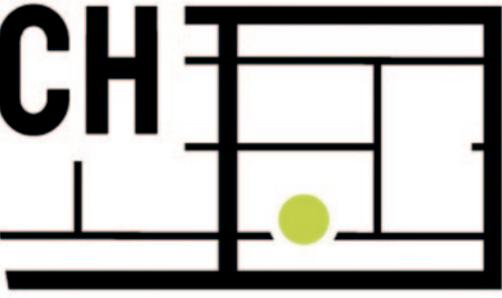
Man kann abschließend sagen, dass die Sommersaison sehr erfolgreich war, und im nächsten Jahr werden nach heutigem Stand die Mannschaften weiter verstärkt. Mal sehen, wie sich das alles so entwickelt.

Neben den Meisterschaftsspielen nahmen viele Jugendliche an Turnieren teil und erzielten auch hier sehr gute Ergebnisse. Als Beispiele sollen an dieser

Stelle nur die Erfolge bei den Kreis- und Hallenbezirksmeisterschaften genannt werden. Im Sommer wurde Jonas Staniewicz in der U12 Kreismeister und Leonard Schmidt in der U18 Vizekreismeister. Noch erfolgreicher traten die Jugendspieler bei den Hallenbezirksmeisterschaften auf. Vizemeister wurden Florian Voigt in der U12, Fabio Felsner in der U14 und Jolina Maß in der U18. Sogar Bezirksmeister wurden Eric Lennox Drathen und Fabienne Maß jeweils in ihrer U18er Konkurrenz. Allen noch einmal herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass sie den Verein so gut vertreten haben.

Abschließend kann man feststellen, dass durch Janosch Blaha viele gute neue Spieler/innen angelockt wurden, die die Qualität gesteigert haben. Trotzdem wollen wir den „langjährigen“ Mitgliedern weiter die Trainings- und Spielmöglichkeiten geben, damit auch sie weiterhin viel Freude an dem Sport behalten. Denn die Mischung macht es.

Olaf Pillath

**JANOSCH
BLAHA** 
t e n n i s s c h u l e + l e i s t u n g s s p o r t

#info@tennisschuleblaha.de #Mobil 0173.6762346

#TC Rot-Weiß Stiepel e.V. Kemnader Str. 145 44797 Bochum

#leidenschaft #teamgeist #tennismitherz #lifeisbidibadu #yonex #farbeyondordinary





Wir steuern für Sie auf Kurs
Optimierte Steuergestaltung für
Unternehmen und Privatpersonen

Falck Mohrmann & Partner

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt

Lindenallee 1 | 44625 Herne
Tel 02325 | 93 67-0

www.fmp-steuern.de

(DIENSTAGS RUHETAG)
TÄGLICH RUNNING BUFFET
12-14:30/15 UHR WARME & KALTE SPEISEN
18-22 UHR

SAKURA TO GO / A LA CARTE:
12-15 UHR
18-23 UHR

LIEFERSERVICE:
AUF ANFRAGE!



MITTAGS AB € 13,90
ABENDS AB € 20,90

200 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
VOR UNSEREM HAUS!

Spiel, Satz und Sieg!
Zu einem guten Doppel
gehören zwei starke Partner



König Pilsener

HARTMANN 

Hartmann GmbH
Burgstr. 28-56
44867 Bochum
Tel. 02327 / 3695-0
www.hartmann.ruhr

Verschobene Jugendmitgliederversammlung fand im August statt



Am Donnerstag, dem 19.8.21, fand bei sehr überschaubarer Beteiligung die diesjährige Jugendmitgliederversammlung in der Tennishalle statt.

Als erstes zog der Jugendwart Olaf Pillath für das Jahr 2020 Bilanz. Diese war sehr kurz, weil durch Corona fast alle Veranstaltungen ausfallen mussten. Die Jugendspiele fanden aber statt. Und da bot der TC Rot-Weiß Stiepel 11 Mannschaften auf, von denen 5

Mannschaften den ersten Platz in ihren Gruppen belegten: Die Juniorinnen U15/2 und U15/3, die Gemischte U10/1 und die Junioren U15/1 und U18/1. Bei den letzten 3 Mannschaften bedeutete das den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga.

Nach dem Bericht wurden die Wahlen durchgeführt. Dabei wurden alle Vorschläge einstimmig angenommen. Mit Olaf Pillath (Jugendwart), Pia Lins (Stellvertreterin), den Beiratsmitgliedern Ute Hanefeld, Jennifer Schäfers, Patricia Drüppel und Marc Rehwald, sowie den Jugendvertretern Antonia Drüppel und Max Klinkenberg wurden die bisherigen Vertreter wiedergewählt. Einzig Benedikt Hanefeld als Ersatz für Björn Pillath ist neu im Team der Jugendvertretung. Herzlich willkommen und viel Spaß.

Die Jahresplanung war mit vielen Unsicherheiten verbunden. Viele Turniere wie die Bezirks-, Stadt- und auch die Vereinsmeisterschaften mussten ausfallen.

Die Mannschaftsspiele liefen nach zwei Verschiebungen seit Mitte Juni. Für den TC Rot-Weiß Stiepel sind 18 Mannschaften (davon 4 in der RLL) an den Start gegangen, so viele wie aus keinem anderen Verein im Bezirk.

Weiter bleibt die Hoffnung, dass wir die nächste Jugendmitgliederversammlung wieder termingerecht im Januar durchführen können und dann mehr daran teilnehmen.

Olaf Pillath







Das Wetter, die Stimmung und die überaus motivierten Kinder haben es uns Trainern wirklich leicht gemacht. Wir hatten durchweg tolle Camps mit vielen Teilnehmer/innen, wobei das Camp in der letzten Ferienwoche alles übertrumpfte. Wir hatten mit über 60 Kindern einen neuen Rekord zu verzeichnen und mussten die komplette Tennisanlage mit allen 12 Plätzen in Beschlag nehmen. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an den Vorstand und natürlich auch die verständnisvollen Mitglieder. Auch herzlichen Dank an die liebe Ulla, die für das leibliche Wohl der Teilnehmer/innen sorgte. Unser Trainerteam freut sich jetzt schon auf die nächsten Sommerferien!

Janosch Blaha









Erfolgsmeldungen

Ein Kreismeister und ein Vizekreismeister bei der Jugend

Offiziell vom 23. bis 28. August 2021 fanden die Jugendkreismeisterschaften Ruhr in Herten statt. Das schlechte Wetter am Finaltag führte zu Terminverschiebungen. So fand das Endspiel der Junioren U18 erst am Montag, dem 30. August statt.

Vom TC Rot-Weiß Stiepel nahmen mit Jonas Staniewicz (MU12), Clemens Hanefeld (MU14), Alexander Schmidt (MU16) und Leonard Schmidt (MU18) vier Spieler teil.

Alexander musste in seiner Altersklasse nach einer Niederlage im Match-Tiebreak leider schon in der ersten Runde die Segel streichen. Etwas besser erging es Clemens, der nach einem Freilos in der zweiten Runde klar siegte und danach aber leider verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnte.

Noch erfolgreicher waren Jonas und Leonard. Beide schafften es bis ins Finale. Leonard verlor leider nach hartem Kampf im Match-Tiebreak und wurde Vizekreismeister. Jonas dagegen konnte sein Finale klar für sich entscheiden und schloss den Wettkampf als Kreismeister ab.

Allen Beteiligten ein Dankeschön für ihre Teilnahme und herzlichen Glückwunsch an Leonard und Jonas für ihre schönen Erfolge.

Olaf Pillath

33. Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jugend in Waltrop

Vom 30. Oktober bis 7. November 2021 fanden die Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jugend statt, an denen auch 10 Vertreterinnen und Vertreter unserer Jugendmannschaften teilnahmen. Dabei haben es gleich 8 Spielerinnen und Spieler unseres Vereins geschafft, das Halbfinale oder sogar das Finale zu erreichen. Das waren im Einzelnen:

Bei den Junioren U12 traten unsere Jugendspieler Jonas Staniewicz, Julius Plothe und Florian Vogt an. Dabei erreichte Florian Vogt das Finale, in dem er sich gegen Erik Pauli vom TC Blau-Weiß Soest geschlagen geben musste.

In der Gruppe Junioren U14 gelang auch Fabio Felsner der Sprung bis in das Finale, in dem er erst gegen Julius Seitz vom TC Grün-Weiß Bochum das Nachsehen hatte.

Bei den Junioren U16 beendete Linus Sparding das Turnier als Sieger der Nebenrunde. Hier setzte er sich mit 6:0 und 6:0 gegen Liam Polos vom Ruderverein Rauxel durch.

Bei den Junioren der U18 gewann Eric Lennox Drathen das Turnier gegen Jan Maximilian Fritze vom TC Parkhaus Wanne-Eickel. Im Finale gelang ihm mit 6:2 und 6:2 ein deutlicher Sieg.

Bei den Juniorinnen der U18 gab es gleich zwei interne Vereinsduelle. Zum einen setzte sich Jolina Maß im Halbfinale gegen ihre Mannschaftskollegin Franziska Wolter durch, um später im Finale auf ihre jüngere Schwester Fabienne Maß zu treffen. In diesem Schwesterduell sicherte sich Fabienne mit einem 6:4 und 6:2-Erfolg den Turniersieg gegen Jolina.

Bernd Albrecht



REININGHAUS-SEIFERT
TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION

TISCHLEREI

- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik

BESTATTUNGEN

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
 - Eigener Trauerhalle
 - Eigenen Verabschiedungsräumen

RESTAURATIONEN

- Geprüfte Restauratoren im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben

Tel.: (02 34) 47 10 97

Kemnader Str. 86, 44797 Bochum
www.reinighaus-seifert.de



Kreativ & preisbewußt
Raumgestaltung
Kasche

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Wohntextilien
- Teppichböden
- Tapeten etc.

Rechtzeitig an Sonnenschutz denken!

Karl-Friedrich-Str. 104 • Tel. 0234-471348
44795 Bochum (Weitmar-Mark)

Nordostdeutsche Meisterschaften

Vom 4. bis 6. Februar 2022 nahm Fabio Felsner vom TC Rot-Weiß Stiepel zusammen mit seinem Doppelpartner Patrick-Valentin Moise (TC Blau-Weiß Halle) an den Nordostdeutschen Meisterschaften der U12 und U14 Juniorinnen und Junioren im niedersächsischen Isernhagen erfolgreich teil. An Nummer 2 gesetzt schafften sie es bis ins Finale, wo sie auf das topgesetzte Duo Wagenknecht/Baran aus Niedersachsen trafen. Hier gewannen sie mit 6:4 und 6:3 und wurden somit Nordostdeutsche Meister in der Doppelkonkurrenz der Junioren U14.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Olaf Pillath



Mit Sicherheit ein Bestangebot

Jeden Monat ein neuer DEAL

www.kogelheide.de

#kogelheidedeal



*Familie Meyer
Stiepel
Apothekentradition
seit über 50 Jahren*

Parkplatzsorgen?

**Dann parken Sie doch
wie ich...**



**...auf den kostenfreien
Kundenparkplätzen
im Hof!**



Apotheker Heiko Meyer e.K.
Kemnader Str. 330 · 44797 Bochum-Stiepel

Tel. 0234 - 797822 · Fax 0234 - 9798032
www.ruhrland.de · apotheke@ruhrland.de

Erfolgsmeldungen

Wir gratulieren den Maß-Geschwistern

Jolina hat bei den vom 6. bis 15. August 21 in Soest stattfindenden „BMW Schmidt Open“ (Damen Offen) als Siegerin den Platz verlassen. Um diesen Erfolg zu erringen, musste sie sich erst in zwei Gruppenspielen und im Anschluss noch in zwei KO-Spielen durchsetzen, bevor sie das Endspiel erreichte. Hier traf sie auf die mit LK 1,5 höher eingestufte Spielerin Clara Bruning vom TC Kamen-Methler.



In einem sehr engen Match setzte sich Jolina letztlich im Match-Tiebreak mit 6:3, 0:6, 10:8 durch und durfte sich über einen Pokal und ein Preisgeld in Höhe von 100,- € freuen.

Im Anschluss daran ging es sofort zu den „8. ETUF Junior Open“ in Essen. Dort startete Jolina bei den Juniorinnen U16. Auch hier siegte sie nach 2 KO-Spielen und stand im Finale gegen Fenna Steveker vom SV Bayer Wuppertal. Im Endspiel siegte Jolina mit 7:5 und 6:3. Als Belohnung durfte sie sich zwar nicht über einen Pokal, aber als Sachpreis über einen neuen Fernseher freuen.

Vom 11. bis 13. Februar fand das Turnier um den „Elektro Wolske Cup“ in Ickern statt. Bei diesem Turnier hat Jolina in der Konkurrenz der Juniorinnen U18 mal wieder sehr beachtenswert unseren Verein TC Rot Weiß Stiepel repräsentiert.

Nachdem sie in der ersten Runde ein Freilos hatte, gab sie in den nächsten 2 Runden nur ein Spiel ab und zog ins Finale ein. Hier traf sie auf Julia Hillebrand vom TC BW Wiesbaden. Auch dieses Match konnte sie erfolgreich gestalten und gewann in zwei Sätzen mit 6:3 und 6:3.

Als Preis konnte sich Jolina über einen riesigen Pokal freuen. Wir gratulieren ganz herzlich!

In der Zeit vom 23. bis 24. Oktober fand in Schleswig-Holstein der „Tennis Wahlstedt Cup“ statt.

Bei diesem Turnier traten die Schwestern Fabienne und Jolina Maß in der Konkurrenz U21 an. Nachdem Fabienne zwei Runden erfolgreich gemeistert hatte, kam es im Halbfinale zum Aufeinandertreffen der zwei Schwestern. Jolina, die an Nummer 2 gesetzt war, hatte in der ersten Runde ein Freilos. In diesem Geschwister-Match konnte sich Jolina in einem engen Spiel mit 6:4 und 6:3 durchsetzen.

Im Finale traf Jolina auf die an 4 gesetzte Katharina Klein vom Stader TC. Auch hier setzte sich Jolina in 3 Sätzen mit 6:2, 5:7 und 10:7 durch. Abschließend konnte sich Jolina über ein Preisgeld in Höhe von 120,- € und 78 Ranglistenpunkte freuen. Wir gratulieren!

Darüber hinaus hat auch die jüngere Schwester Lisanne Maß sehr erfolgreich an den „Tennis Wahlstedt Junior Open“ teilgenommen.

Lisanne konnte sich mit nur einem Spielverlust in vier Spielen in der Gruppe der U14 durchsetzen und das Turnier gewinnen. Auch an Lisanne herzlichen Glückwunsch!

Bernd Albrecht

An advertisement for 'medi FIT stiepel'. It features a woman with blonde hair in a white tank top and dark pants, sitting in a yoga-like pose on a blue mat. The background is orange. The logo 'medi FIT stiepel' is in the top right. Below it, there are three bullet points: 'Fitness', 'Rehasport', and 'Physiotherapie'. At the bottom, there is a section for 'Öffnungszeiten' (opening hours) with two columns of information: 'Montag - Freitag 9 - 21 Uhr' and 'Samstag + Sonntag 10 - 14 Uhr' on the left, and 'Kemnader Straße 334' and 'Fon 33 38 54 45' on the right.

medi FIT stiepel

- Fitness
- Rehasport
- Physiotherapie

Öffnungszeiten

■ Montag - Freitag 9 - 21 Uhr	■ Kemnader Straße 334
■ Samstag + Sonntag 10 - 14 Uhr	■ Fon 33 38 54 45

Anne Elisa Zorn spielt sich ins Halbfinale der 43. Westfälischen Tennis-Hallenmeisterschaften



Foto: Frank Oppitz

Ein großer Erfolg für Anne Elisa Zorn bei den diesjährigen 43. Westfälischen Tennis-Hallenmeisterschaften. In dem hochkarätig besetzten Feld schaffte es die Nummer eins der 1. Damen des TC Rot-Weiß Stiepel, sich bis ins Halbfinale vorzuspielen.

Auf dem Weg dorthin ließ Anne drei Spielerinnen, die in der deutschen Rangliste höher platziert waren, keine Chance. In der ersten Runde gab es einen klaren 6:0, 6:2-Erfolg gegen Clara Bruning vom TC Kamen-Methler. In Runde zwei schaffte es Anne sogar, gegen die Nummer 109 der deutschen Rangliste Anna Beßer, die im Sommer noch in der Regionalliga für den TC Deuten aufgeschlagen hatte und amtierende Westfalenmeisterin war, mit 6:1, 6:2 zu gewinnen. Auch im Viertelfinale war Anne nicht zu stoppen und setzte sich erneut deutlich mit 6:2, 6:2 gegen Katja Fevralev vom Tennispark Bielefeld durch.

Erst im anschließenden Halbfinale war dann nach hartem Kampf gegen die erfahrene Spielerin Manon Kruse vom TC Union Münster Schluss und Anne musste sich mit 6:7, 3:6 geschlagen geben.

Für Anne war es das größte Highlight, gegen die amtierende Westfalenmeisterin aus dem Sommer Anna Beßer so deutlich zu gewinnen, da Anna in den letzten Wochen kaum zu stoppen war und eine richtige Siegesserie hingelegt und so gut wie jedes Turnier, auf dem sie angetreten war, auch gewonnen hatte.

Zu diesem Erfolg wollen wir Anne Elisa Zorn nochmal ganz herzlich gratulieren!

Marc Rehwald

GATHMANN

Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik

Gathmann GmbH & Co. KG
Haarstraße 21
44797 Bochum



Greenbase
Natur trifft Technik
☎ 0234 - 978 35 978

Mehr Zeit für die Familie...



Nur im Fachhandel!

Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln

www.greenbase-gathmann.de

Erfolgsmeldungen

Bezirksmeisterschaften Ruhr-Lippe 2021: 2 Vizetitel für den TC Rot-Weiß Stiepel

Nach dem coronabedingten Ausfall der letztjährigen Bezirksmeisterschaften meldeten sich in diesem Jahr wieder 285 Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei diesem Turnier an. Austragungsorte waren die Tennisanlagen in Harpen, Langendreer und Bo-Werne. Auch hier gab es wieder einige Spieler und Spielerinnen aus unserem Verein.

So sorgten z.B. zwei unserer Akteure bei den Damen für besonderes Aufsehen.

Unsere Spielerin Anne Elisa Zorn (DTB 309) erreichte das Endspiel, wo sie gegen Liva Yildiz vom TC Grün-Weiß Herne (DTB 234) antrat. In einem spannenden Finale erwischte Anne Elisa einen sehr guten Start und sicherte sich den 1. Satz mit 6:1. Im weiteren Verlauf arbeitete sich ihre Gegnerin Liva Yildiz allerdings immer stärker ins Spiel. Nachdem Anne Elisa leider zwei Matchbälle nicht nutzen konnte, musste sie sich denkbar knapp mit 6:1, 2:6 und 10:12 geschlagen geben.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte in diesem Wettbewerb auch unser erst 16 Jahre junges Vereinsmitglied Jolina Maß. Sie scheiterte nach einem beeindruckenden Auftritt im Viertelfinale an der späteren Turniersiegerin Liva Yildiz. Dabei brachte Jolina die favorisierte Hernerin an den Rand einer Niederlage. Letztendlich unterlag allerdings auch Jolina knapp mit 4:6, 7:5 und 7:10.

Des Weiteren sorgte auch Andrea Scheele mit ihrem 2. Platz bei den Damen 50 für besondere Beachtung.

Bei den B-Herren traten Alexander Schmidt und Ben Beyer an. Ben Beyer schaffte es ins Halbfinale und unterlag dort dem späteren Turniersieger Linus Schmolling vom Dortmunder TK Rot-Weiß 98.

Beachtenswert war auch der Auftritt von Siegfried Staudinger, der als Sieger der Nebenrunde bei den Herren 70 den Platz verließ.

Bernd Albrecht

Graf's-Reisen-Cup 2021: Andrea Scheele wird 2. bei den Damen 50

Erfolgsmeldung vom „Senioren-Tennisturnier Graf's-Reisen-Cup 2021“. Das Turnier, das sein 25. Jubiläum feierte, fand vom 17. bis zum 25. Juli 2021 auf der Tennisanlage vom TC Grün-Weiß Bochum statt.

Vom TC Rot-Weiß Stiepel spielte bei den Damen in der Altersklasse 50 unsere Mannschaftsspielerin Andrea Scheele. Andrea musste sich im Gruppenspiel nach drei Erfolgen nur der an Nummer 1 gesetzten Angela Jamin vom VfL Gladbeck mit 3:6 und 1:6 geschlagen geben.

Bei den Herren 65 nahmen unsere Spieler Dr. Jürgen Römer und Ralf Kalkowski teil, beide Spieler unserer Herrenmannschaft 55/2.

Bernd Albrecht



*Andrea Scheele wurde Vizebezirksmeisterin der Damen 50
Foto: Bezirk-Ruhr-Lippe*

Janosch Blaha erreicht Endspiel bei der Westfalenmeisterschaft

Bei der 87. Westfalenmeisterschaft der Senioren vom 9. bis zum 15. August in Hamm erreichte unser Vereinstrainer Janosch Blaha das Endspiel bei den Herren 40.

In einem sehr abwechslungsreichen und spannenden Spiel unterlag Janosch dem an Nr. 1 gesetzten Björn Berg vom TC GW Paderborn nach großem Kampf mit 7:5, 2:6 und 8:10.

Bernd Albrecht



Prof. Dr. Thomas Lücke
Chefarzt der Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum
St. Josef-Hospital

Katholisches Klinikum Bochum

Spitzenmedizin mit Herz



St. Josef-Hospital
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

St. Elisabeth-Hospital
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

St. Maria-Hilf-Krankenhaus
Marien-Hospital Wattenscheid
Martin-Luther-Krankenhaus
Klinik Blankenstein



www.klinikum-bochum.de



Dachdecker- Meisterbetrieb

Georg Bothur

- Steil- und Flachdachtechnik
- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Kaminsanierung
- Abdichtungstechnik
- Dachrinnenreinigung
- Reparatur-Service-Dienst
- Sturmschadenbearbeitung
- Terrassen- und Balkonsanierung



Ihr Partner rund ums Dach! ☎ **861077**

www.dachdeckermeister-bothur.de

Büro: Auf dem Knust 7 • Betrieb: Castroper Hellweg 538 • 44805 Bochum

Blumenpflege

Drei Jahre hat sich Gisela Kropet vor allem um das Bepflanzen und Gießen der Blumentröge vor dem Aufgang zu unserem Clubhaus gekümmert.

In diesem Jahr hat Sie dieses Ehrenamt niedergelegt. Noch einmal herzlichen Dank für die schweißtreibende Arbeit, die zu einer Verschönerung unsere Anlage beigetragen hat.

Dennoch konnte und wollte sich der Vorstand diese Arbeit nicht auch noch aufladen. Pflanzen kaufen ja, einsetzen auch ja, aber nicht pflegen.

Nach einigen Gesprächen haben wir mit der Damenmannschaft 40 einen Partner gefunden, der das Gießen der Pflanzen im Sommer organisieren will. Steffi Dodds und Uli Noetzlin haben umgehend eingebuddelt und nun haben wir wieder eine rot-weiße Blumengalerie. Vielen Dank den Damen, die sich in die Pflicht nehmen ließen!

Uli Noetzlin



**ZIMMEREI
ZIMMERMANN** GmbH
SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
RUND UM DEN
DACHAUSBAU

**Dertmanns Feld 23
44797 Bochum**

info@zimmerei-zimmermann.de



Unsere Leistungen:

Projektplanung und -begleitung vom **Bauantrag** über **Statik, Holzbautechnik** bis zum **Innenausbau**.
Schlüsselfertige **Dachgauben, Dachstuhlkonstruktionen**.
Terrassen, Wintergärten, Neu- und Umbauten,
Pergolen, Balkone, Carports & Loggien.

Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 948 95 93

www.zimmerei-zimmermann.de



Lang ist 's her...

Bei der „Amtsübergabe“ an Burkhard Mohrmann haben wir dieses Foto aus meiner Zeit als Sportwart gefunden: Anfang der 80er Jahre, Siegerehrung, Herren Einzel, Vereinsmeisterschaften. Jörg Budde hat gerade Hans Hölzenbein besiegt.

Und dieser Jörg Budde, der aus beruflichen Gründen seit langem in Oldenburg lebt und erfolgreich Tennis spielt, schlug im Sommer 2021 für unser Regionalligatteam Herren 60 auf. Zwischen den Fotos liegen etwa 40 Jahre

Uli Noetzlin





Stiepeler Getränkemarkt

Inh. Uwe Klein Ihre gute Getränke-Adresse

Surkenstraße 83 · 44797 Bochum
Telefon 02 34 / 79 13 91

Lieferservice

**Kohlensäure-Depot
für Sodasprudler**

Hermes-Paketshop

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr.: 9-19 Uhr
Sa.: 9-14 Uhr

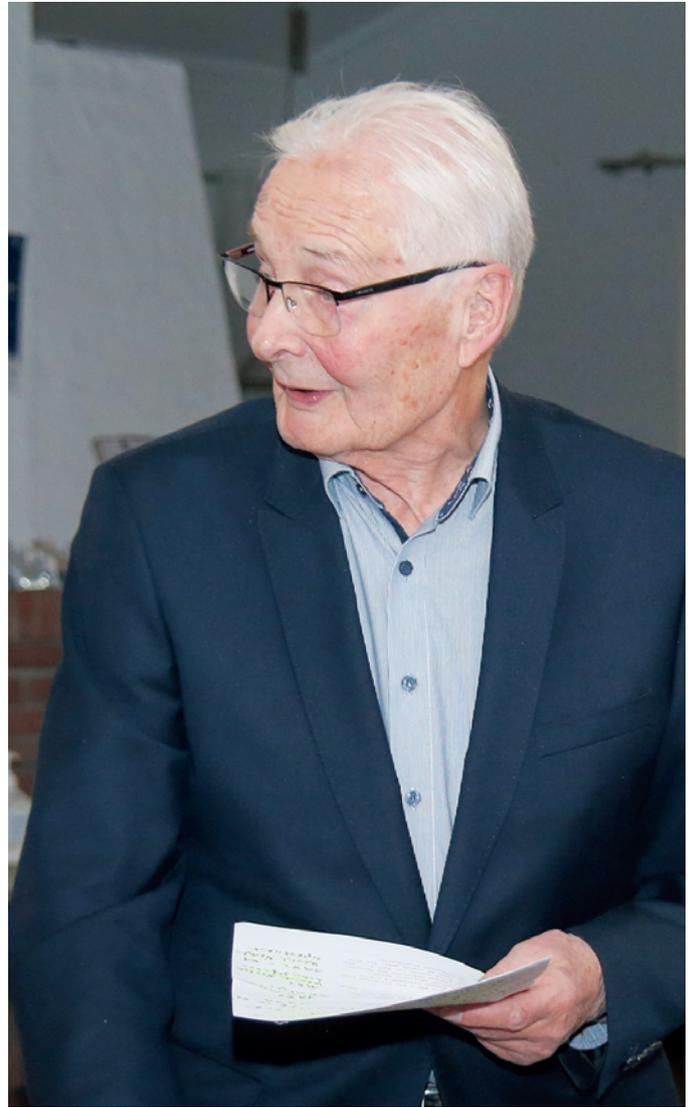
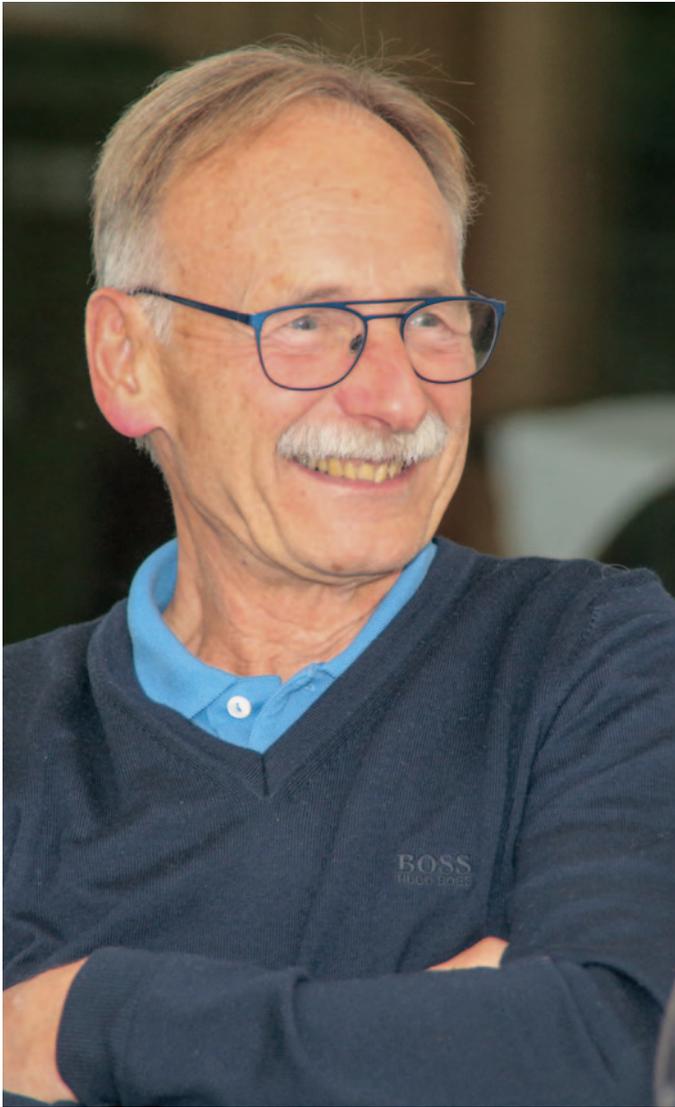
Verabschiedung der Vorstände Uli Noetzlin und Norbert Schulte

Am 4. November 2021 fand zu Ehren des bisherigen 1. Vorsitzenden Uli Noetzlin und des bisherigen Sportwarts Norbert Schulte im Clubhaus ein Abendessen statt, an dem auch langjährige Wegbegleiter der beiden teilnahmen. Uli und Norbert hatten sich nach jahrzehntelanger Vorstandsangehörigkeit im Juli 2021 nicht zur Wiederwahl gestellt.

Bei einem 3-Gang-Menü lebten alte Erinnerungen auf und Werner Hasse, langjähriger 1. Vorsitzender vor Uli und wie dieser ebenfalls Ehrenmitglied, zeichnete in unnachahmlicher und launiger Art mit einer in Versform vorgetragenen Rede die Entwicklung unseres Clubs nach und fand jeweils einen Bezug zum Wirken der beiden. Uli Noetzlin betonte in seiner Dankesrede die Wichtigkeit von solider Finanzplanung und homogener Zusammensetzung des Vorstands für eine erfolgreiche Arbeit und bedankte sich bei seinen ehemaligen Mitstreitern. Dem neuen Vorstand wünschte er Glück, bevor nach Dessert und vielen Einzelgesprächen die Veranstaltung als schöner Abschluss für die beiden langsam ausklang.

Burkhard Mohrmann





5. Stiepeler-Bote-Cup

Nachdem Corona uns letztes Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, konnte dieses Jahr endlich am 26. September die 5. Auflage des Stiepeler-Bote-Cups beim TC Rot-Weiß Stiepel stattfinden.

12 Teams, mit dabei die Vorjahres-Sieger Klaus Mock und Ullrich Saffran sowie die Rekordsieger Christine und Karl-Heinz Janig, waren hochmotiviert, den Titel dieses Jahr ihr Eigen nennen zu können.

Doch bereits nach der Gruppenphase war es klar, dass es dieses Jahr einen neuen Titelträger geben wird. Im ersten Halbfinale konnte sich Familie Falkenreck gegen Familie Schomberg mit 10:5 durchsetzen. Im zweiten Halbfinale gewann das Team Annelie Fabri und Dieter Hünnebeck gegen Familie Hendus

mit 10:6. Elke und Christof Schomberg konnten sich im anschließenden Spiel um Platz 3 denkbar knapp mit 10:8 gegen Monika und Edmund Hendus durchsetzen. Im großen Finale setzten sich am Ende Annelie Fabri und Dieter Hünnebeck mit 10:6 gegen Waltraud und Udo Falkenreck durch und reihten sich damit in die Siegerliste des Stiepeler-Bote-Cups ein!

Veranstalter Janine Risken und Marc Rehwald waren mehr als zufrieden mit der diesjährigen Auflage und haben von unserem Sponsor, dem „Stiepeler Bote“ in Person von Michael Zeh, bereits die Zusage für das kommende Jahr erhalten. Erneut vielen Dank für die Möglichkeit, dieses großartige Turnier auf die Beine zu stellen!

Marc Rehwald





Ehrungen der langjährigen

Steigende Infektionszahlen zu Jahresbeginn ließen auch in diesem Jahr den traditionellen Neujahrsempfang im Clubhaus nicht zu. Deshalb besuchten Burkhard Mohrmann und Uli Noetzlin am 29. Januar 2022 in Begleitung von Uwe Rehwald diejenigen Vereinsmitglieder, die 2022 auf zumindest 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurückblicken können, und überreichten Blumensträuße oder ein Weinpräsent.

Wir durften folgenden Mitgliedern zu ihren Jubiläen gratulieren:

Uschi und Wolfgang Zumburch:
Vereinsmitglieder seit 25 Jahren

Günter Busold:
Vereinsmitglied seit 40 Jahren

Marion Demuth-Leib:
Vereinsmitglied seit 50 Jahren

Helga Lohmann:
Vereinsmitglied seit 70 Jahren

Erika Rost:
Vereinsmitglied seit 70 Jahren

Ilse Schneider:
Vereinsmitglied seit 70 Jahren

Die nicht angekündigten Besuche bei den zu meist überraschten Jubilaren hat Uwe Rehwald fotografisch festgehalten und wir konnten sogar die eine oder andere Anekdote mit auf den Rückweg nehmen.

Burkhard Mohrmann



und verdienten Vereinsmitglieder



Blumen von Scheven

- Eventfloristik
- Individuelle Brautschmuckberatung
- Trauerfloristik
- Geschenkartikel
- Balkon- und Kübelbepflanzung
- Fleurop- und Lieferservice



Brenscheder Str. 38
44799 Bochum
Tel. 0234 / 74 22 0
Fax 0234 / 97 65 943

Mo - Fr von 9.00 - 18.15 Uhr
Sa von 9.00 - 14.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch,

Im Dezember 2021 ist Werner Hasse 90 Jahre alt geworden. Mit ihm als 1. Vorsitzenden wurde die Ausweitung unseres Tennisclubs von einem Verein mit 4 Plätzen und gut 200 Mitgliedern auf einen der größten TC's in Bochum (mit aktuell 12 Plätzen, einer Dreifeldhalle und über 500 Mitgliedern) geplant und mit einem einsatzfreudigen Team in den 1980er Jahren realisiert. Die offizielle Einweihung der neuen Anlage fand im Sommer 1986 statt.

Bis zur Wahl des neuen Vorstands unter Uli Noetzelin 1997 leitete Werner Hasse unauffällig, besonnen und erfolgreich den Tennisclub Rot-Weiß Stiepel.

Werner Hasse war natürlich auch aktiver Tennisspieler. Er spielte Einzel, Doppel und Mixed, im Sommer draußen und im Winter in der Halle. Er spielte auch in der Mannschaft. Dort bestritt er sein letztes Spiel in einem Doppel mit Dieter Hünnebeck im Juli 2005 bei den Herren 55 in Suderwich.

Der Freundeskreis gratuliert Werner Hasse zum Neunzigsten!

Werner Hasse nimmt bis heute mit Freude am Leben und Treiben des TC RW Stiepel teil, als Zuschauer bei den Mannschaftsspielen, in einer Boule-Gruppe und regelmäßig in einem Freundeskreis, der sich aus einer Herren 60-Mannschaft gebildet hat und sich im Sommer wie im Winter immer am Montagabend auf der Anlage trifft.

Wir wünschen ihm von ganzem Herzen, dass er das noch sehr lange kann!!!

Uli Banaski



lieber Werner!



Unser Ehrenmitglied Werner Hasse ist am 18. Dezember 90 Jahre alt geworden. Seine Geburtstagsfeier im Clubhaus musste er leider wegen Corona absagen. Aber viele Weggefährten haben ihn besucht und gratuliert. Darunter auch der alte und der neue 1. Vorsitzende des Tennisclubs. Burkhard Mohrmann überreichte im Namen des Vorstands einen Blumenstrauß und wünschte alles Gute.

Uli Noetzlin



Vom Clübchen zum Club

Ein Gespräch mit Werner Hasse

Du warst gut 17 Jahre lang Clubvorsitzender, von 1979 bis 1997.

Was waren deine wichtigsten Entscheidungen?

Werner: Ich stand von vornherein unter Druck. Meine Vorgänger hatten gute Arbeit geleistet. Ich denke insbesondere an Günther Rührup, der vor mir als Geschäftsführer und Clubvorsitzender die Expansion des Clubs sehr aktiv in die Wege geleitet hatte und als Beisitzer mit seiner großen Erfahrung in meiner Zeit von 1980 bis 1997 ein wertvoller Berater war. Die WAZ zitierte mich 1979 als neuen Präsidenten, der nach der Wahl zum Clubvorsitzenden erklärt habe, vorrangigstes Ziel sei die neue Tennisanlage. Es dauerte dann noch ein paar Jahre. Der Durchbruch gelang 1984, als nach einer Änderung des Flächennutzungsplans das Gelände an der Kemnader Straße von der Stadt zum Neubau einer Tennisanlage freigegeben wurde. Die neue Anlage war damit wesentlich größer als die alte, 500 m entfernt liegende an der Kemnader Straße 222. Mit großem Sachverstand meisterte unser Bauausschuss unter Leitung unseres 2. Vorsitzenden Dieter Lohmann kompetent alle Probleme. Nach und nach entstanden acht Tennisplätze, das Clubhaus und die Tennishalle. Insgesamt ein Ensemble einer terrassenförmigen Anlage, in dem alles zusammenpasste. Auch die Mitgliederzahlen wuchsen. Unser ehemaliger Justitiar und - ich nenne ihn mal Hobbypoet - Manfred Bottke kennzeichnete die Entwicklung mit den Worten „vom Clübchen zum Club“.

Du bist Bergbauingenieur. Mit dem Bergbau des Ruhrgebiets verbindet dich viel. Auch der Bau der neuen Anlage bot Bezüge zur Kohle.

Werner: Stimmt! Die Anlage wurde auf zwei senkrecht stehenden Flözen errichtet. Man könnte, wenn man wollte - aber ich wage es ja heutzutage kaum zu sagen - sich hier locker mit im Übrigen gut brennbarer Kohle versorgen. Als letztes Jahr nach dem Unwetter „Bernd“ der Hang von den oberen Plätzen abrutschte, wurde sie sogar wieder sichtbar.



1978: Werner auf der alten Anlage

Dein Nachfolger Ulrich Noetzlin war 24 Jahre lang Clubvorsitzender. Was kennzeichnet seine Ära?

Werner: Wir waren Ende der Siebziger ein Club mit 250 Mitgliedern. Die Mitgliederzahl wuchs nach Fertigstellung der neuen Anlage sprunghaft auf über 500 an und veränderte sich später kaum. Sicherlich auch ein großes Verdienst von Uli Noetzlin, der zu einer Zeit Clubvorsitzender wurde, als der Tennisboom langsam abnahm und in vielen Tennisclubs ein Mitgliederschwund einsetzte. Bei uns aber nicht. Ich kannte Uli aus jahrelanger Vorstandsarbeit. Ich habe seine Kandidatur 1997 begrüßt. Ich wusste, woher Uli kam, und ahnte, was er konnte. Er konnte Menschen begeistern und mit leichter Hand führen. Er packte zügig an, wenn er es für nötig und sinnvoll hielt. Er war sich nicht zu schade zu grillen und Bier auszuschenken. Ich hätte das so wohl nicht getan. Er konnte im Unterschied zu mir auch richtig gut Tennis spielen. Mit Uli und seinem Team - dabei sollte auch Norbert Schulte nicht ver-

gessen werden - war es eine gute Zeit im Club. Dafür gebührt ihnen mein aufrichtiger Dank.

Was hat sich auf Vereinsebene im Tennissport nach deiner Beobachtung geändert? Auf den Archivfotos unserer Website aus dem Jahr 1951 trugen alle weiße Kleidung. Tennis galt als elitär. Ist davon etwas übriggeblieben?

Werner: Es hat sich einiges verändert. Ich glaube nicht an das Elitäre. Wir haben unsere Nase nie hoch getragen. Mag sein, dass sich gerade hier in Stiepel im Club viele treffen, denen es ganz gut geht. Man fühlt sich ja auch von seinesgleichen angezogen. Man versteht sich eben. Das ist nichts Schlechtes. Die Kleiderordnung hat sich im Laufe der Zeit tatsächlich verändert. Keine Mannschaft trägt mehr durchgehend weiß. Auch nicht in den oberen Ligen. Früher fand ich das ein wenig bedauerlich. Mittlerweile finde ich das in Ordnung.



Februar 1988: Helga und Werner Hasse beim Winterball in „Borgböhmers Waldesruh“



1989: Zur Einweihung der 2-Feld-Tennishalle

Vom Clübchen zum Club

Der Freundeskreis am Montagabend wird nicht nur von dir regelmäßig besucht. Welche Bedeutung hat er für dich?

Werner: Er ist für mich sehr wichtig. Uns verbinden zum Teil jahrzehntelange Freundschaften. Jürgen Klingelhöfer kenne ich noch vom Studium in Clausthal-Zellerfeld. Wir waren und sind als Bundesbrüder in derselben Verbindung. Uli Banaski ist der Mann, der alle und alles zusammenhält. Er ist Mannschaftsführer der 65/2 und 70.

Solange wie er hat noch nie jemand im Club einer Mannschaft vorgestanden. Diese Mannschaften leben durch die Mischung von recht neu dazu gekommenen, alten und sportlich begabten und noch älteren

aktiven bzw. ehemaligen Tennisspielern, die miteinander diskutieren und bei Speis und Trank die Welt verbessern. Uli Banaski war übrigens von 1982 bis 1989 Beisitzer im Vorstand und 2. Vorsitzender bis 1997. Es gibt für mich aber nicht nur den Montagabendkreis. Wichtig ist mir auch die Boulegruppe mit vielen alten Weggefährten aus dem Tennisclub. Leider dünnt sich diese Gruppe immer mehr aus. Manche sterben, manche können nicht mehr kommen. Das macht mich schon traurig.

Die Rolle der Frau hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte stark verändert. Wie war das in deiner Amtszeit mit der Beteiligung von Frauen?

Werner: Während meiner Amtszeit als 1. Vorsitzender gehörten Damen immer mit zum Vorstandsteam. Ihr Engagement war bemerkenswert und ihre Meinung gefragt.

Für uns bist du ein Vorbild mit deiner geistigen Frische, körperlichen Verfassung und schlichtweg deinem Lebenswerk. Hast du Tipps für uns Spätergeborene?

Werner: Ach ja. Das Rezept für mich ist ganz einfach. Ich habe in meinem langen Leben immer Sport getrieben. Es begann mit der Leichtathletik. Als ich anfing, Tennis zu spielen, riet mein Sportlehrer davon ab. Tennis sei ein Sport zum Verloben, nicht mehr. Ganz unrecht hatte er nicht. Meine Frau Helga habe ich übers Tennisspielen kennen- und lieben gelernt. Mittlerweile kann ich nur noch boulen. Aber immerhin. Wichtig ist auch das Gesellige, sind Freundschaften. Wir sprachen schon darüber. Insoweit hat mich der Club gesund gehalten mit viel Bewegung und anregenden Beziehungen.

*Das Gespräch mit Werner Hasse führte
Horst Haetzold*



*1997: Werner mit Franz Vorstheim
auf der neuen Anlage*



*Zwischenstopp: Werner, Uli Noetzlin und Uli Banaski,
3 unermüdliche „Macher“ beim Imbiss
auf einer Raststätte*



*1986, ein kleiner privater Rückblick:
Der Hobbymaler in Frankreich*



Notar



**Rechtsanwälte
Fachanwälte
Heene & Peters**

Friedrich Heene (bis 4/2017)
Rechtsanwalt

Reinhard Peters • Rechtsanwalt
zgl. Fachanwalt für Strafrecht

Til Heene • Rechtsanwalt
zgl. Fachanwalt für Strafrecht und für
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Martin Rohmann • Notar, Rechtsanwalt
zgl. Fachanwalt für IT-Recht

Dr. Marion Demuth-Leib
Notarin a.D., Rechtsanwältin
zgl. Fachwältin für Familienrecht
und für Erbrecht **Clubmitglied seit 1972**

Jürgen Hauk
Notar a.D., Rechtsanwalt

Prof. Dr. Friedrich E. Schnapp
Rechtsanwalt

Barbara Kohne
Rechtsanwältin

Shadey Rethemeier-Dechant
Rechtsanwältin

44787 Bochum
Huestraße 17-19
(Ecke Luisenstraße)

Zentrale:

Tel: 0234 - 96 41 4 - 0
Fax: 0234 - 96 41 4 - 99
E-Mail: info@heene-peters.de

Notariat:

Tel: 0234 - 96 41 4 - 20 oder - 22
Fax: 0234 - 96 41 4 - 23

Bewässerung der Plätze - ein Kinderspiel

Mit einem beachtlichen Investitionsvolumen von ca. 141.000 € wurden unsere 8 Außenplätze erneuert und ein Bewässerungssystem installiert. Grundlage dafür war eine 78.400 €-Zuwendung aus dem Sportstätten-Förderprogramm des Landes NRW.

Die Arbeiten zur Generalinstandsetzung der Außenplätze und der Erstellung einer Bewässerungsanlage haben bereits im November 2020 begonnen und wurden Anfang Mai 2021 abgeschlossen. Allerdings ergab sich eine zeitliche Verzögerung, die durch die schlechten Witterungsverhältnisse im Winter zustande kam. Ca. 540 t alte Asche mussten mit vielen LKWs entsorgt werden.

Der neue Schichtaufbau unserer Plätze entspricht der DIN 18035. Das bedeutet, dass die Deckschicht jetzt nur ca. 3 cm dick ist. Vorher war sie 8-10 cm dick. Darunter befindet sich eine dunkle Lavaschicht. Durch die Überholung der ersten Schichten erreichen wir ein verbessertes Ballspielverhalten, Wasserdurchlässigkeit und Wasserspeichervermögen.



Generalüberholte Plätze und die ungünstigen Wetterbedingungen haben besonders zu Beginn der Saison zu einem erhöhten Aufwand bei der Platzpflege geführt. Die Plätze mussten häufiger im Grundlinienbereich mit neuer Asche eingeschlämmt werden, damit die Lavaschicht bedeckt blieb. Deshalb kam es auch zu kurzfristigen Sperrungen einzelner Plätze. Unsere beiden Platzwarte haben diese Herausforderungen mit Bravour und Geschick gemeistert.

Technisches Highlight des Sanierungsprojektes ist die programmierbare automatische Bewässerungsanlage für alle Außenplätze. 800 m Rohr- und Kabelgräben mussten erstellt werden, 120 m Druckrohr und 1000 m Erdkabel wurde verlegt.

Damit entfällt für die Platzwarte früh morgens das zeitaufwändige Bewässern. Außerdem können unsere Spielerinnen und Spieler nach ihren Matches die Anlage an jedem Platz ganz einfach selbst in Gang setzen. Auffällig war in dieser Saison, dass unsere Kinder und Jugendlichen jetzt auch die Plätze gerne bewässern.

Heute, nach einer Saison Spielzeit, kann man feststellen, dass sich unsere Erwartungen voll erfüllt haben. Der Spielbetrieb hat sich durch die Grundüberholung der oberen Schichten erheblich verbessert. Nach Regenfällen sind die Plätze nach kurzer Zeit wieder bespielbar. Die automatische Bewässerungsanlage spart Zeit, führt zu einer besseren und auch gleichmäßigeren Platzbewässerung.

Generalauftragnehmer war die Firma GaLaBau Kießling aus Dortmund. Als Unterauftragnehmer war die Firma Aquaconsult aus Münster für die Bewässerungsanlage zuständig. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Mitarbeiter der beiden Firmen für die kompetente Ausführung der Arbeiten.

Die Anlage präsentiert sich den über 500 Mitgliedern jetzt in einem Top-Zustand.

Dieter Kreimeier



www.kartenxl.de
by Gebrüder Hoose GmbH

Die schönsten Karten zu jedem Anlass!

FÜR JEDE GELEGENHEIT DIE PASSENDE KARTE!

HOCHZEITS- & EINLADUNGSKARTEN

KONTAKTIEREN SIE UNS!

www.kartenxl.de Gebrüder Hoose GmbH
Kemnader Straße 13a · 44797 Bochum
Tel. 0234-946840 · info@kartenxl.de

Wir nehmen Abschied

Werner Kleine-Rumberg

Im Januar des vergangenen Jahres konnten wir Werner Kleine-Rumberg zu seinem außergewöhnlichen 60-jährigen Vereinsjubiläum gratulieren. Gesundheitlich war er damals schon sehr angegriffen. Am 8.7.2021 ist er nun im Alter von 87 Jahren verstorben. Werner hat viele Jahre in verschiedenen Mannschaften um Punkte gekämpft. Auch als zuletzt passives Mitglied hat er immer wieder den Weg zur Tennisanlage gefunden und sich auf das jährliche Grünkohlessen mit seinen früheren Mannschaftskollegen gefreut.

Friedhelm Büscher

Auch Friedhelm Büscher gehörte 2021 zu unseren Jubilaren. 40 Jahre war er Mitglied in unserem Tennisclub, ehe er am 2.9.2021 mit 86 Jahren gestorben ist. Auch als längere Zeit passives Mitglied hat er bis zu seinem Lebensende die Entwicklung unseres Vereins mit Interesse verfolgt und unterstützt.

Heide Dresen

42 Jahre gehörte Heide Dresen zum TC Rot-Weiß Stiepel. Sie hat lange Zeit aktiv Tennis gespielt. Gesundheitsbedingt hat sie als Passive dann den Weg zum Boulen gefunden und gehörte zur "Donnerstagsrunde". Darüber ist sie dem Verein verbunden geblieben. Am 30.10.2021 ist sie im Alter von 79 Jahren gestorben.

Ulrich Banaski

Vor 54 Jahren ist Uli Banaski Mitglied im TC Rot-Weiß Stiepel geworden. Nun ist er nach kurzer schwerer Krankheit am 9.3.2022 gestorben. Am 16. April hätte er seinen 83. Geburtstag gefeiert.

15 Jahre lang hat Uli bis 1997 als Beisitzer und 2. Vorsitzender Verantwortung für den Verein übernommen.

Darüber hinaus galt sein Engagement „seiner“ Mannschaft, für die er über alle Altersklassenwechsel hinweg die Mannschaftsführung wahrgenommen hat. Erst vom Krankenbett aus hat er seine Freunde und Kollegen gebeten, sich einen neuen Mannschaftsführer zu suchen. Es wurde als Abschied von der geliebten Montagsrunde verstanden.

Wir werden Werner, Friedhelm, Heide und Uli ein ehrendes Andenken bewahren.



Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen. Die Provinzial –
zuverlässig wie ein Schutzengel.

Gerhardt & Wiegand

Raabestraße/Bruchstraße 41, 45525 Hattingen

Tel. +49 2324 92550

Kemnader Straße 320-322, 44797 Bochum

Tel. +49 234 799501

gerhardt-wiegand@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen



Was auch passiert. Wir sind für Sie da:

**mit unseren modernen Pflegeeinrichtungen
im Bochumer Süden**

- Pflege und Betreuung in Einzelzimmern mit eigenem Bad
- Großzügige Gemeinschaftsräume
- Schön gestalteter Garten
- Abwechslungsreiche Freizeit- und Beschäftigungsangebote

**Beginnen Sie bei uns einen neuen Lebensabschnitt oder
seien Sie unser Gast in der Kurzzeitpflege.**

Haus am Luthergarten
Kemnader Straße 131, 44797 Bochum
0234 9146-2400
halg@diakonie-ruhr.de

Matthias-Claudius-Haus
Am Bleckmannshof 19 a, 44799 Bochum
0234 911798-0
mch@diakonie-ruhr.de

Sanierung der Längswände der Tennishalle

Mit einem Investitionsvolumen von ca. 42.000 € wurden die beiden Längswände unserer Tennishalle energetisch saniert. Grundlage dafür war eine Zuwendung aus dem Sportstätten-Förderprogramm des Landes NRW in Höhe von 27.000 €.

Die Arbeiten zur Sanierung der Längswände der Tennishalle haben im April 2021 begonnen und wurden Anfang Juni 2021 abgeschlossen. Die Sanierungsmaßnahme wurden wie geplant durchgeführt. Allerdings wurde nach der Demontage der vorhandenen Längswände eine durch Undichtigkeiten des Daches verursachte Beschädigung einiger Hallen-Diagonalstreben und Riegel sichtbar. Diese wurden umgehend durch die Zimmerei von Stefan Zimmermann aus Bochum saniert. Diese zusätzlichen Kosten von 7.600 € hat der Verein aus eigenen Mitteln bezahlt.

Um einen zukünftigen ähnlichen Feuchtigkeitsschaden auszuschließen, haben wir entschieden, eine zusätzliche Folie als Feuchteschutz zu montieren. Dadurch sind Mehrkosten in Höhe von 1.500 € gegenüber dem ursprünglichen Angebot entstanden.

Um die Kosten gering zu halten, wurden unter Mithilfe der Platzwarte und einigen Clubmitgliedern die Drainagen um die Halle freigelegt und nach Installation der neuen Wände wieder mit Kies verfüllt. Zusätzlich wurden an der vorderen Front der Halle (Parkplatzseite) neue Entwässerungsleitungen verlegt, um bei Starkregen einen Wassereintrich in die Halle weitestgehend zu vermeiden. Auch diese aufwendigen Arbeiten wurden in Eigenleistung durchgeführt. Besonderer Dank geht an alle Helfer. Mit der im Jahre 2016 durchgeführten Sanierung der Giebelwände und der jetzt durchgeführten Sanierung der Längswände ist eine exzellente Wärmeisolierung unserer Tennishalle vorhanden, sie spart Energiekosten und verbessert unsere CO2-Bilanz.

Die Sanierungsarbeiten der Längs- und Giebelwände wurden durch die Firma Jelitto & Klönne aus Senden durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Chefs und die Mitarbeiter der Firma für die kompetente Ausführung der Arbeiten.

Dieter Kreimeier





Winterhallenrunde 2021/2022

Rückblick Wintersaison - Erwachsenenmannschaften

Der TC Rot-Weiß Stiepel hat durch die neu gemeldeten Damen 30 und Herren 30 erstmals in der Wintersaison 8 Mannschaften gemeldet. Von der Kreisliga bis zur Westfalenliga sind ebenfalls alle Ligen vertreten.

Direkt erfreuliche Meldungen gibt es für unsere Damen 1, welche in der Ruhr-Lippe-Liga angetreten ist. Zwar ist hier das letzte Saisonspiel noch nicht gespielt, die Mannschaft kann mit ihrer souveränen 6:0 Bilanz jedoch nicht mehr von der Tabellenspitze verdrängt werden und somit ist der Aufstieg in die Verbandsliga bereits besiegelt. Herzlichen Glückwunsch unserer tollen Mannschaft, wir sind stolz auf euch!

Unsere neu gemeldete Damen 30 ist ebenfalls in der Ruhr-Lippe-Liga an den Start gegangen. Nachdem sie im Sommer noch knapp den Klassenerhalt verpasst hatte, lief es in der Wintersaison deutlich besser und in den 5 Spielen konnten 3 sehr souveräne Siege

gefeiert werden, was am Ende einen großartigen 3. Platz bedeutet! Mit dem Rückenwind ist der Wiederaufstieg im Sommer wohl nur noch eine Formsache!

Die Damen 50 sind mit der Westfalenliga erneut in der höchstmöglichen Liga im Winter angetreten. In der sehr stark besetzten Gruppe konnte die Mannschaft dieses Jahr leider nur einen Saisonsieg erringen und muss somit als Gruppenfünfte leider den Abstieg in die Verbandsliga antreten.

Die Herren 1 hatte ergebnistechnisch eine sehr skurrile Wintersaison. Nachdem man ersatzgeschwächt am ersten Spieltag beim späteren Gruppensieger sich leider mit 0:6 hatte geschlagen geben müssen, konnten dafür die restlichen 4 Spiele jeweils mit 6:0 gewonnen werden. Am Ende hieß es somit Klassenerhalt in der Bezirksliga!

OEB ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für hochwertige Verbindungselemente, Drehteile, Stanzteile, Pressteile, Kaltformteile, Schrauben und Muttern nach DIN oder Zeichnung.

Kaltformteile | Stanzteile Drahtbiegeartikel | Drehteile



Otto Eichhoff GmbH & Co. KG

Vielfalt auf höchstem Niveau

www.eichhoff-schrauben.de

O|E|B Kaltformteile
Drahtbiegeartikel
Stanzteile
Drehteile

Otto Eichhoff GmbH & Co. KG • Am Wendelpfad 16, D-58507 Lüdenscheid • Telefon: +49 (0) 23 51. 97 85 - 0, Telefax: +49 (0) 23 51. 7 85 30, info@eichhoff-schrauben.de

Die neue Herren 30 hat ihre Mission in der Verbandsliga begonnen. Das Ziel Aufstieg in die Westfalenliga wurde am letzten Spieltag leider denkbar knapp verfehlt. Nach sehr guten vorherigen Ergebnissen hätte hier ein 3:3 ausgereicht. Letztlich musste man sich jedoch nach durchweg knappen Spielen mit 2:4 geschlagen geben und belegte am Ende somit nur den 2. Platz, neuer Versuch in der nächsten Wintersaison.

Besser haben es unsere Herren 40 in der Kreisliga gemacht. Kurz zusammengefasst: 4 Spiele, 4 Siege mit insgesamt 20:4 Matches. Heißt unterm Strich: ein souveräner Aufstieg und die Rückkehr auf die Bezirksebene. Herzlichen Glückwunsch!

Auch unsere Herren 55 hat eine sehr erfolgreiche Winterrunde in der Bezirksliga gespielt und die Saison mit dem 2. Platz beendet. Gegen den späteren Gruppensieger war leider kein Kraut gewachsen, in einer Partie trennte man sich Unentschieden und einem Gegner ließ man keine Chance auf einen Sieg.

Zum letzten Spiel ist der Gegner leider nicht mehr angetreten. Immer schade, weil man ja doch immer heiß auf jedes Spiel ist.

Zum Abschluss können wir unseren Herren 60 noch zum 2. Platz in der Westfalenliga gratulieren. Nachdem sowohl der TC RW Stiepel als auch GW Unna bis zum letzten Spieltag 5 Siege zu verzeichnen hatten, ging es um den Gruppensieg. Hier kam es am Ende auf jeden einzelnen Satz an, mit leider dem schlechteren Punkteverhältnis für Stiepel. Nach dem 3:3-Unentschieden hieß es am Ende für beide Mannschaften 11:1 Matchpunkte und 30:6 Matches. Bei den Sätzen hatte Unna dann leider denkbar knapp mit 62:15 gegenüber 60:16 die Nase vorn. Ein spannenderes Saisonfinale kann man sich wohl kaum ausmalen.

Marc Rehwald

Wir gratulieren

Anfang des Jahres gab es vom Vorstand wieder Blumengrüße zu drei besonderen Geburtstagen.

Erika Rost feierte am 19. Januar ihren 85. Geburtstag, gesund und munter, wie wir sie kennen. Sie gehört mit ***Helga Lohmann*** und ***Ilse Schneider*** zu den drei Damen, die im Abstand von gut zwei Monaten 85 Jahre alt wurden und die alle drei in diesem Jahr 70 jähriges Vereinsjubiläum feiern!

Einen besonderen Geburtstag feierte auch ***Heinz Dörr***, unser ältestes Vereinsmitglied. Am 15. Februar wurde er 95 Jahre alt. Seine Lebensgeschichte ist nachzulesen im „Stiepeler Bote“, der ihm in der Januarausgabe einen langen Artikel widmete.

Last not least konnte ***Christel Schulte*** am 29. März ihren 70. Geburtstag feiern.

Auf ein gesundes neues Lebensjahr.



Bruchstr. 58

45525 Hattingen

Tel. 02324 - 68 65 00

www.hyundai-smolczyk.de



Seit 1991 Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Hyundai

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2022

Erwachsenenmannschaften

Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Sa.	30.04.	TC RW Stiepel - TC GW Westerholt 1	RLL	Herren 55 1	H
		Sickingmühler SV 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 60 2	A
		TuS 59 Hamm 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 60 1	A
		TC RW Stiepel - Huckarder TC 77 1	BL	Herren 40 1	H
So.	01.05.	TuS Ickern 1 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 2 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC RW Stiepel - TG Bochum 49 1	RLL	Damen 30 1	H
		TC RW Waltrop 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 2	A
Mi.	04.05.	TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Frohlinde 1	KL	Herren 65 2	H
Fr.	06.05.	TC RW Stiepel - SSV Mühlhausen-Uelzen 1	BK	Herren 70 1	H
Sa.	07.05.	TC Bochum-Süd 1 - TC RW Stiepel	VL	Herren 30 1	A
		TC Menden 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 50 1	A
		TC RW Stiepel - SG Vorhalle 09 1	WL	Herren 60 1	H
		Soester TV 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 60 2	A
		TC Horst 1959 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 60 1	A
		TC RW Stiepel - TG Bochum 49 1	BL	Herren 40 1	H
So.	08.05.	TC RW Stiepel - Sport-Union Annen 1	RLL	Damen 1	H
		TC Eintracht Dortmund 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC Berghofen 1 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 30 1	A
		HTC Hamm 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 2	A
		TSC Hansa Dortmund 2 - TC RW Stiepel	BK	Damen 40 1	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 3	KL	Herren 2	H
Mi.	11.05.	TC RW Stiepel - TC im TuS DO-Brackel 1	BL	Herren 65 1	H
		TC Rechen Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 65 2	A
Fr.	13.05.	TV Speckbrett Hemmerde 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 70 1	A
Sa.	14.05.	TC RW Stiepel - Ahlener TC 75 1	VL	Herren 30 1	H
		TC RW Stiepel - TC Eintracht Dortmund 1	WL	Damen 50 1	H
		SC Hörstel 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 60 1	A
		Recklinghäuser TG 2 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 55 1	A
		TC RW Stiepel - VfL Gladbeck 1	RLL	Herren 60 2	H
		TC RW Stiepel - TC RW Aplerbeck 1	BL	Damen 60 1	H
		TC Bochum-Süd 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 40 1	A
So.	15.05.	TC RW Stiepel - TuS Ickern 2	RLL	Herren 1	H
		TC RW Stiepel - TV Rot-Weiß Bönen 1	RLL	Damen 30 1	H
		TC RW Stiepel - TC BW Rhynern 1	BK	Damen 2	H
		TC Grün-Weiß Herne 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 40 1	A
		TC Grün-Weiß Herne 3 - TC RW Stiepel	KL	Herren 2	A
Mi.	18.05.	TC Rot-Weiß BO-Werne 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 65 1	A
		TC RW Stiepel - Hertener TC 2	KL	Herren 65 2	H
Fr.	20.05.	TG Bochum 49 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 70 1	A
Sa.	21.05.	SVG 91 Münster 1 - TC RW Stiepel	VL	Herren 30 1	A
		TC RW Stiepel - Hecker TC 1	WL	Damen 50 1	H
		TC Warburg 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 60 1	A
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 1	RLL	Herren 55 1	H
		TC RW Stiepel - TC Hohenhorst 1	RLL	Herren 60 2	H
		TC Holzwickede 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 40 1	A

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2022

Erwachsenenmannschaften

Tag	Datum	Paarung	Spiel-klasse	Mannschaft	Ort
So.	22.05.	TC BW Castrop 06 1 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TC Blau-Weiß Soest 2 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC im TuS DO-Brackel 1 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 30 1	A
		TC RW Stiepel - SV Langendreer 04 1	BK	Damen 2	H
		TC RW Stiepel - TC Stromberg 1	BK	Damen 40 1	H
		TC Ludwigstal Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 2	A
Mi.	25.05.	TC RW Stiepel - VfL Gladbeck 1	BL	Herren 65 1	H
		TC Ückendorf 75 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 65 2	A
Do.	26.05.	TC RW Stiepel - Hörder TC 1	RLL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 2	RLL	Herren 1	H
Fr.	27.05.	TC RW Stiepel - TG Hiddinghausen 1	BK	Herren 70 1	H
Sa.	28.05.	TC RW Stiepel - Sport-Union Annen 1	VL	Herren 30 1	H
		VfL Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 50 1	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	WL	Herren 60 1	H
		TC Unna 02 GW 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 55 1	A
		TSG Beckum 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 60 2	A
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Pelkum 1	BL	Damen 60 1	H
		TV Altlünen 2 - TC RW Stiepel	BL	Herren 40 1	A
So.	29.05.	TC Rot-Weiß Hardenstein 2 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 30 1	A
		TC Blau-Weiß Soest 1 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TG Bochum 49 2 - TC RW Stiepel	BK	Damen 2	A
		TC RW Stiepel - VfT Schwarz-Weiß Marl 1	BK	Damen 40 1	H
		TC RW Stiepel - TG Bochum 49 1	KL	Herren 2	H
Mi.	08.06.	TC Rot-Weiß Wattenscheid 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 65 1	A
		Sport-Union Annen 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 65 2	A
Sa.	11.06.	TC RW Stiepel - VfT Schwarz-Weiß Marl 1	WL	Damen 50 1	H
		TC RW Stiepel - TC Marl 33 1	WL	Herren 60 1	H
So.	12.06.	TC RW Stiepel - TG Bochum 49 1	RLL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - Dortmunder TK RW 98 1	RLL	Herren 1	H
		THC BW Lütgendortmund 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 40 1	A
		TC Hohenstein Witten 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 2	A
Do.	16.06.	SV BW Alstedde 1 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TC Südpark Bochum 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
Mi.	22.06.	TC RW Stiepel - TuRa Bergkamen 1	BL	Herren 65 1	H
Fr.	24.06.	Hertener TC 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 70 1	A
Mi.	10.08.	TV Rot-Weiß Bönen 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 65 1	A
Fr.	12.08.	TC RW Stiepel - TC im TuS DO-Brackel 2	BK	Herren 70 1	H
Sa.	13.08.	TV Eiserfeld 74 1 - TC RW Stiepel	VL	Herren 30 1	A
		TC RW Stiepel - THC Münster 1	WL	Damen 50 1	H
So.	14.08.	TC RW Stiepel - TC Südpark Bochum 1	RLL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - VfT Schwarz-Weiß Marl 1	RLL	Herren 1	H
		TC RW Stiepel - TSG Sprockhövel 1	BK	Damen 40 1	H
Sa.	20.08.	TC RW Stiepel - TC Kaunitz 1	VL	Herren 30 1	H
		Sudewicher TC 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 50 1	A
		TC RW Stiepel - TC BW Castrop 06 1	KL	Herren 50 1	H
So.	21.08.	TSG Sprockhövel 2 - TC RW Stiepel	KK1	Herren 3	A
		TC RW Stiepel - TC GW Westerholt 1	KK1	Damen 40 2	H

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2022

Erwachsenenmannschaften

Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Sa.	27.08.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Harpen 1	KL	Herren 50 1	H
So.	28.08.	TC RW Stiepel - TuS 09 Erkenschwick 1	KK1	Herren 3	H
		TC RW Stiepel - TuS 09 Erkenschwick 1	KK1	Damen 40 2	H
Sa.	03.09.	TC Bommern 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 50 1	A
So.	04.09.	TC Weitmar 09 1 - TC RW Stiepel	KK1	Herren 3	A
		TC Grün-Weiß Herne 2 - TC RW Stiepel	KK1	Damen 40 2	A
Sa.	10.09.	PSV Gelsenkirchen 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 50 1	A
So.	11.09.	TG Rot-Weiß Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KK1	Herren 3	A
Sa.	17.09.	TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 1	KL	Herren 50 1	H
So.	18.09.	TC RW Stiepel - Sport-Union Annen 2	KK1	Herren 3	H



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 1366
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Bilderbogen No 3



Wienhaus & Woiske Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Markstraße 77, 44801 Bochum

Tel.: 0234 / 30 72 0

Kompetentes Team durch langjährige Erfahrung, mittlerweile in dritter Generation, und ständige Fortbildung. Effizient für unsere Mandanten z.B. in folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Steueroptimierung durch individuelle Gestaltungen
- Digitalisierte Kommunikation mit Mandanten
- Existenzgründungs- und Unternehmensberatung
- Erstellung von Jahresabschlüssen einschließlich visueller Präsentation, Steuererklärungen, Buchführungen und Gehaltsabrechnungen



SEMPA Baustoffe GmbH
Hansastr. 134
44866 Bochum
Tel.: 02327/96537-0

- Moderne Fliesenausstellung
- Gartenausstellung
- Baufachmarkt mit Profiwerkzeugen
- Betontankstelle

und... **Baustoffe für jeden Bedarf**

Niederlassung:
Kampstr. 25
45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/957182-0



Walther Huster Nachf.
Am Walzwerk 42
45527 Hattingen
Tel.: 02324/68688-0

www.sempa-baustoffe.de

Wir freuen uns auf Sie...

Ankündigung neuer Veranstaltungen

Wie ihr ja wahrscheinlich wisst, haben wir uns als Vorstand entschlossen, eine Mitgliederumfrage durchzuführen, welche guten Anklang gefunden hat. Danke dafür!

Dabei war für uns natürlich auch von großem Interesse, wie die Mitglieder das Vereinsleben bewerten und ob es Anregungen für weitere oder andere Aktivitäten gibt, die schlussendlich ja auch dazu dienen, dass man sich besser kennenlernt und bei Bedarf auch neue Spielpartner findet.

Um gerade Letzteres zu erleichtern, wird es demnächst die Möglichkeit geben, über ein schwarzes Brett einen passenden „Gegner“ zu finden.

Es gab außerdem die Anregungen, mehr Veranstaltungen und wieder eine Rangliste/Clubmeisterschaft einzuführen. Daher gibt es dieses Jahr erstmalig eine automatisierte Rangliste, in der man alters- und geschlechterübergreifend die Saison über die eigenen Fähigkeiten im Wettbewerbsmodus unter Beweis stellen kann. Über das Reglement haben wir euch bereits separat infor-

miert. Jetzt heißt es nur noch: mitmachen und Spaß haben!

Wir haben uns auch dazu entschieden, das letzte Kuddel-Muddel-Turnier im Jahr durch ein Schleifchenturnier zu ersetzen und kommen damit dem Wunsch nach mehr Abwechslung bei unserem Spaßturnier nach. Außerdem planen wir neben einem sportartenübergreifenden Event eine weitere Tennis-Aktion im Sommer.

Bei all dem wollen wir aber auch unsere Neumitglieder nicht vergessen und hoffen, diese durch einen Stammtisch schneller und besser in den Verein integrieren zu können.

Wie ihr seht, gibt es dieses Jahr einige Neuerungen, die hoffentlich dazu führen, dass wir uns alle etwas häufiger auf der Anlage sehen und es zu netten Begegnungen auf und neben dem Platz kommt.

Wir freuen uns schon!

Janine Risken



Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

moderne Raumgestaltung

hochwertige Kreativtechniken

sämtliche Streich-, Tapezier- und

Bodenlegearbeiten

Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz

Seniorenkomplettservice

Beratung und kostenloses Angebot

Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten ...

Kemnader Straße 276

44797 Bochum-Stiepel

Tel. 79 14 73 Fax 79 97 60

Vorläufige Termine 2022

- 24.4. Kuddel-Muddel-Mixed Turnier
- 24.4. Eröffnung der Boule-Saison
- 5.5. Mitgliederversammlung
- 3.9. LK-Turnier
- 4.9. LK-Turnier
- 10.9. LK-Turnier
- 25.9. Boulen um den Stiepeler-Bote-Cup
- 3.10. Saisonabschluss (Schleifchenturnier) und Boulen

Änderungen oder weitere Veranstaltungen werden wir rechtzeitig ankündigen.



Bilderbogen No 4





***Herzlichen Dank allen Inserenten,
die uns bei der Herausgabe dieses Jahrbuchs unterstützt haben!***

***Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Firmen
bei Ihren Einkäufen und Geschäften zu berücksichtigen:***

3satz Verlag & Medienservice	74	Marsilius Malerexpress	60
Augusta Kliniken	11	medifit Stiepel	88
Audi VW IVECO Kogelheide GmbH.....	87	OEB Otto Eichhoff GmbH	112
Autolackier-Fachbetrieb H. Grünewald	44, 75	Orthopädie-Schuhtechnik Ansorge	75
Automobile Friedenseiche GmbH	23	Ortmann und Winter GmbH	37
Auto SMOLCZYK GmbH	114	Physiotherapie Körper Im Mittelpunkt	56
Balance GmbH	40	Praxis Dr. Nguyen	35
Blumen von Scheven	99	Praxis Titkemeyer	35
Dachdeckermeisterbetrieb Georg Bothur	91	Provincial Gerhardt & Schulze.....	108
Diakonie Ruhr	109	Rechtsanwälte Heene, Peters & Partner	105
DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH	117	Rechtsanwälte Spaan & Gries	30
Dr. med. dent. Markus Joist	27	Reininghaus-Seifert	86
Dr. med. Katrin Klinkenberg	26	Restaurant Sakura	79
Dr. MSc Andreas Ruhe	62	REWE - Offergeld	42
Druckerei Gebr. Hoose GmbH	107	Ruhrland-Apotheke	87
Einrichtungshaus Rodemann	126	Sempa Baustoffe	119
ELEKTRO RACHERBÄUMER-PFLÜGER	31	SIEVERS Fußbodentechnik	44
falck mohrmann & partner, WP, StB, RA	78	Spargelgasthof Schulte-Scherlebeck	47
GaLaBau Kießling	125	Sparkasse Bochum	9
G. Gathmann GmbH & Co. KG	89	St. Josef - und St. Elisabeth Hospital	91
Galerie Hebler GmbH	3	Stadtwerke Bochum Holding GmbH.....	2
Gerüstbau G. Saller	58	Steden Raumgestaltung	57
Glückauf-Apotheke-Laer	61	Steuerkanzlei Burgund-Schürmann	64
Hartmann GmbH & Co. KG.....	79	Stiepeler Getränkemarkt	93
Heizung & Sanitärinstallation Rayess	54	Tennisschule Blaha	77
Hofladen Grünendiek	43	Traude Kooijman Consulting	51
Holz knecht & Krüger Gebäudedienste	42	TUI ReiseCenter City Reisebüro GmbH	19
Immobilien dienst Sparkasse Bochum	59	VESUVIO - Ristorante & Pizzeria	69
Kasche Raumgestaltung	86	Wienhaus & Woiske - Steuerberater	118
Leseinsel	22	Zimmerei Zimmermann	92
Malermeister Klaus-Peter Koppka	120		



Antrag auf Aufnahme

in den

TENNISCLUB ROT-WEISS STIEPEL 1925 e.V.

Kemnader Straße 145, 44797 Bochum, Tel.: 0234 / 79 30 00, Fax: 02324 / 5 91 95 01

Name	Vorname	Geburtsdatum	Aktiv/Passiv	Nationalität

Anschrift		Telefon	
_____ Straße		_____ privat	
_____ PLZ	_____ Ort	_____ dienstlich	
_____ E-Mail-Adresse		_____ Mobil	

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Status	Aktiv	Passiv	Aufnahmegebühr	
			Aktiv	Passiv
Erwachsene	€ 265,00	€ 80,00	keine	keine
Ehepaar	€ 440,00	€ 160,00	keine	keine
Student/Azubi	€ 150,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Jugendliche ab 12 Jahre	€ 100,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Kinder bis 11 Jahre	€ 50,00	---	keine	keine

Ablösungsbetrag für Eigenleistung

Jedes aktive Mitglied ist ab dem Geschäftsjahr, in dem es das 16. Lebensjahr vollendet, jährlich zu einer Eigenleistung von 5 Stunden verpflichtet. Diese Pflicht erlischt ab dem Geschäftsjahr, in dem das Mitglied sein 68. Lebensjahr vollendet. Die Eigenleistung kann durch einen Betrag in Höhe von 18,00 € abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag wird mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und wird nach Erbringung der Eigenleistung zurückgezahlt.

Erklärung

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir die Satzung des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. verbindlich anerkenne/n und das Informationsblatt nach Artikel 13 DSGVO zur Kenntnis genommen habe/n.

Die Satzung und das Informationsblatt sind im Clubhaus und auf unserer Homepage (www.tcrwstiepel.de) einsehbar.

Bochum, _____

Unterschrift

Gesetzl. Vertreter (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren)

Kießling



GARTEN-& LANDSCHAFTSBAU



TENNISPLÄTZE



PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN



ZAUNBAU & TORANLAGEN

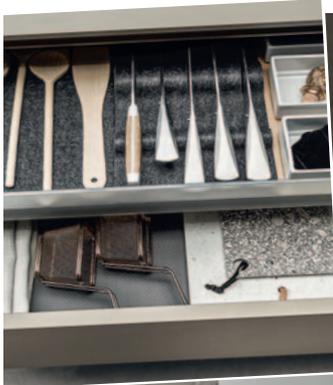


Dortmund • ☎ 0160 - 2929060



www.galabau-kiessling.de

LIVING. FASHION.
LIFESTYLE.



next125
authentic kitchen

Das Ideenhaus Rodemann

Dein Partner für schöne Wohntrends, frische Küchenideen und spannende Mode in Bochum-Linden.

Erlebe ein ganz neues Einkaufserlebnis in unserem Haus voller schöner Ideen.
Wir freuen uns auf Dich!

Das Ideenhaus Rodemann

Bochum-Linden | Hattinger Straße 765 | 0234.94193-0 | www.rodemann.de



brüno

TEAM 7

epo
Sitz. Kultur.

schüller
küchen fürs leben

Miele

Schottsek

SCHÖNER
WOHNEN
KOLLEKTION

next125
authentic kitchen

bullfrog